Johann Sebastian Bachs

vierstimmige

Choralgesänge.

Zweyter Theil.

Leipzig,

bey Johann Gottlob Immanuel Breitkopf, 1785.

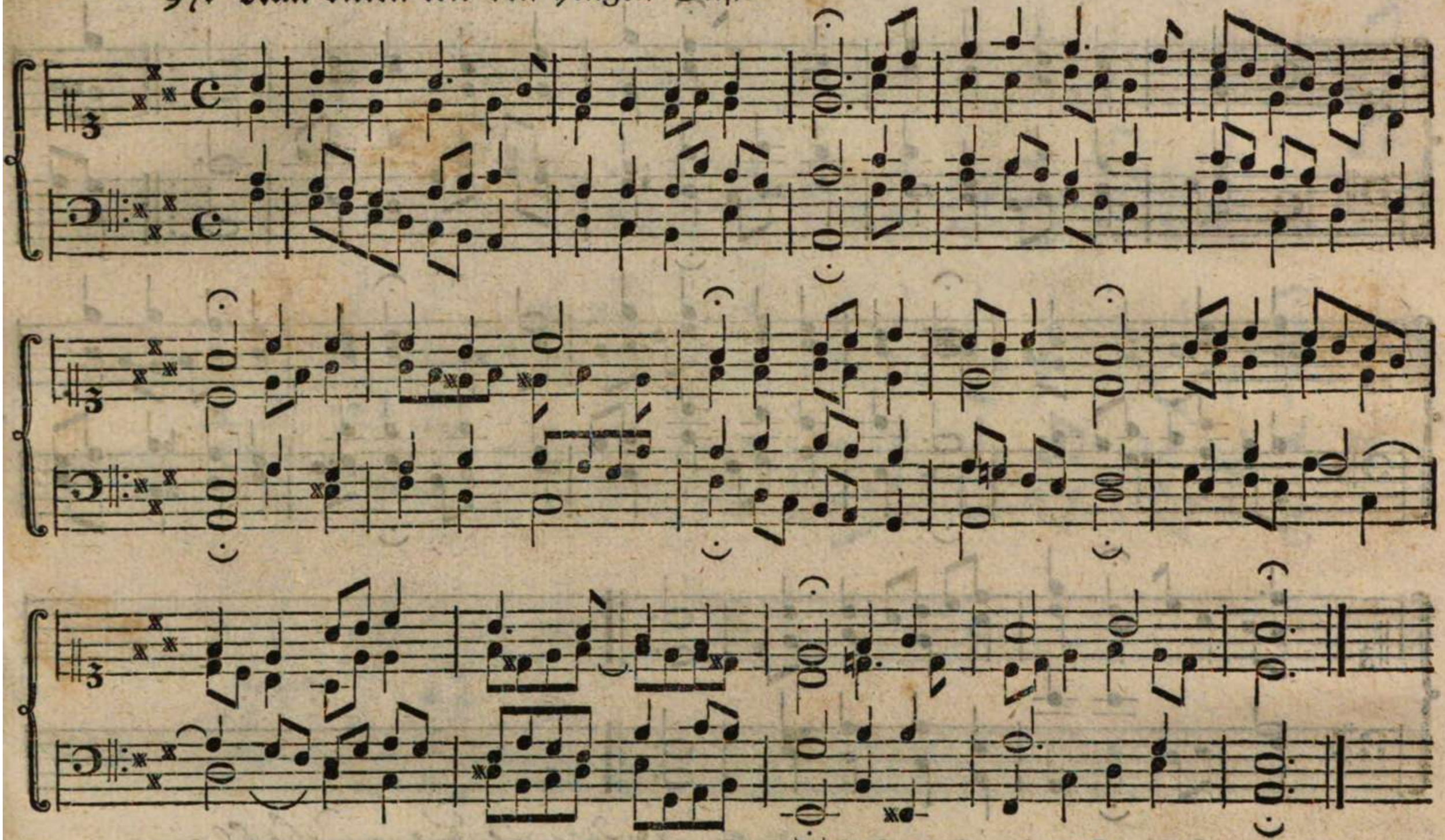
Geschichte

der

Jesuiten

in

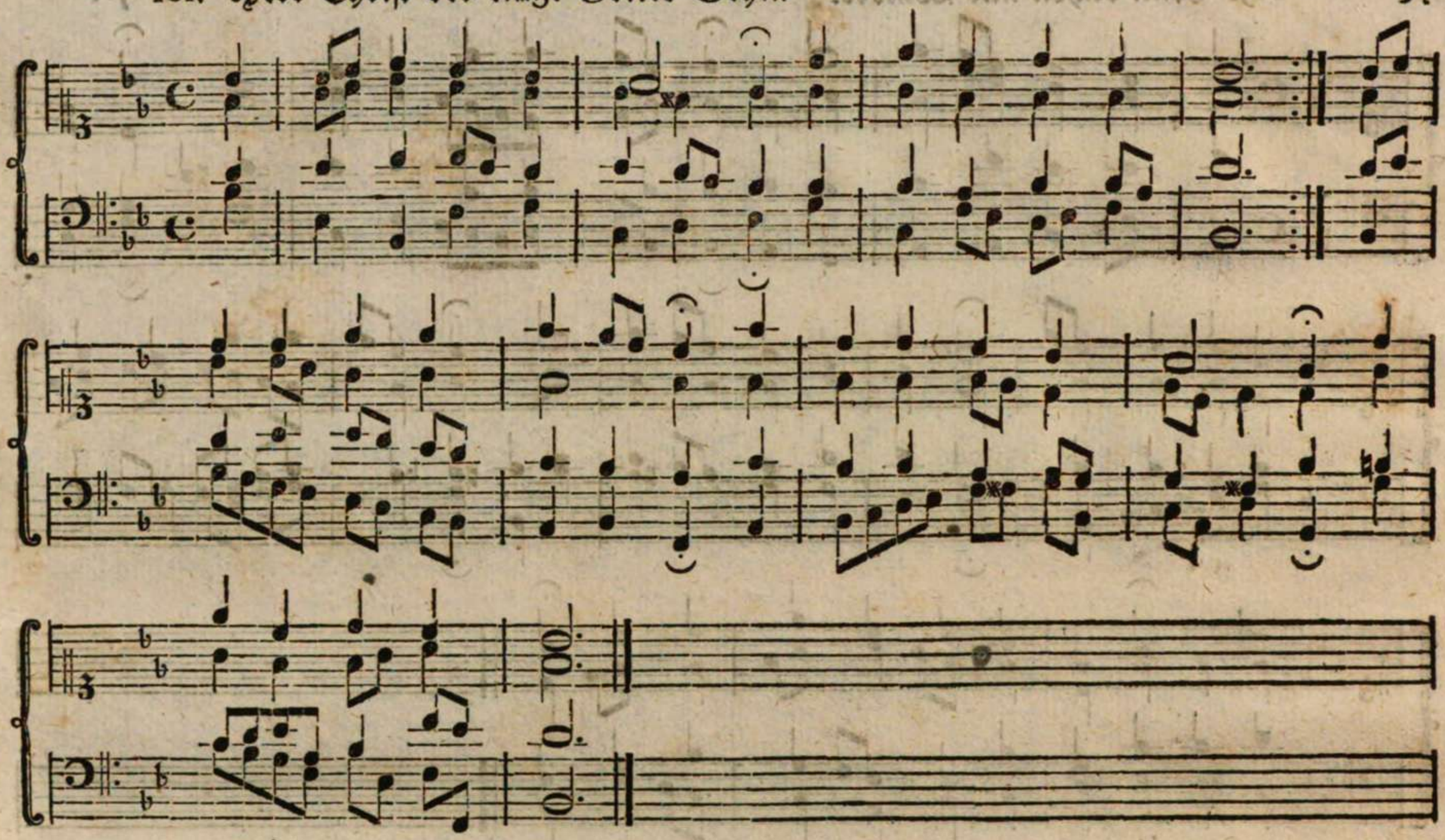
Deutschland



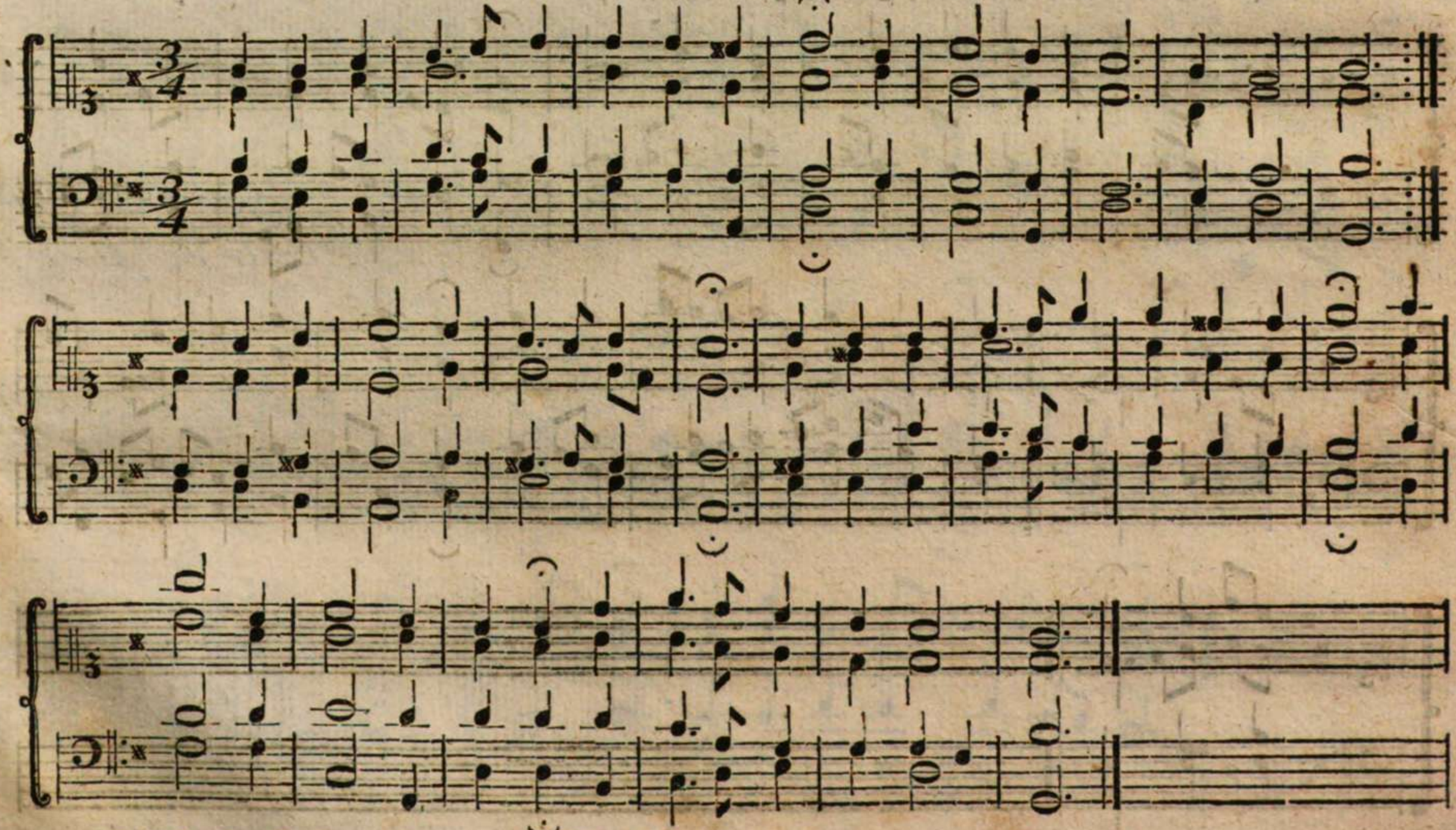
98. O Haupt voll Blut und Wunden.

99. Helft mir Gottes Güte preisen.

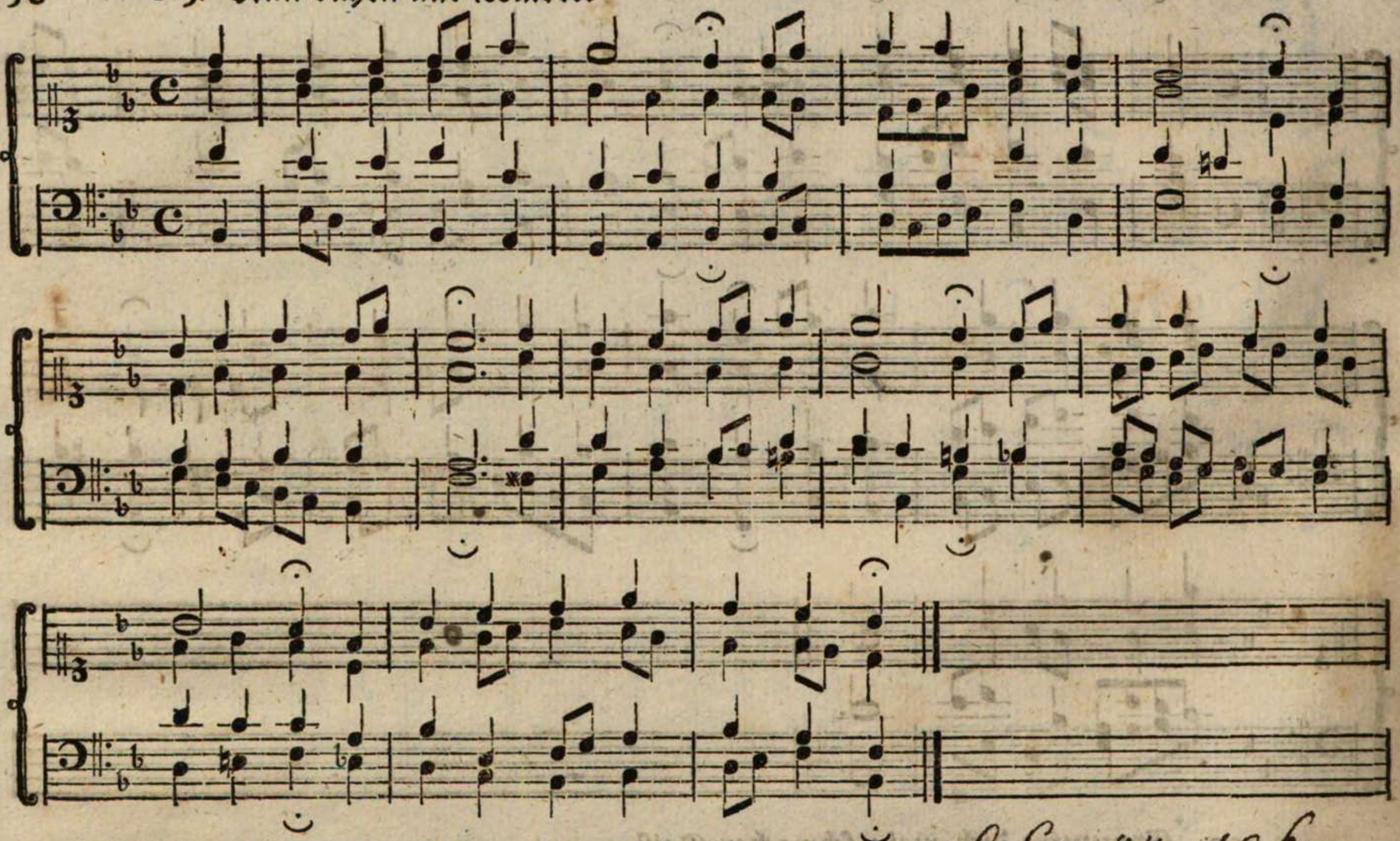
100. Ich ruf zu dir Herr Jesu Christ.



102. Ermuntre dich mein schwacher Geist.

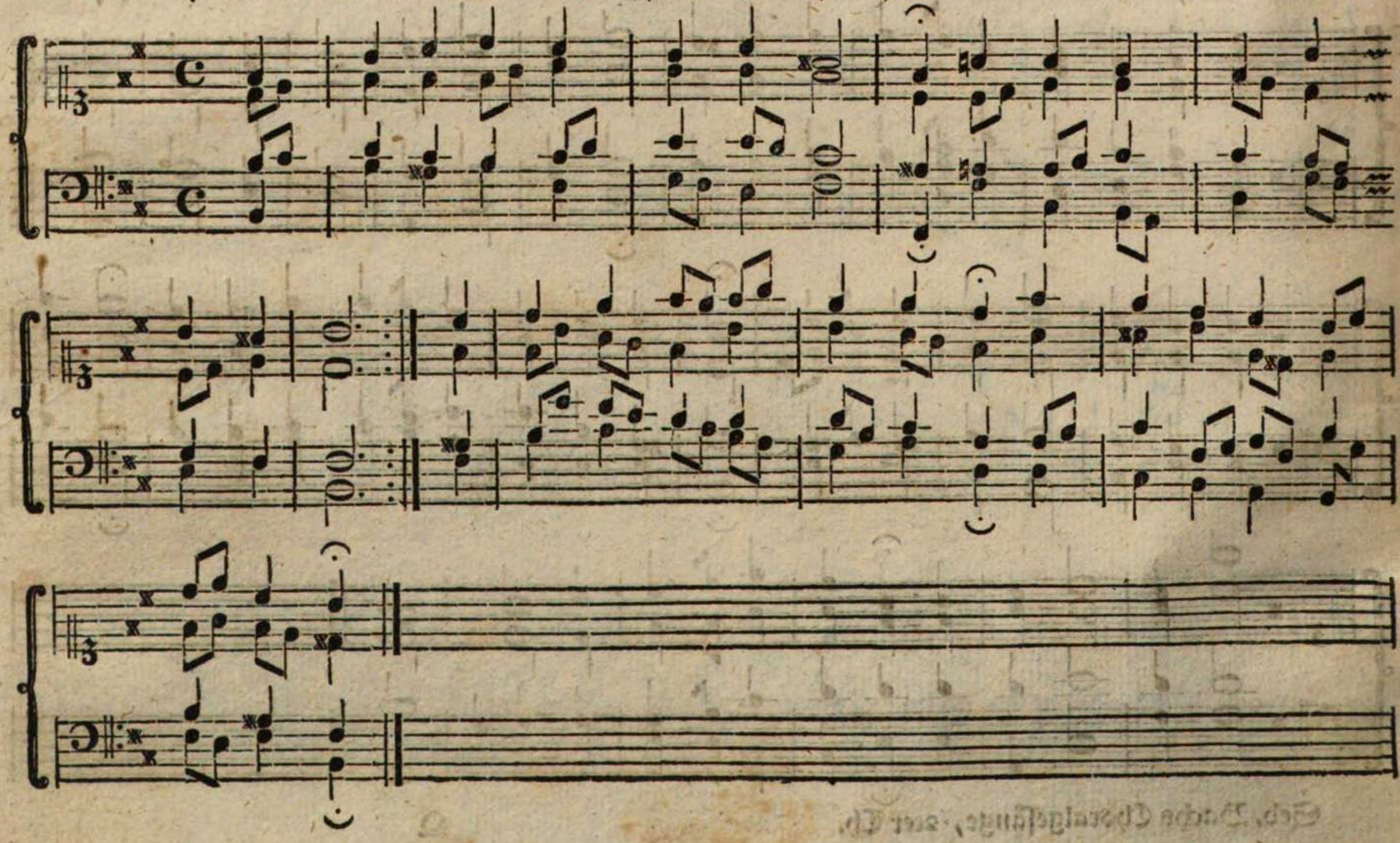


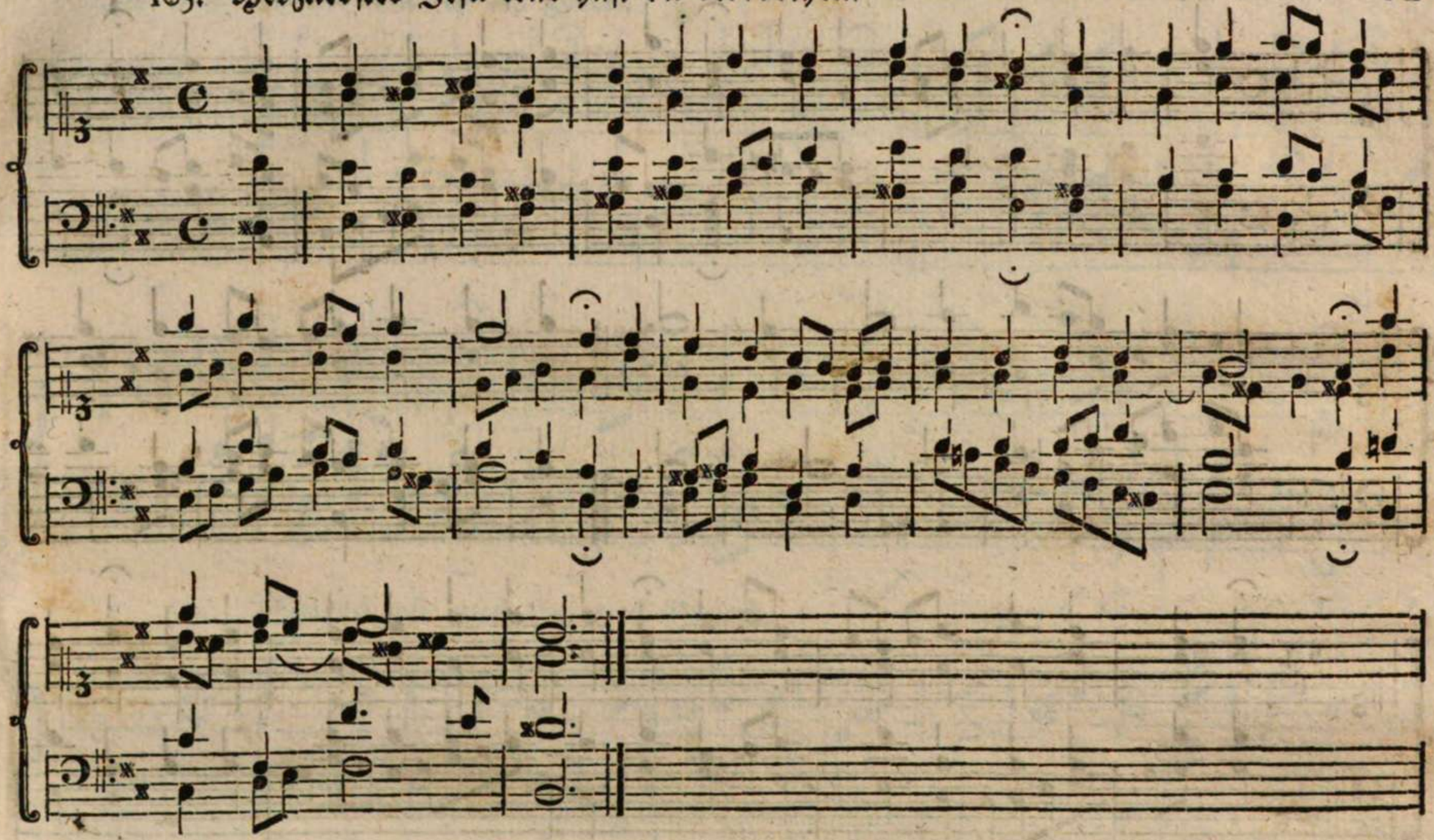
103. Nun ruhen alle Wälder.



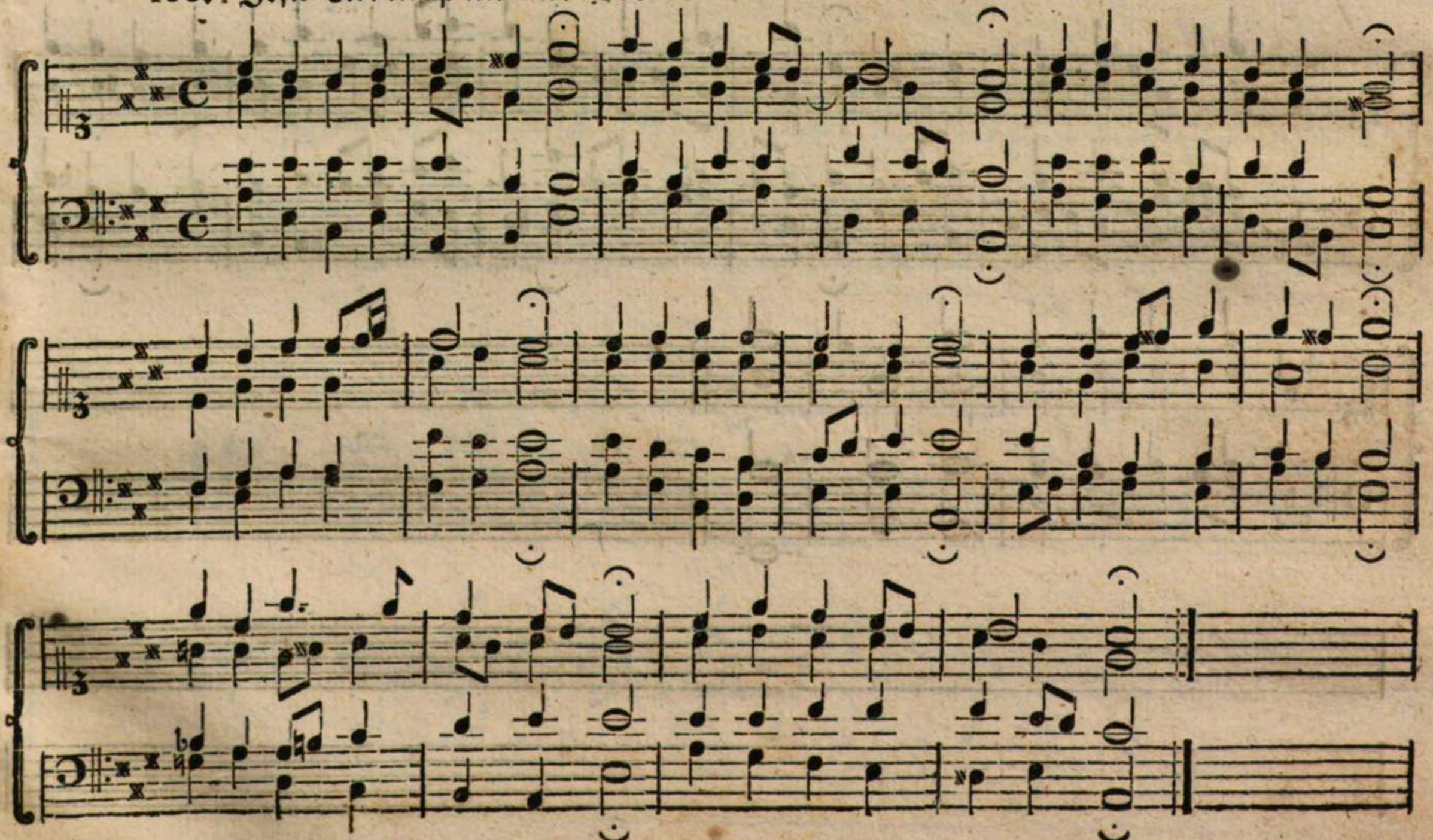
104. Wer nur den lieben Gott läßt walten.

pag. 36. 63. 84. 196.





106. Jesu Leiden Pein und Tod.



× 107. Herzlich lieb hab ich dich o Herr.

108. Valet will ich dir geben.

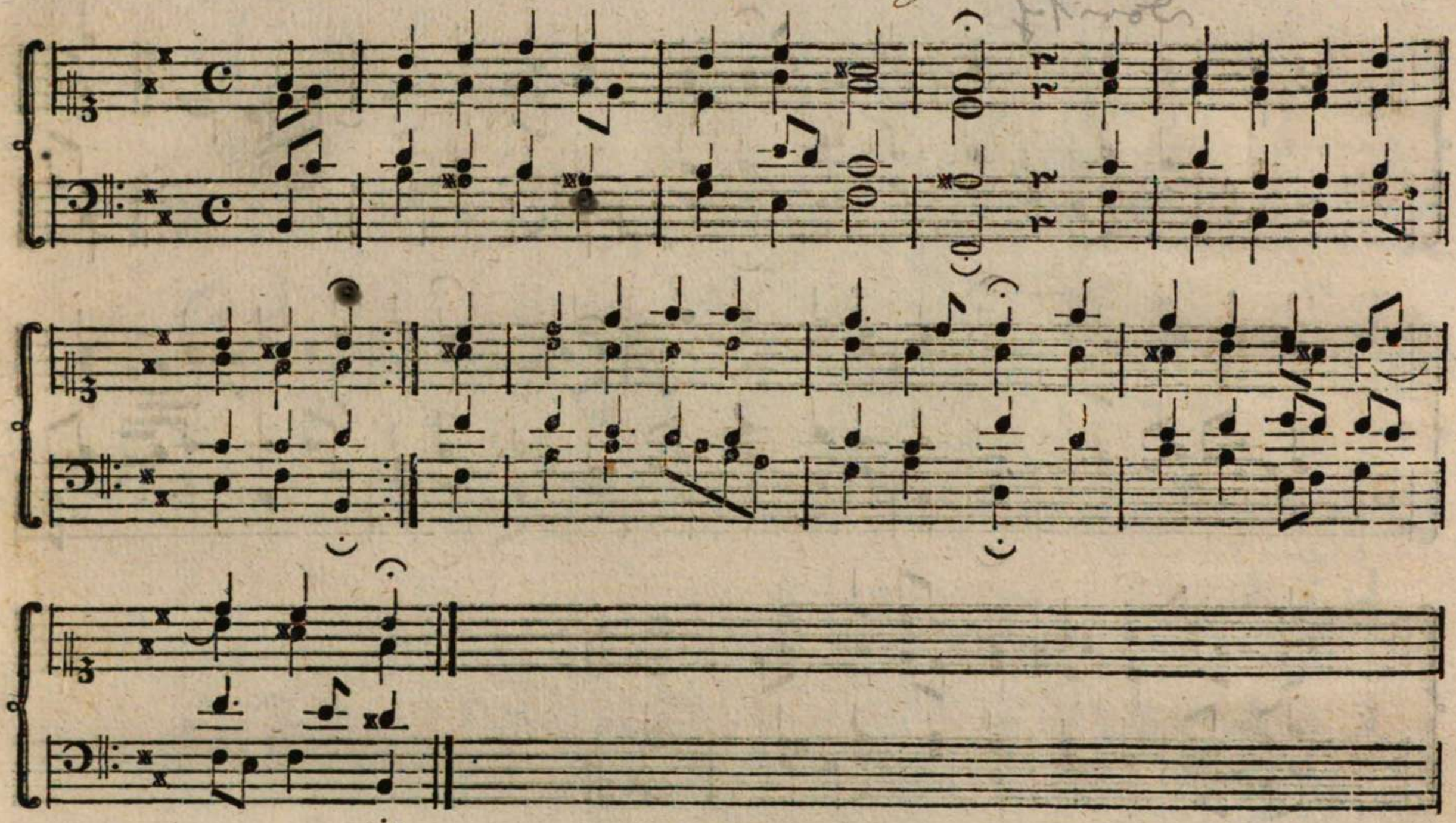
109. Singen wir aus Herzens Grund.

110. Vater unser im Himmelreich.

111. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen.

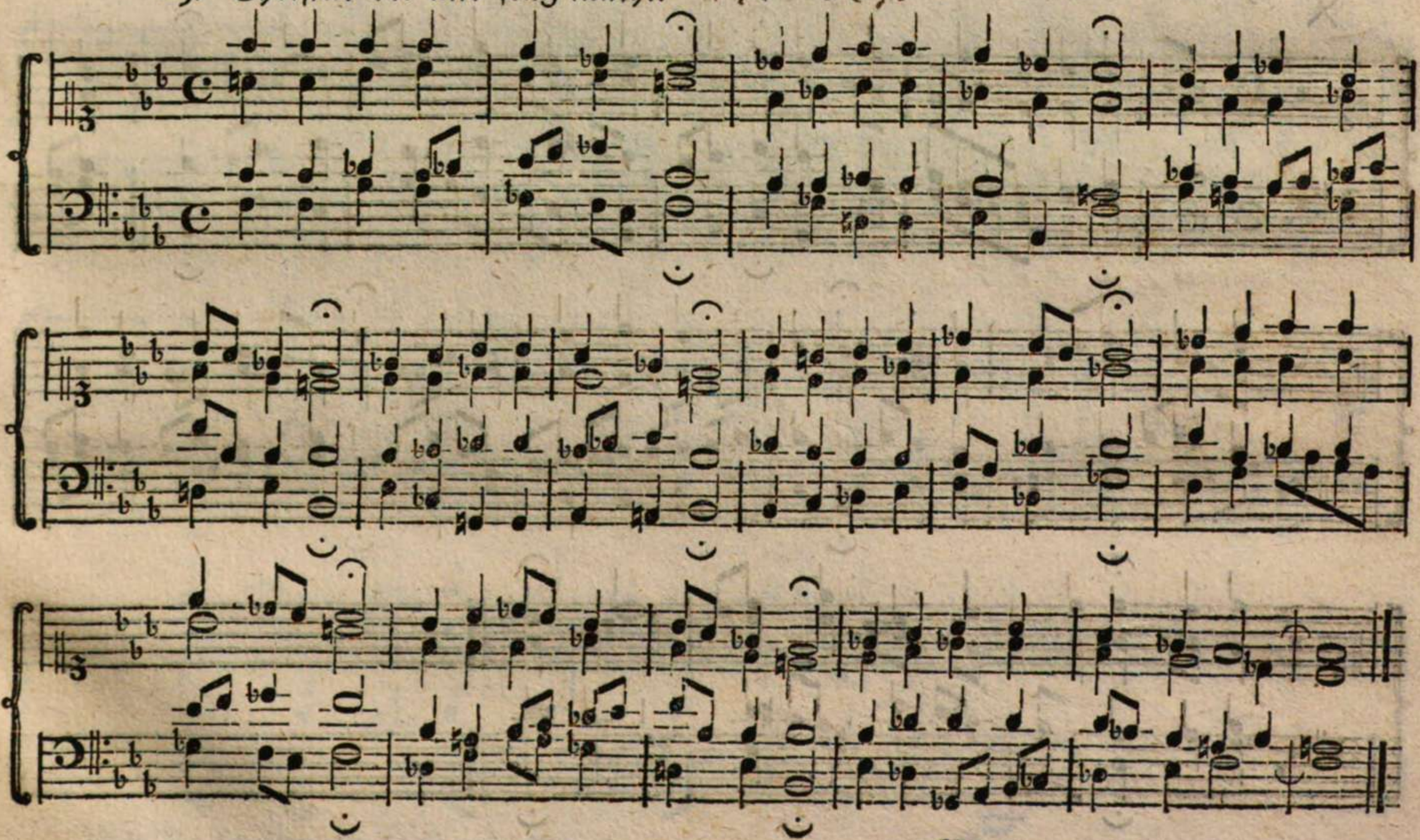
112. Wer nur den lieben Gott läßt walten.

Pag. 36. 58. 84. 196.



113. Christus der uns selig macht.

44. 63. 113. 180



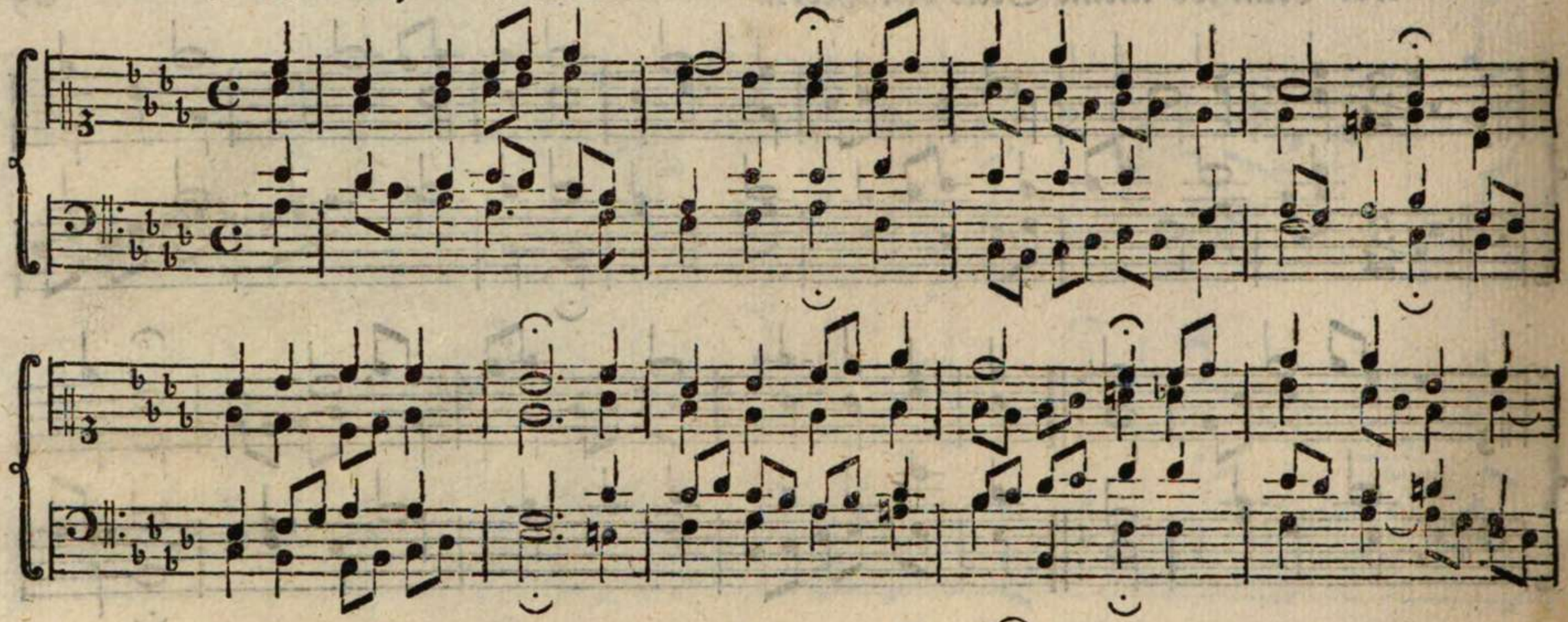
114. Von Gott will ich nicht lassen.

pag. 101. 192. 209.

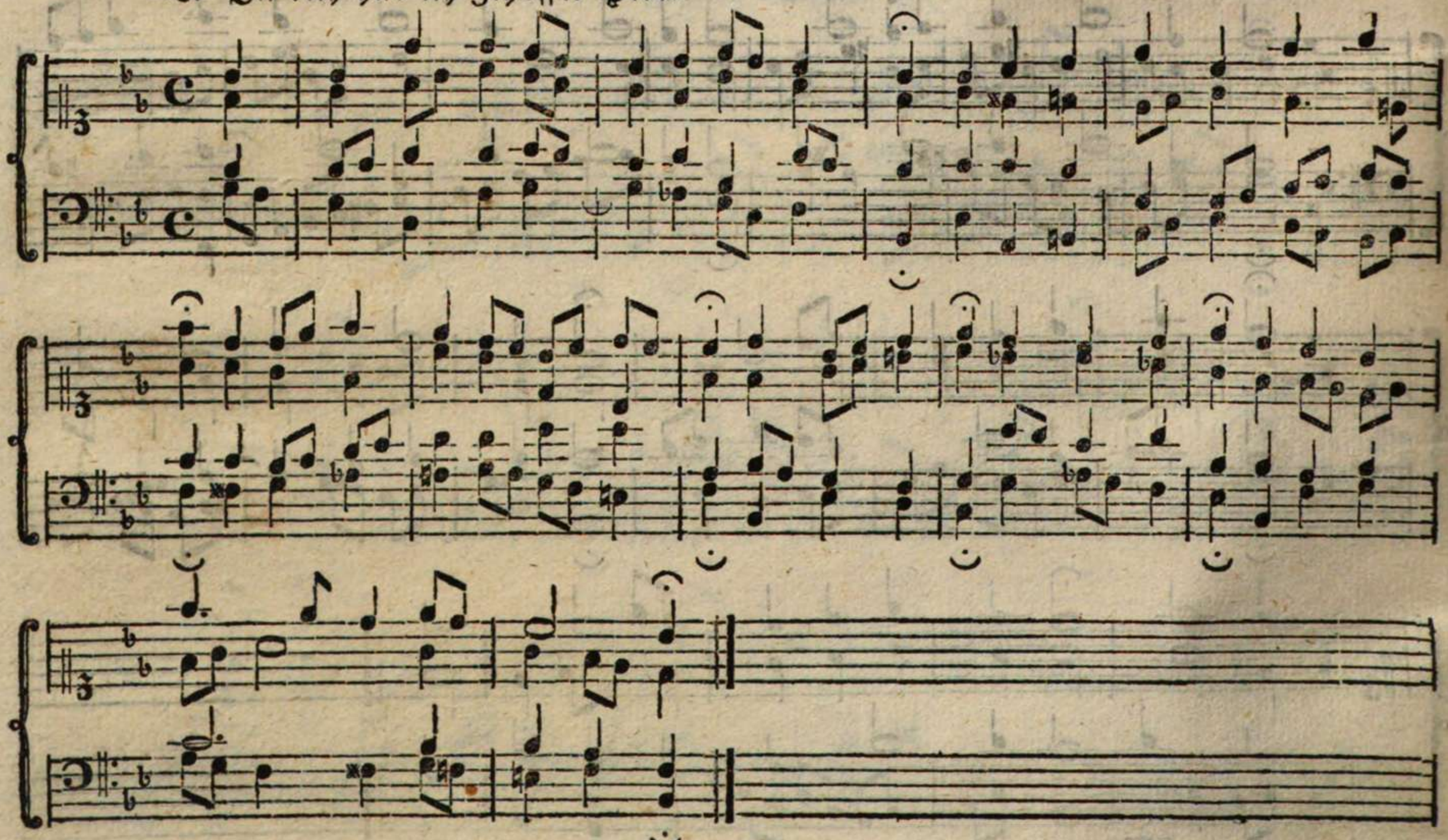
115. Was mein Gott will, das gescheh allezeit.

pag. 23. 68. 153.

117. Nun ruhen alle Wälder.



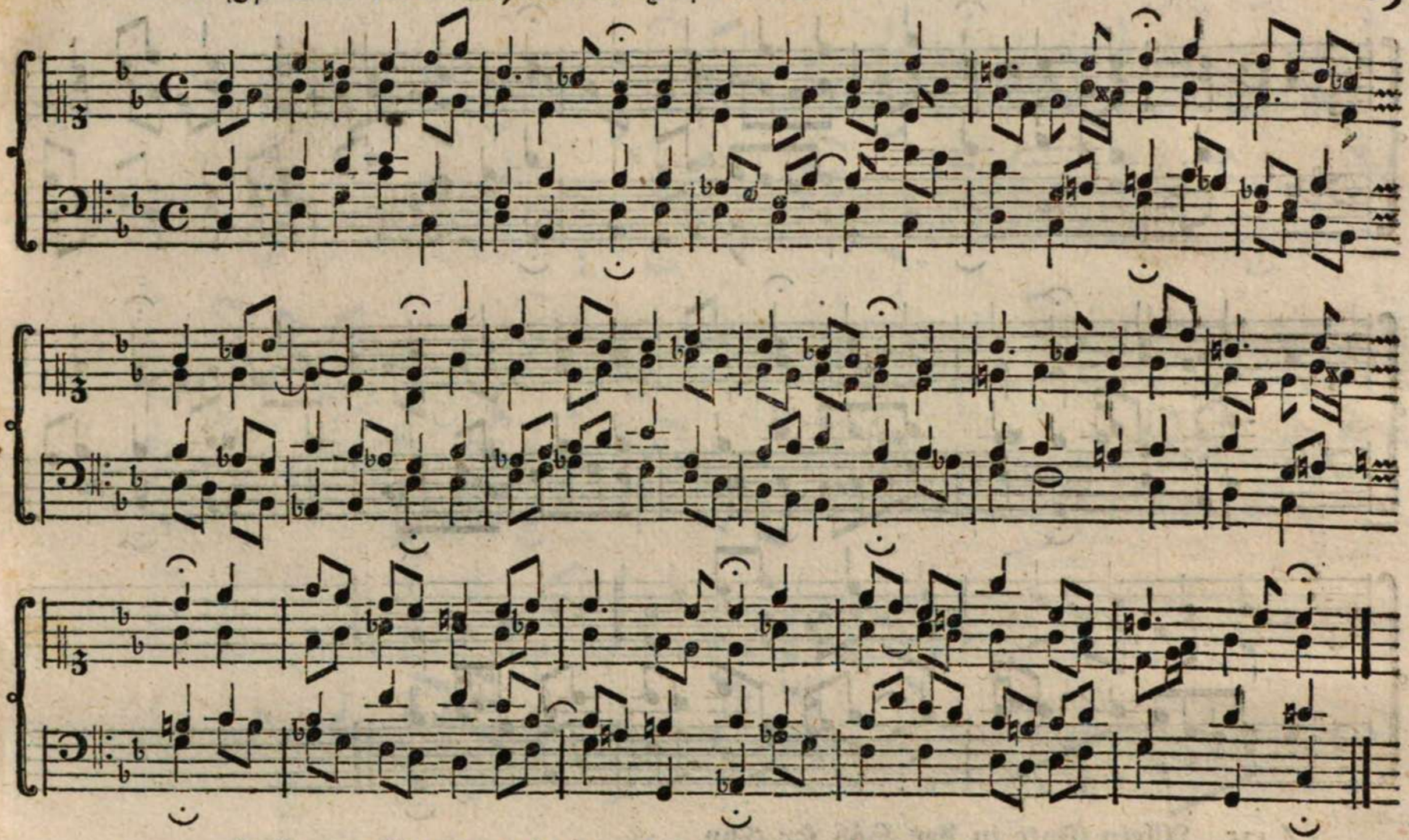
118. In dich hab ich gehoffet Herr.



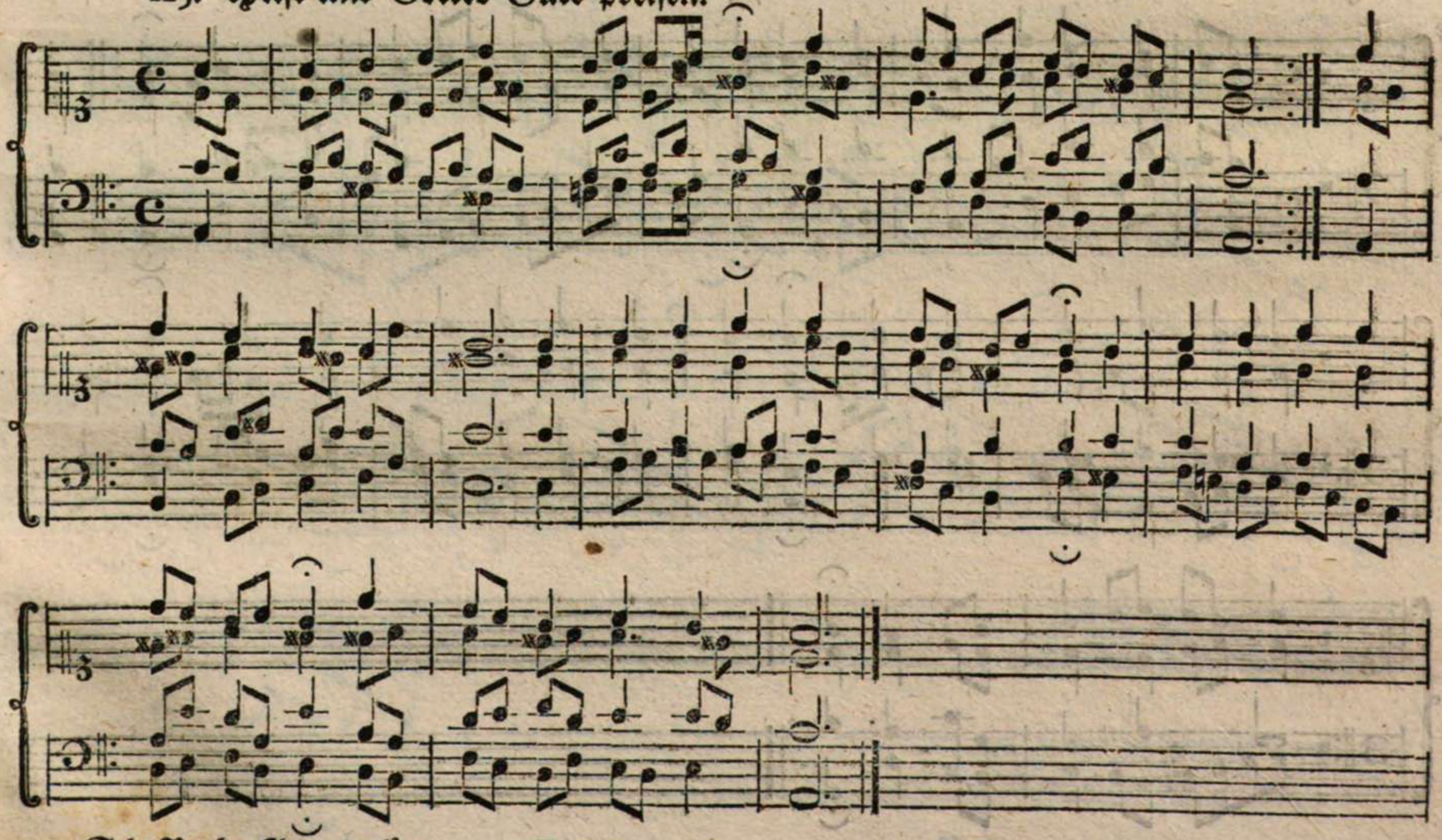
120. Was mein Gott will, das geschehe allezeit.

23. 84. 153.

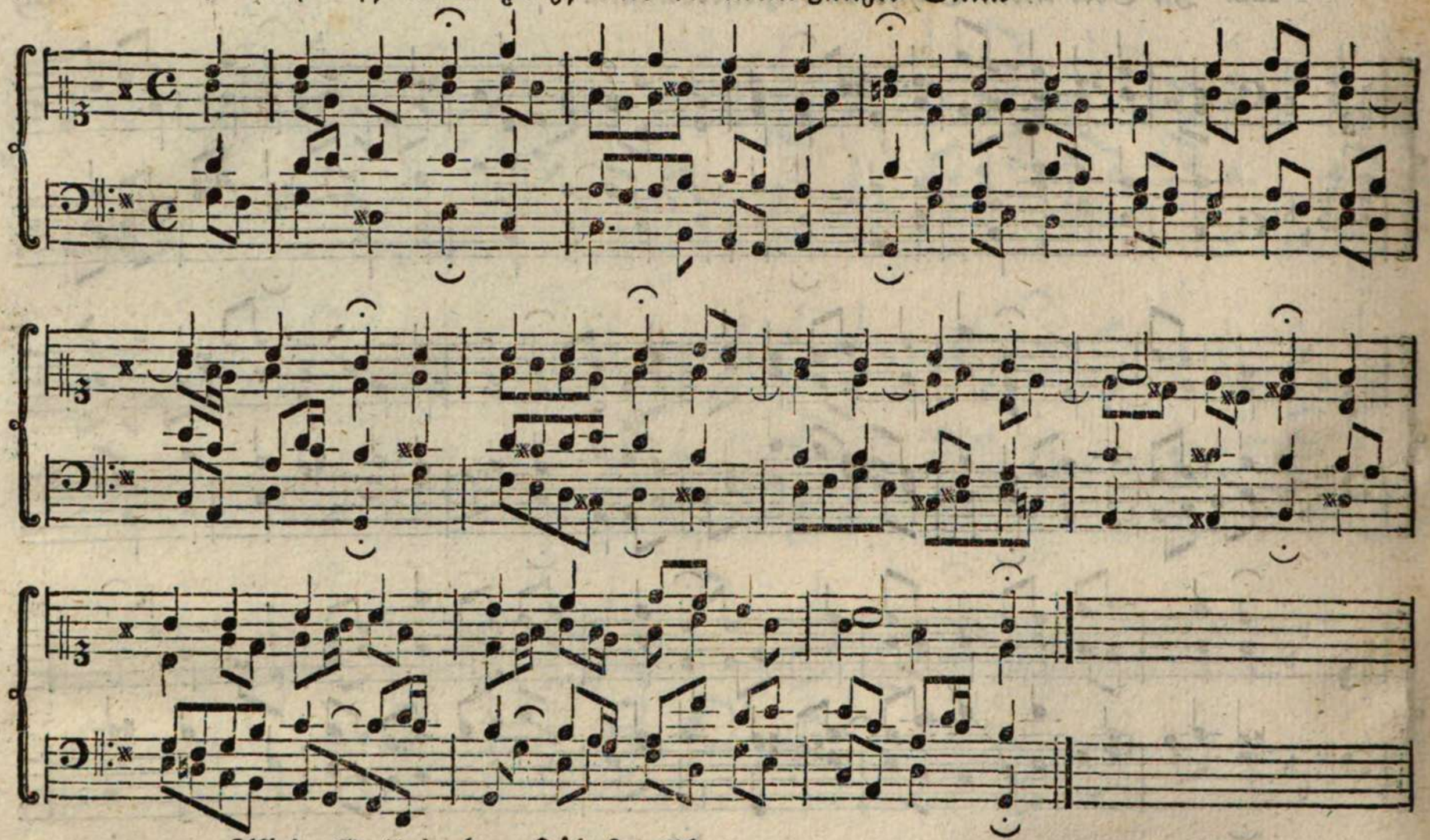
121. Werde munter mein Gemüthe.



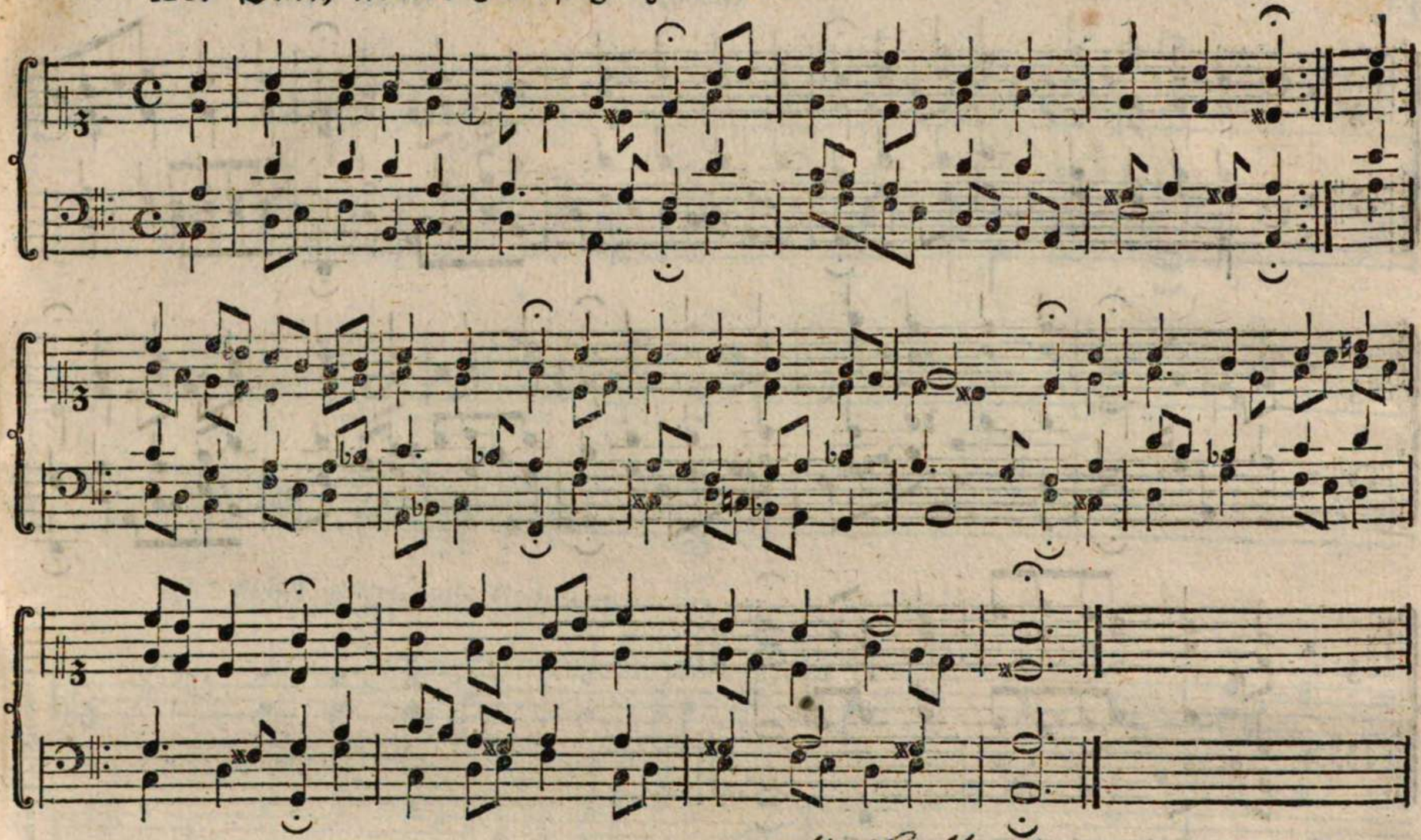
123. Helft mir Gottes Güte preisen.



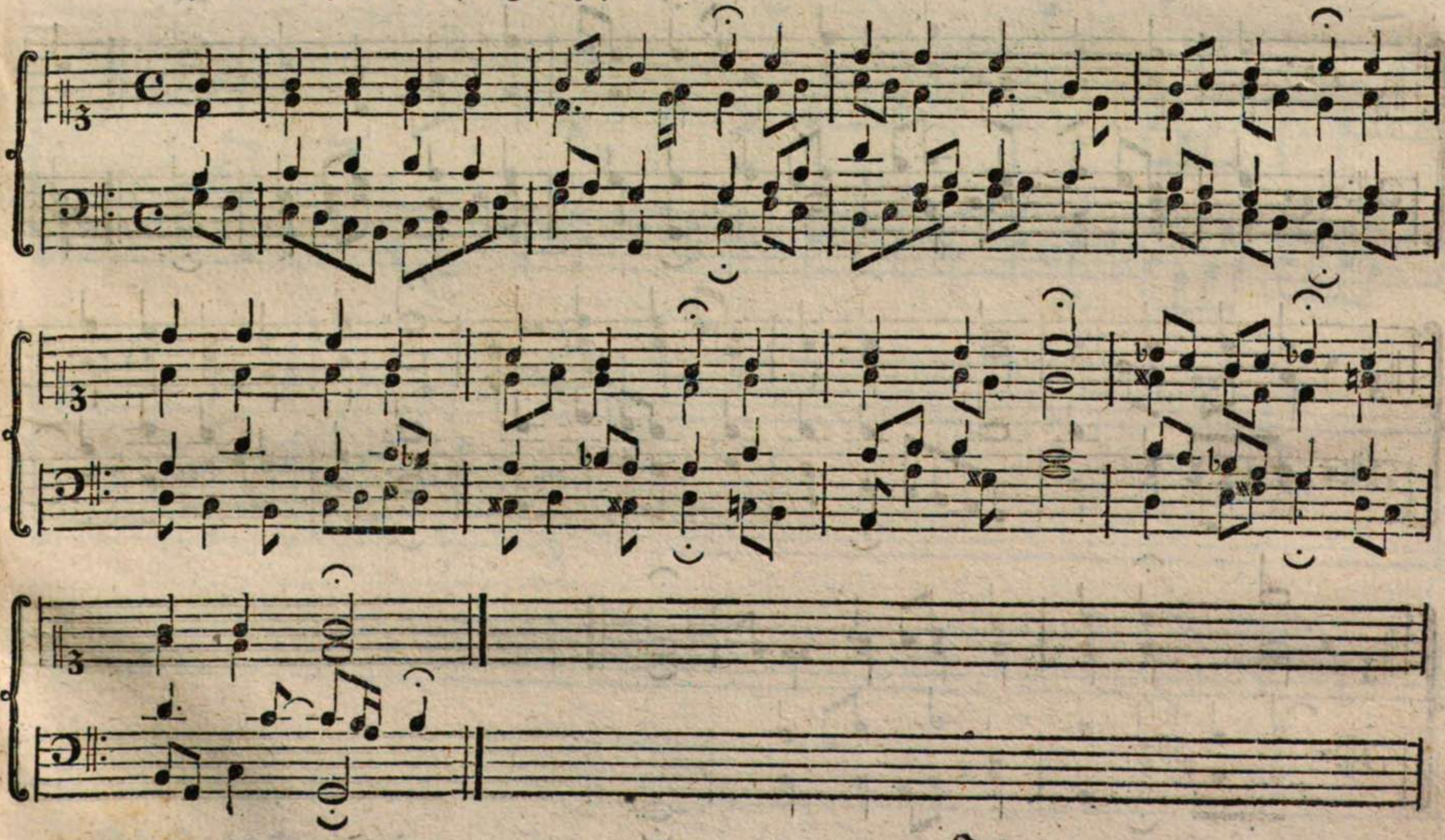
124. Auf auf, mein Herz, und du mein ganzer Sinn.



125. Allein Gott in der Höh sey Ehr.

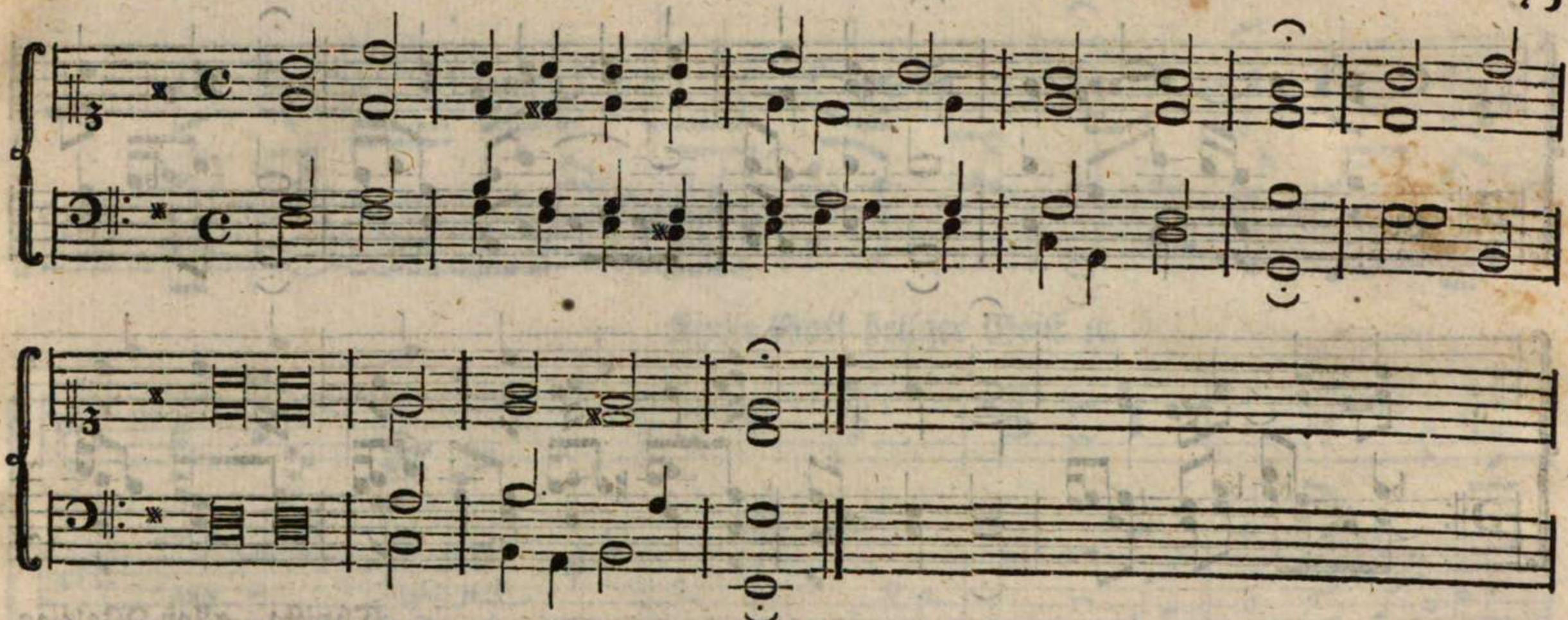


127. Dies sind die heilgen zehn Gebot. M. Luther

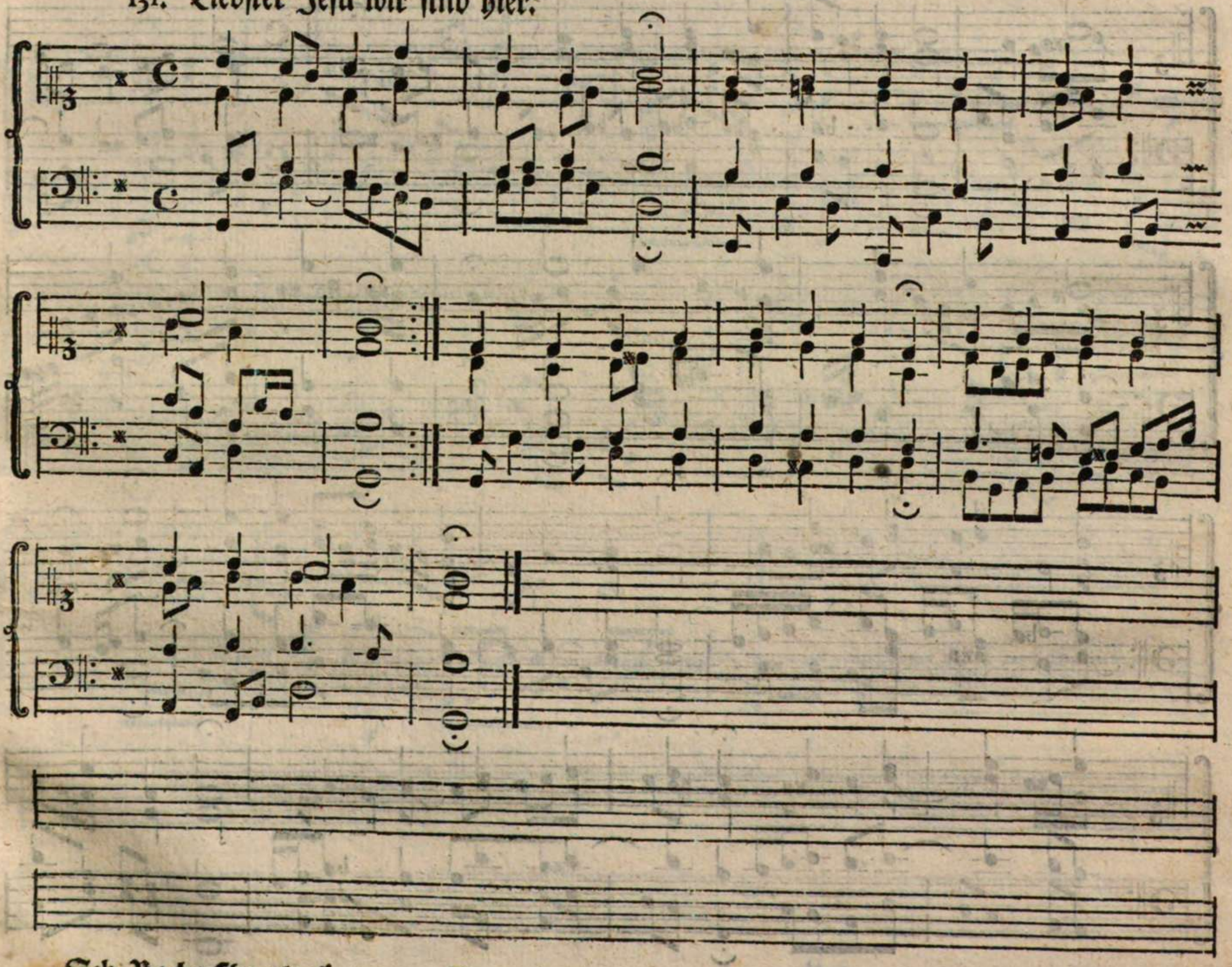


128. Alles ist an Gottes Segen.

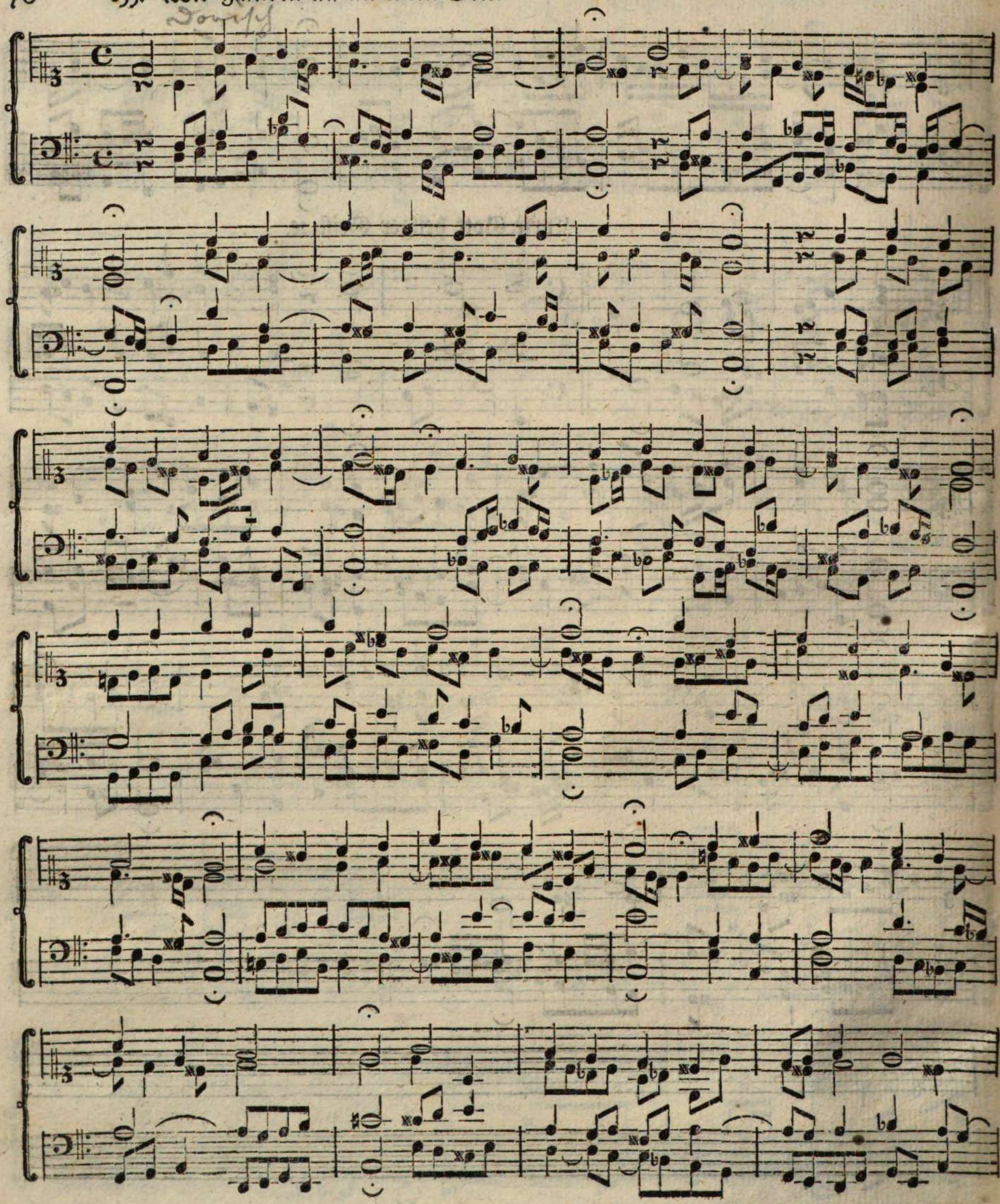
129. Keinen hat Gott verlassen.



131. Liebster Jesu wir sind hier.



133. Wir glauben all an einen Gott.

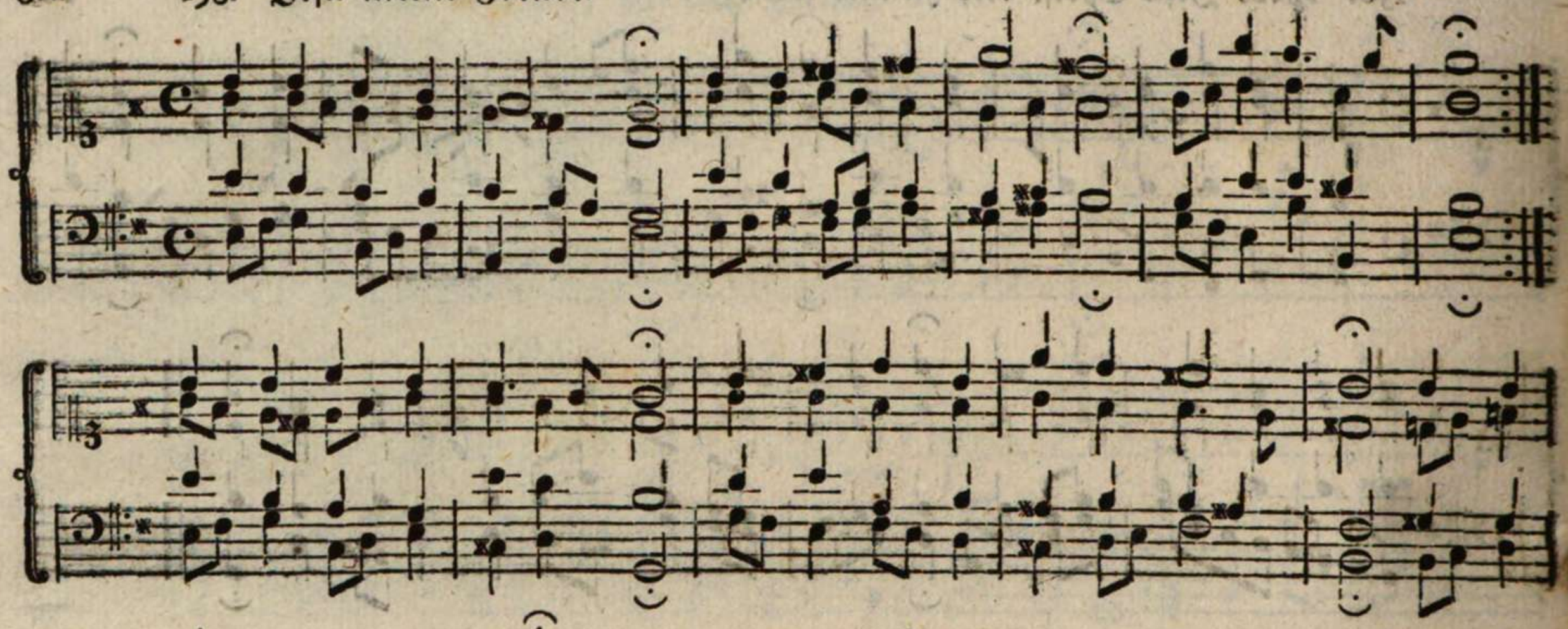


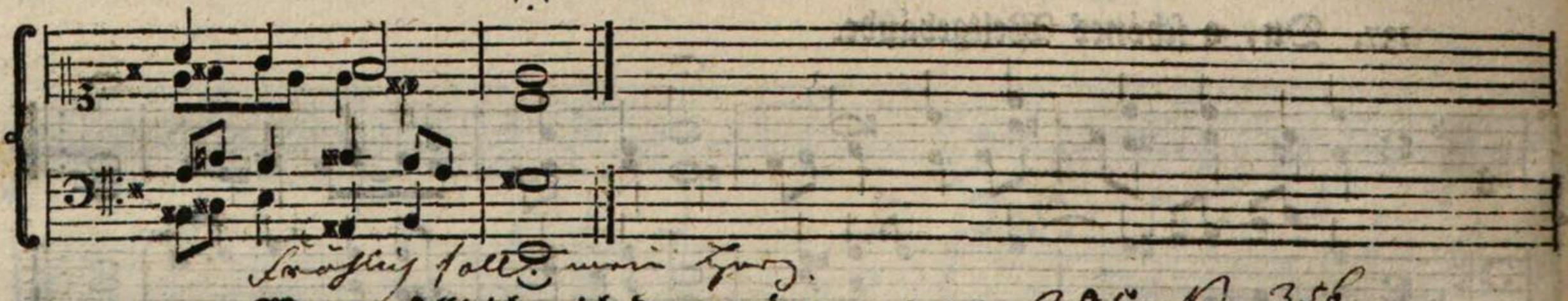
134. Gott der Vater wohn uns bey. M. L.

135. Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut.

137. Du, o schönes Weltgebäude.

138. Jesu meine Freude.

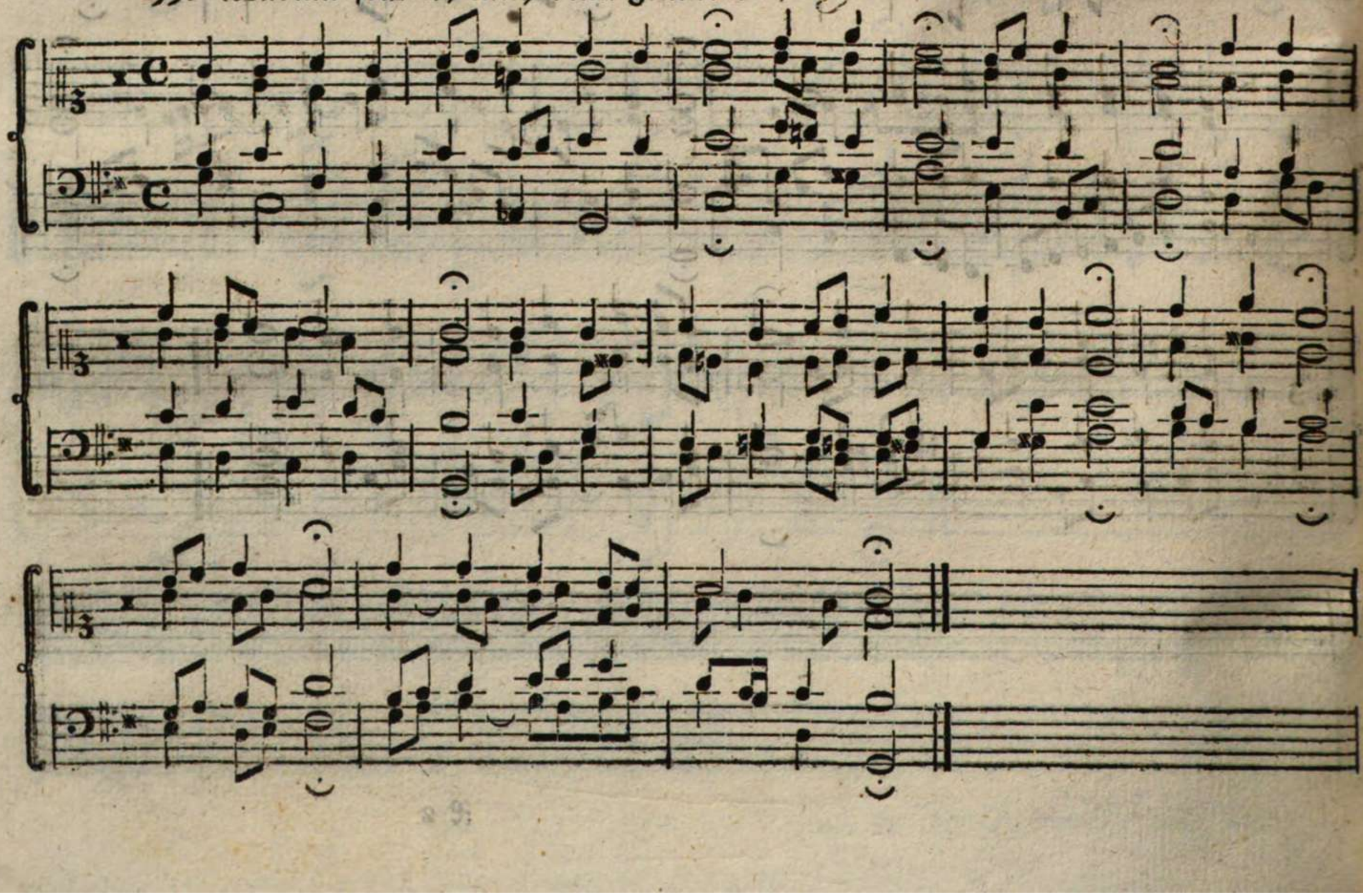


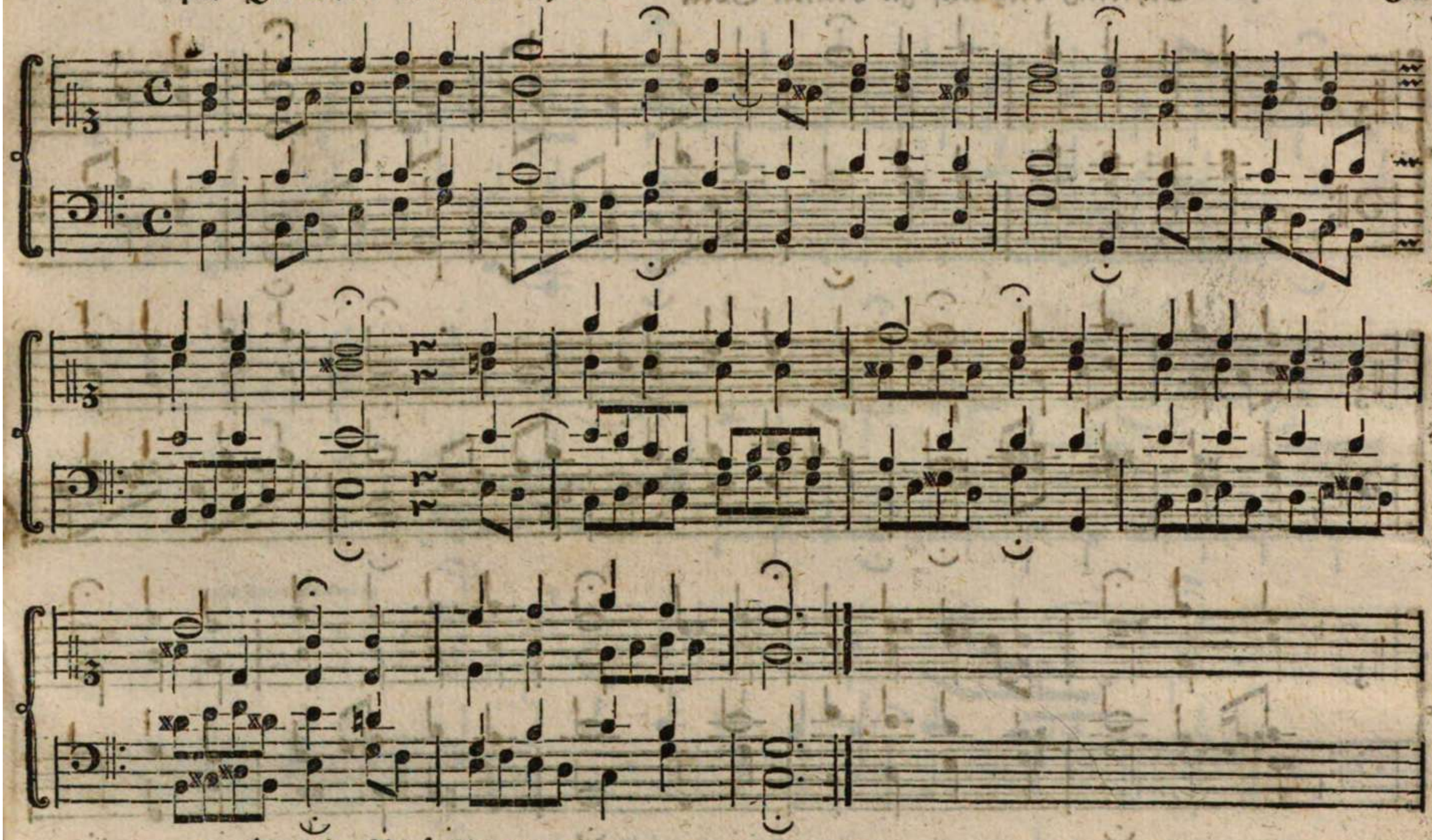


Endlich soll mein Herz.

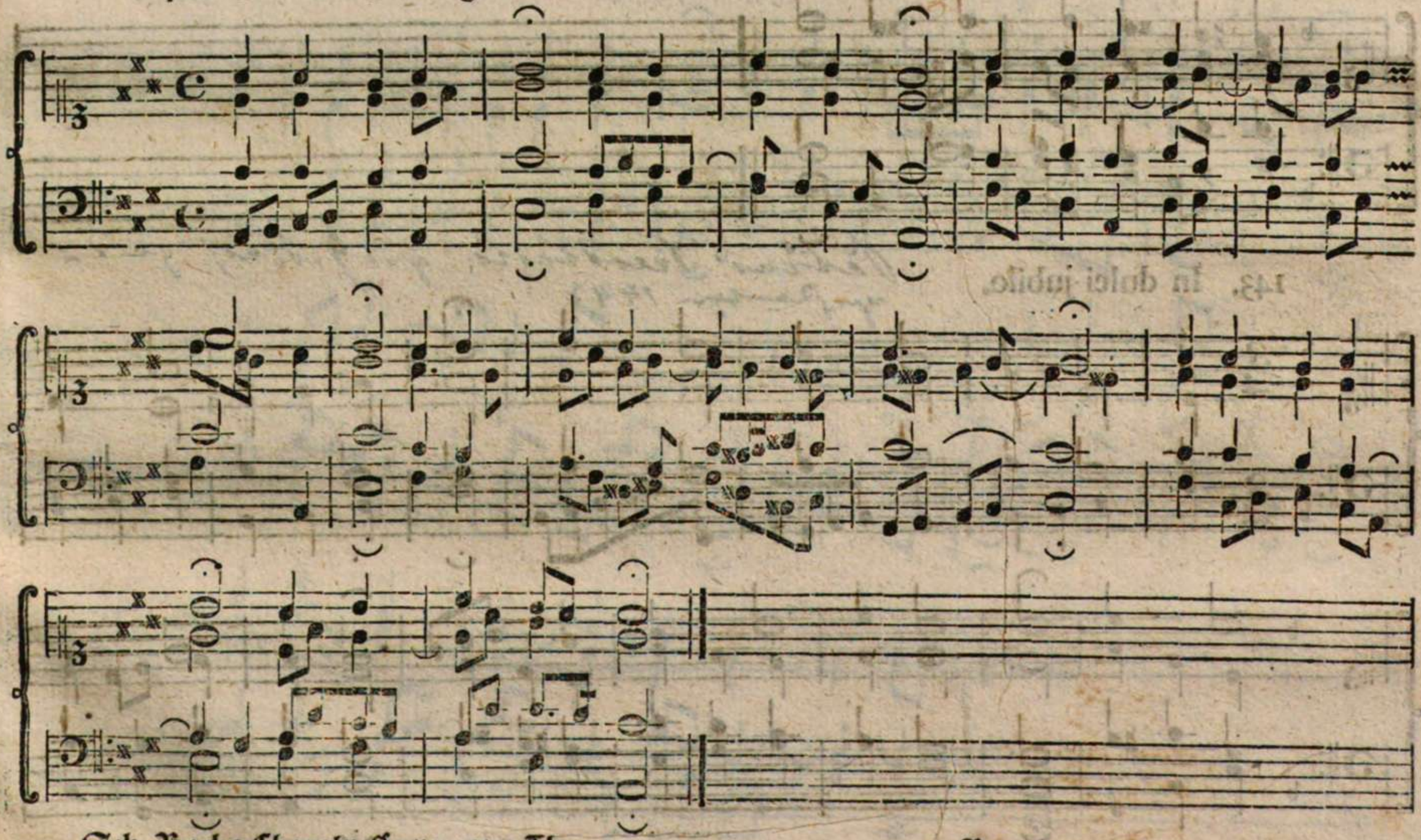
139. Warum sollt ich mich denn grämen.

pag. 205 No. 356





141. Seelen=Bräutigam.



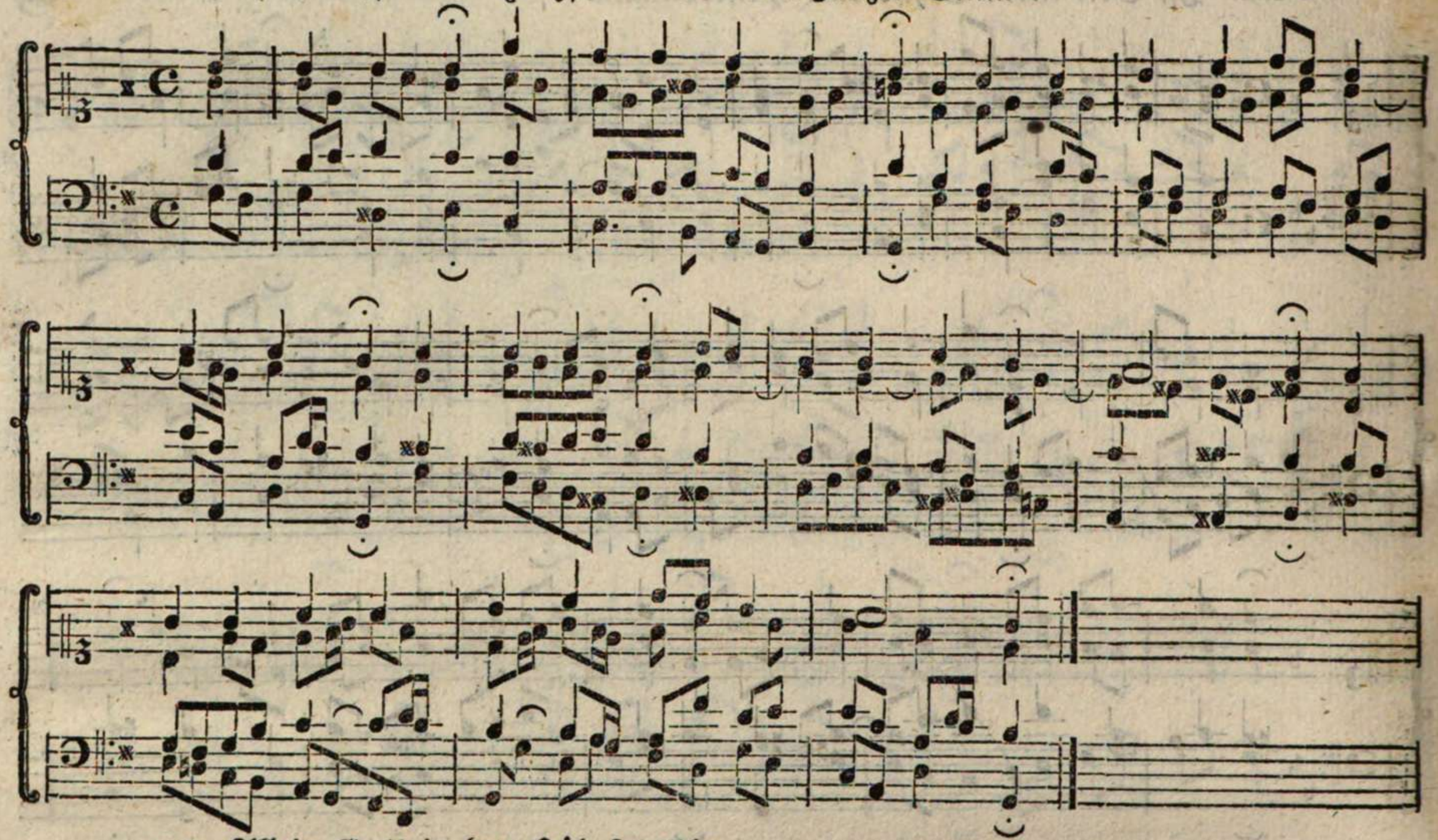
143. In dulci jubilo.

Petrus Tscherdenovich zu Gratz
geschrieben 1443

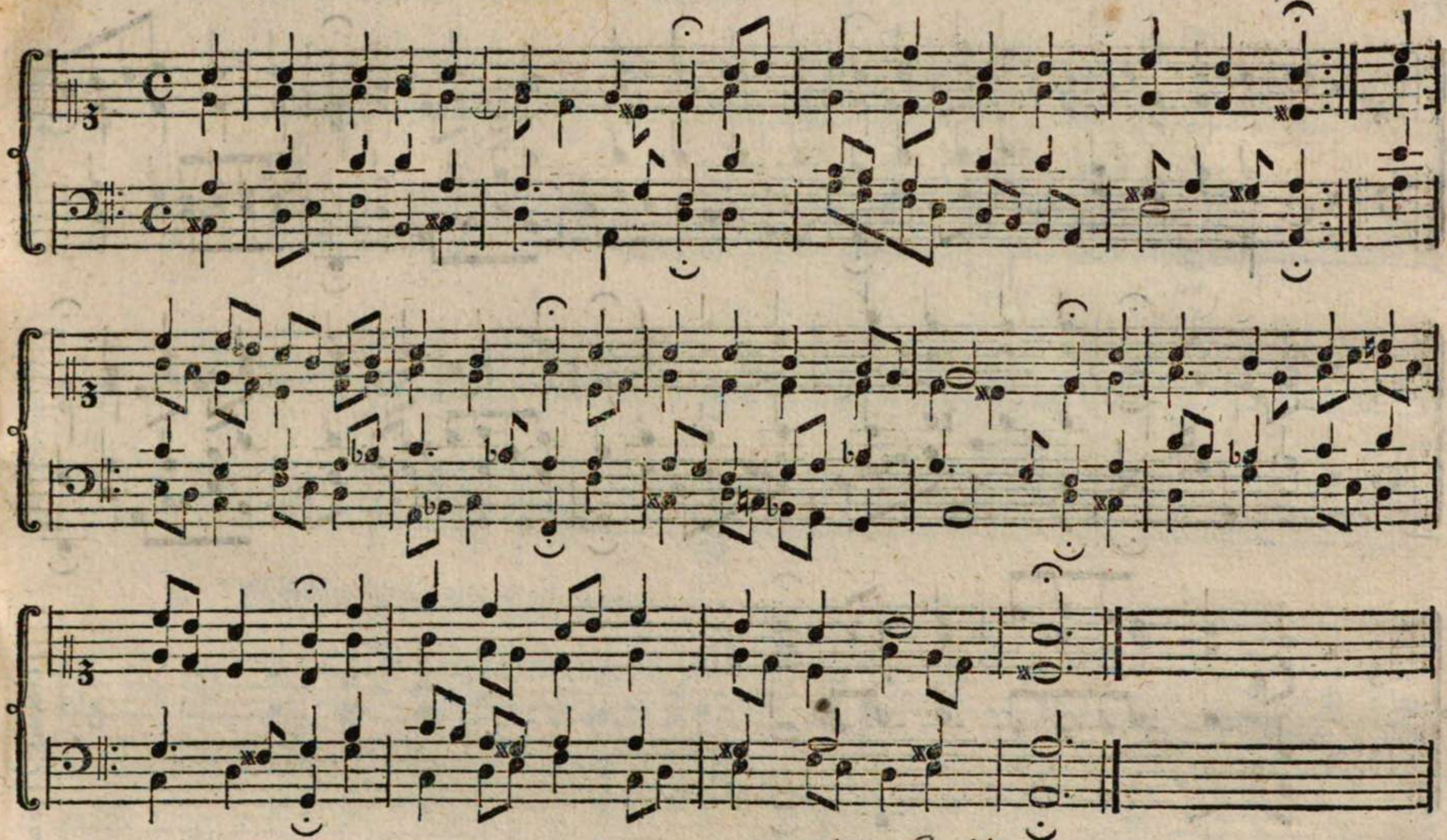
144. Wer in dem Schutz des Höchsten ist.

Aus einer Noth lasst mir zu Gott

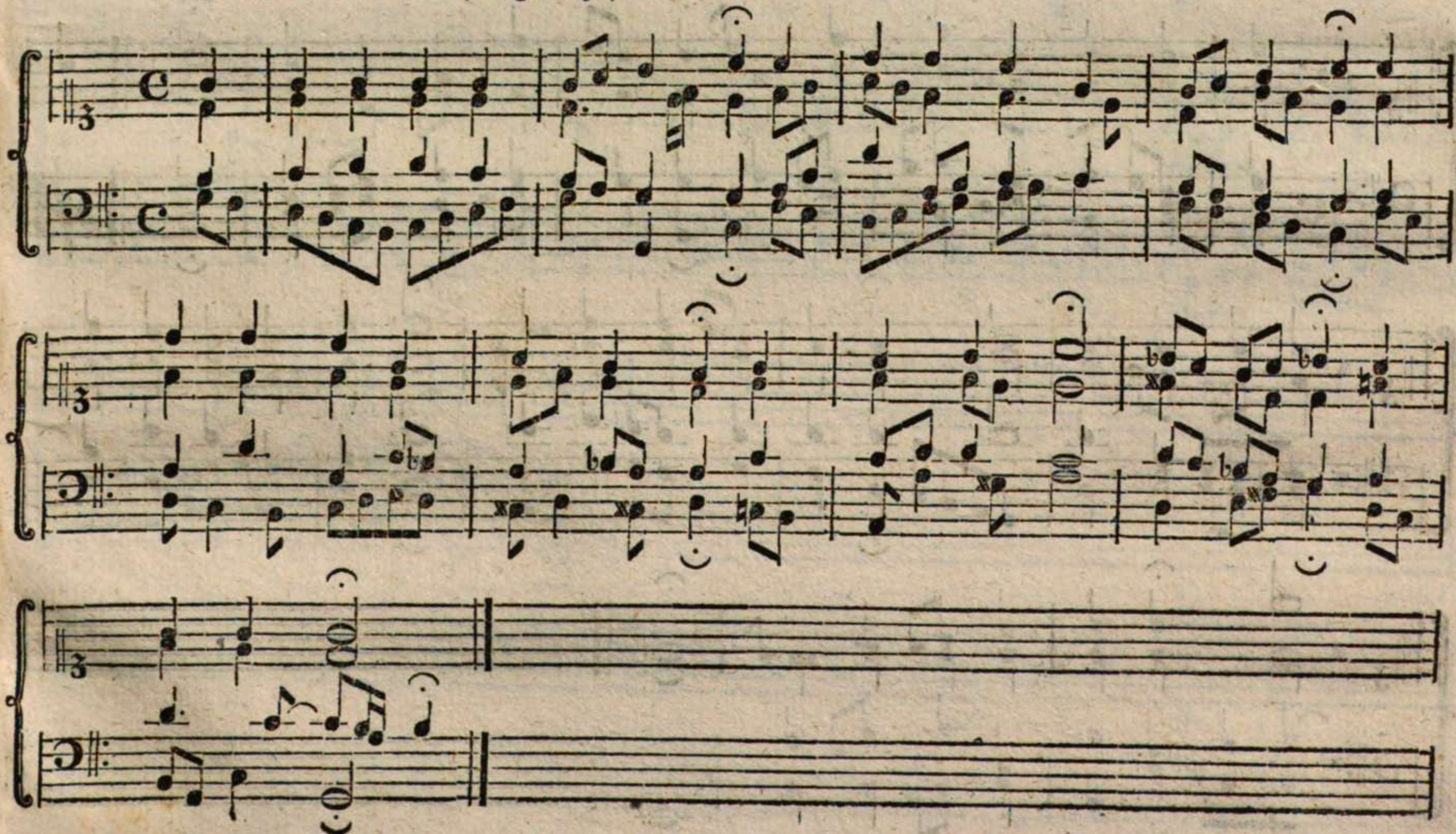
124. Auf auf, mein Herz, und du mein ganzer Sinn.



125. Allein Gott in der Höh sey Ehr.



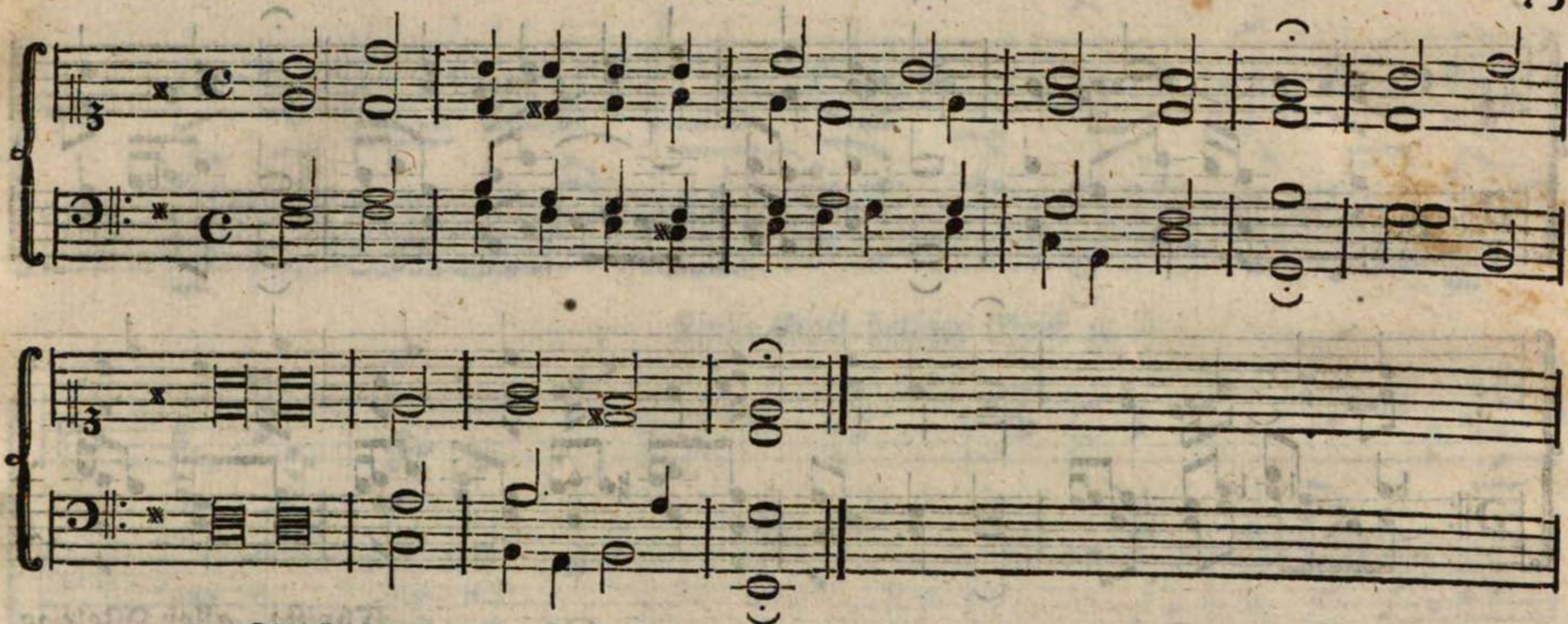
127. Dies sind die heilgen zehn Gebot. M. Luther



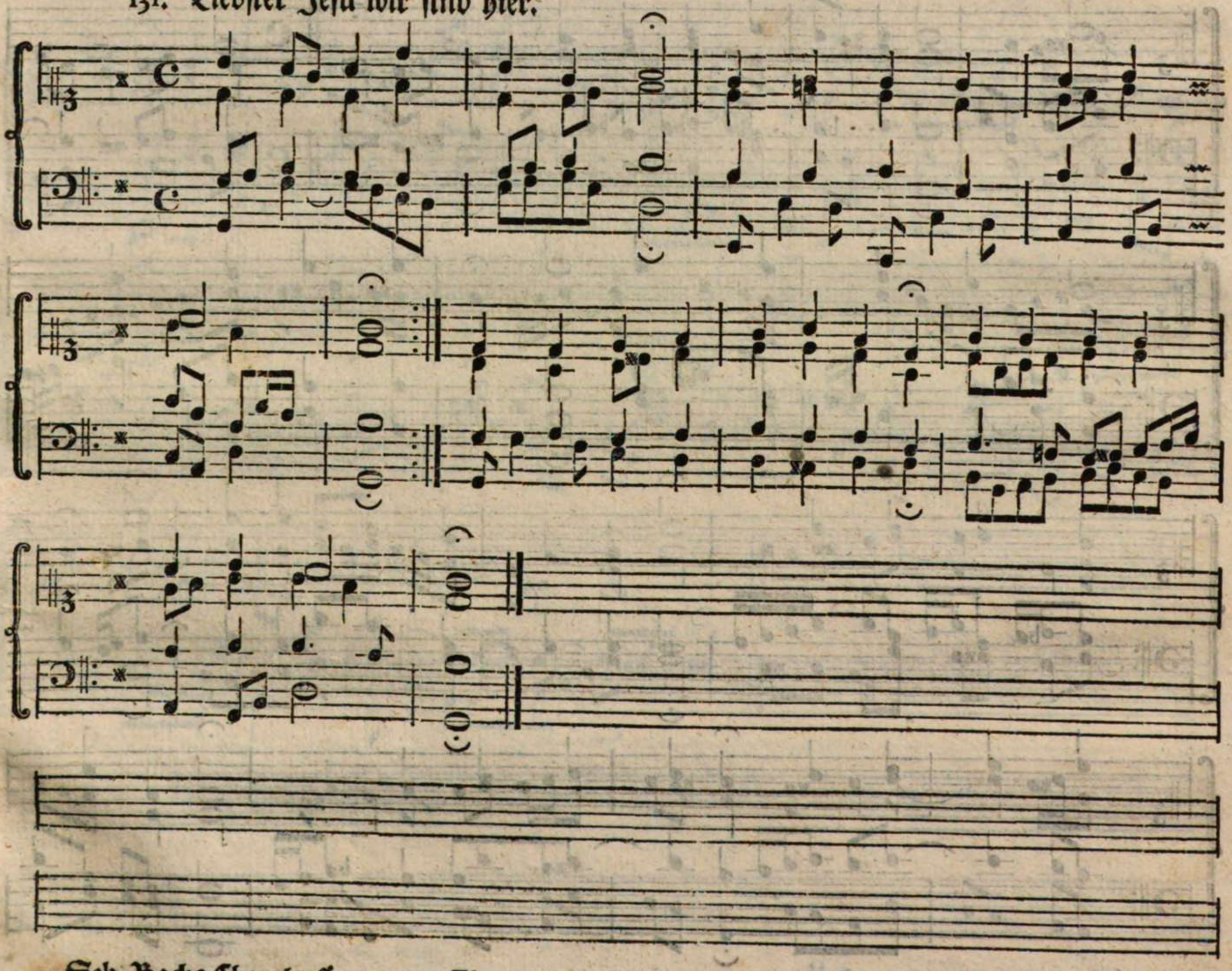
128. Alles ist an Gottes Segen.

129. Keinen hat Gott verlassen.

130. Meine Seele erhebet den Herren.



131. Liebster Jesu wir sind hier.



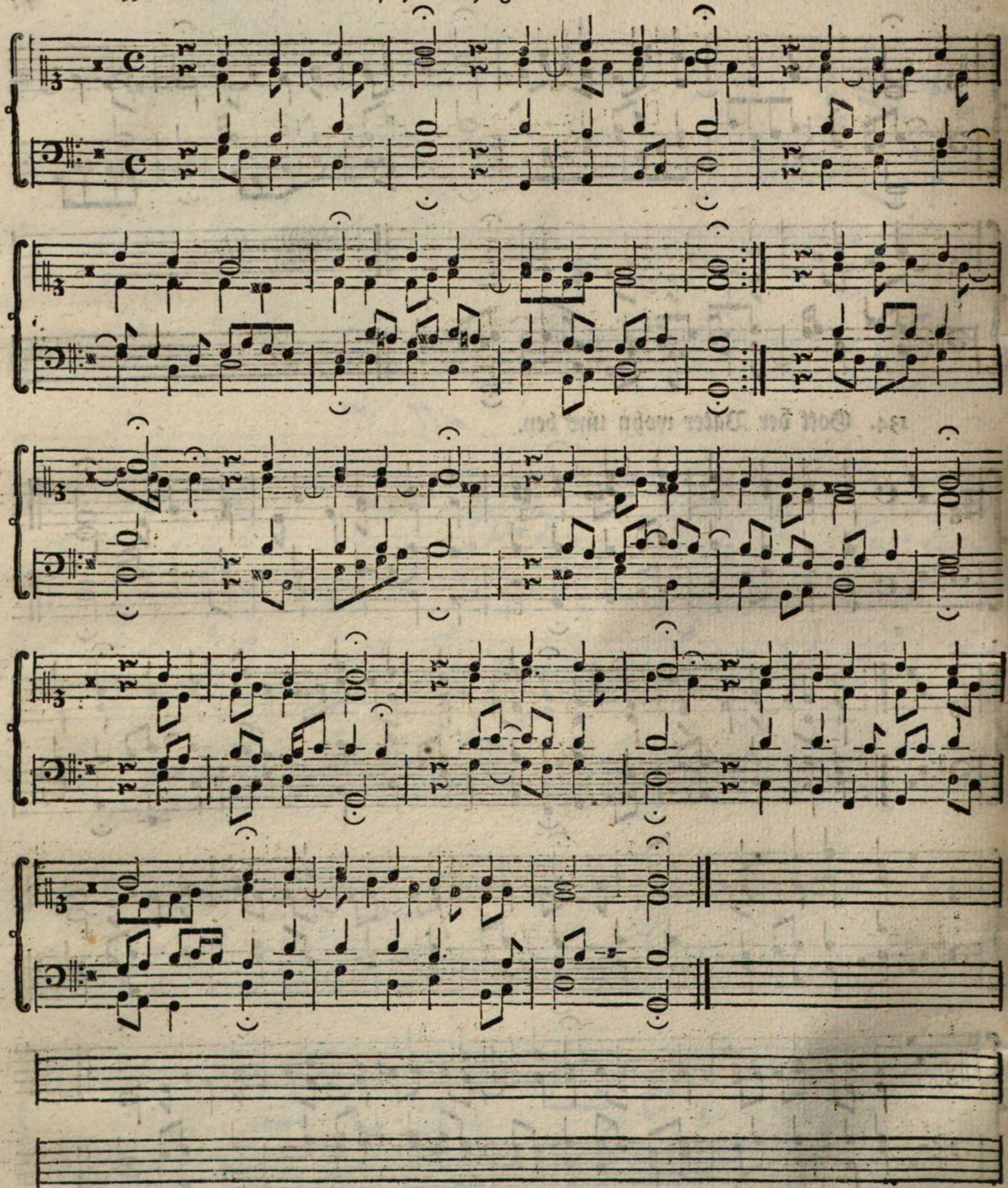
132. Kyrie Gott Vater in Ewigkeit.

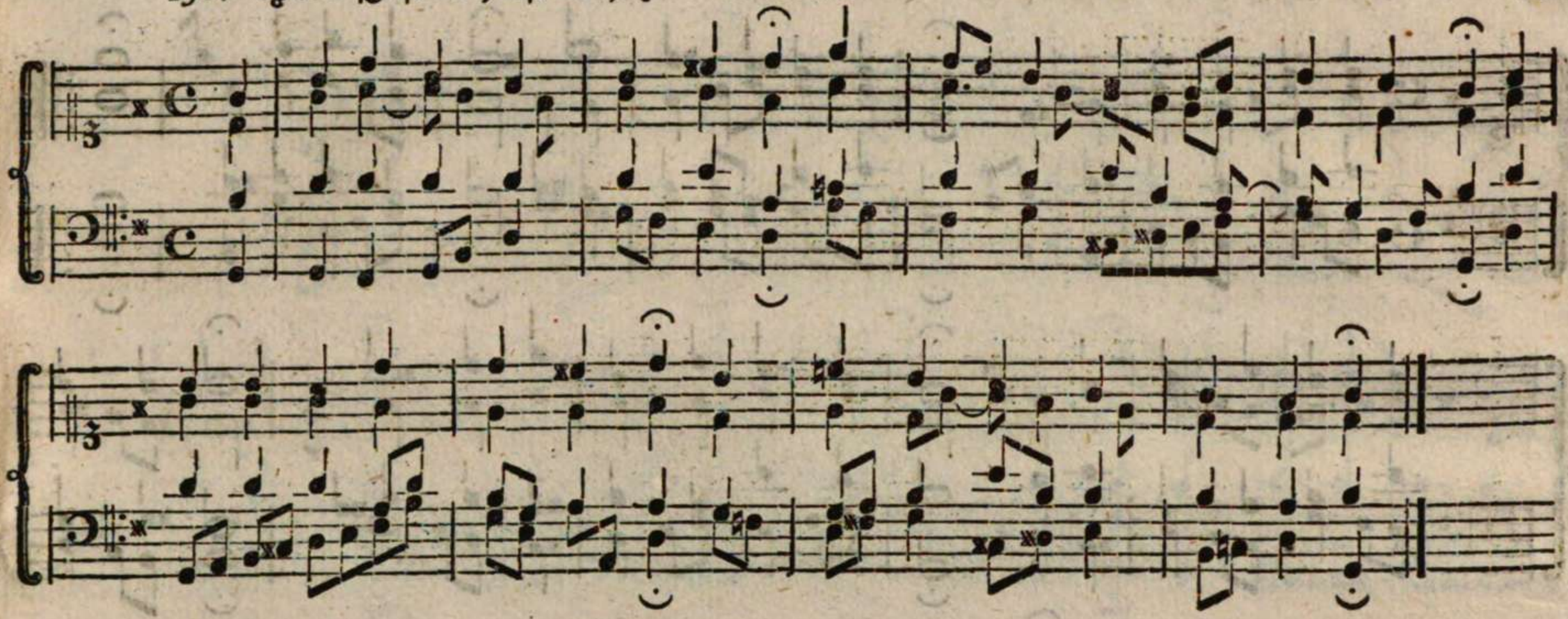
Christe, aller Welt ꝛc.

Kyrie Gott heilger Geist ꝛc.

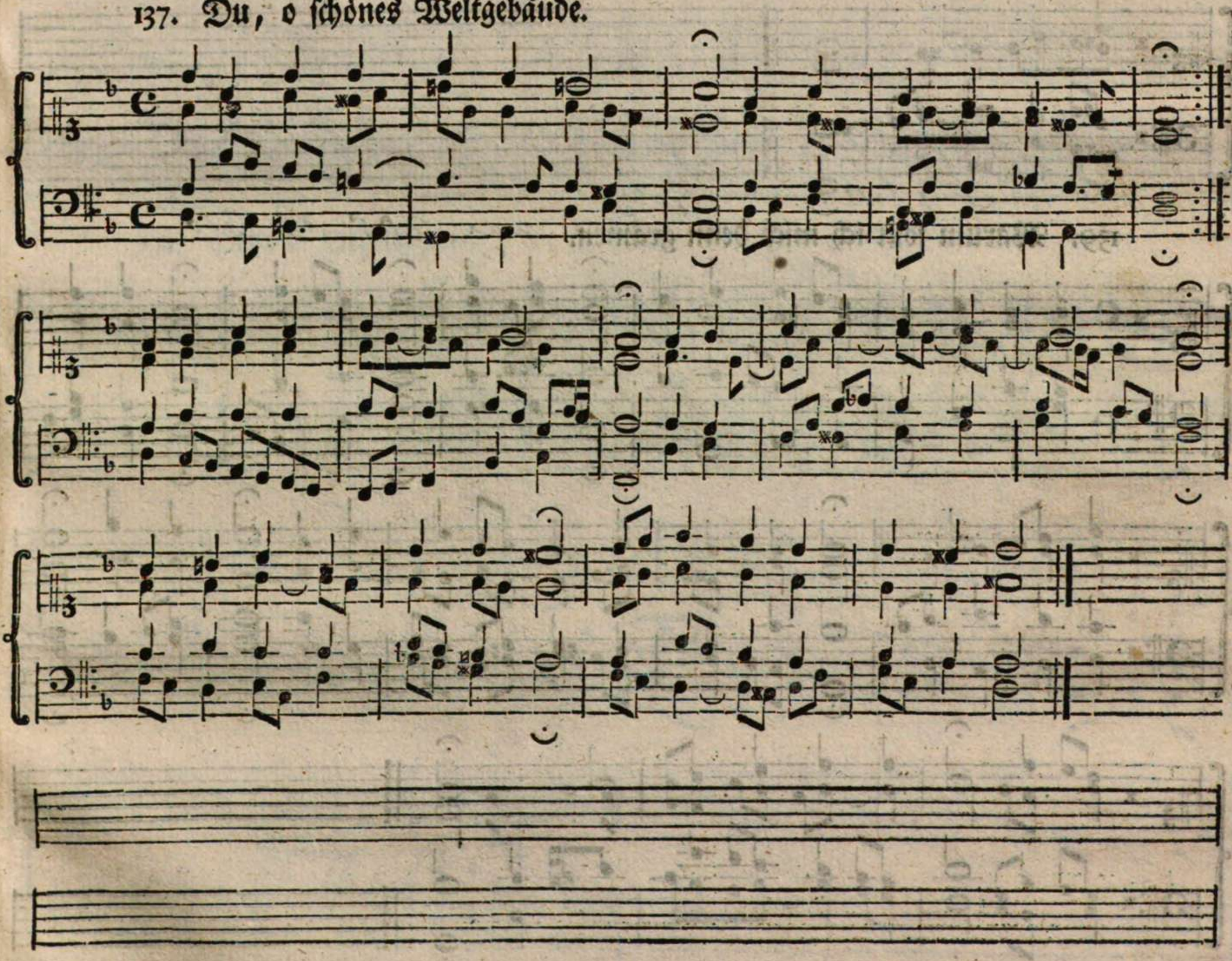
133. Wir glauben all an einen Gott.

134. Gott der Vater wohn uns bey. M. L.

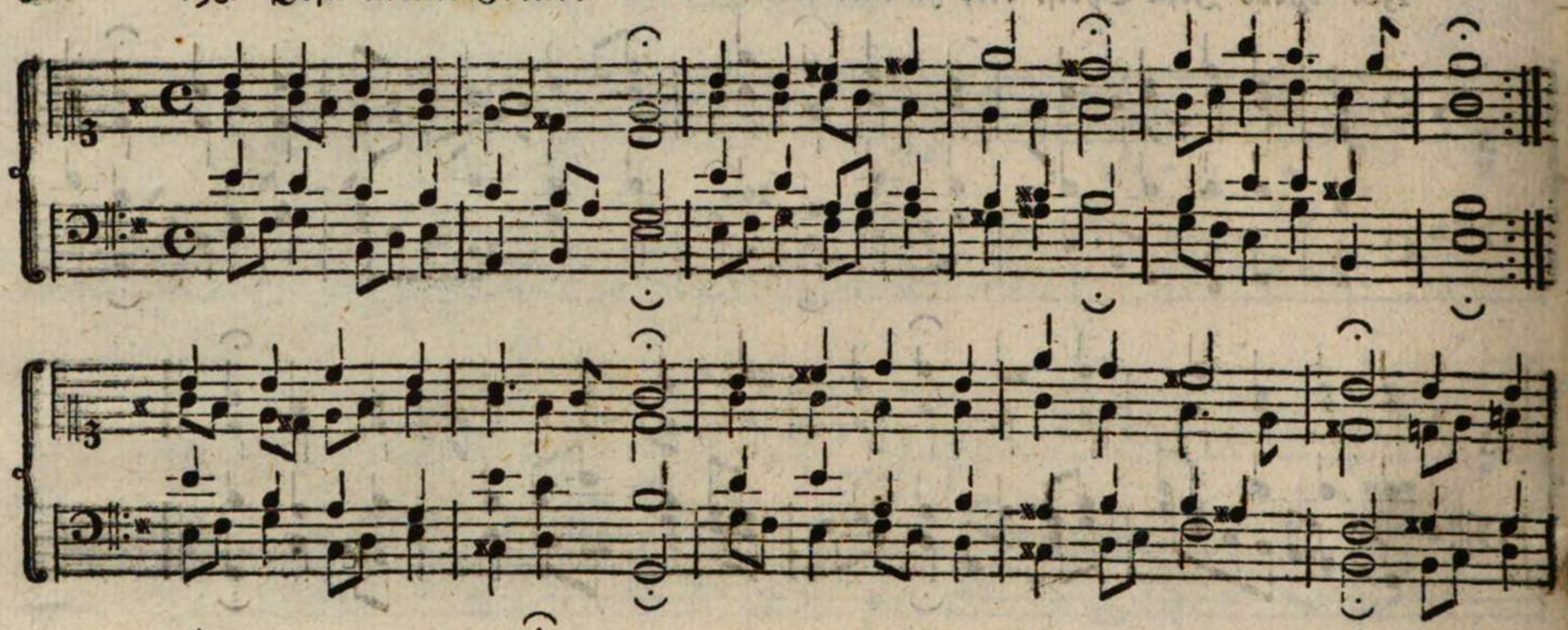




137. Du, o schönes Weltgebäude.



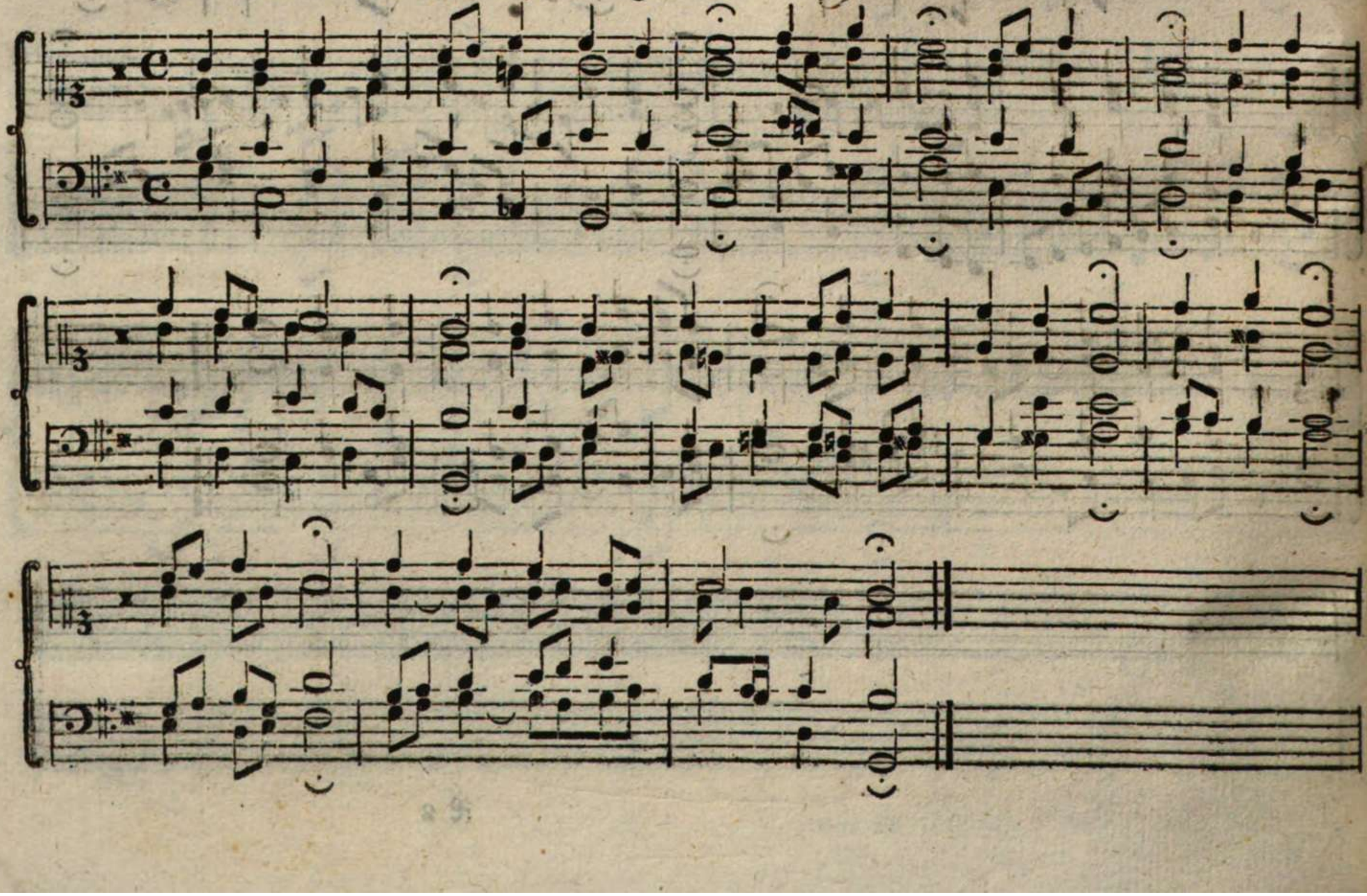
138. Jesu meine Freude.

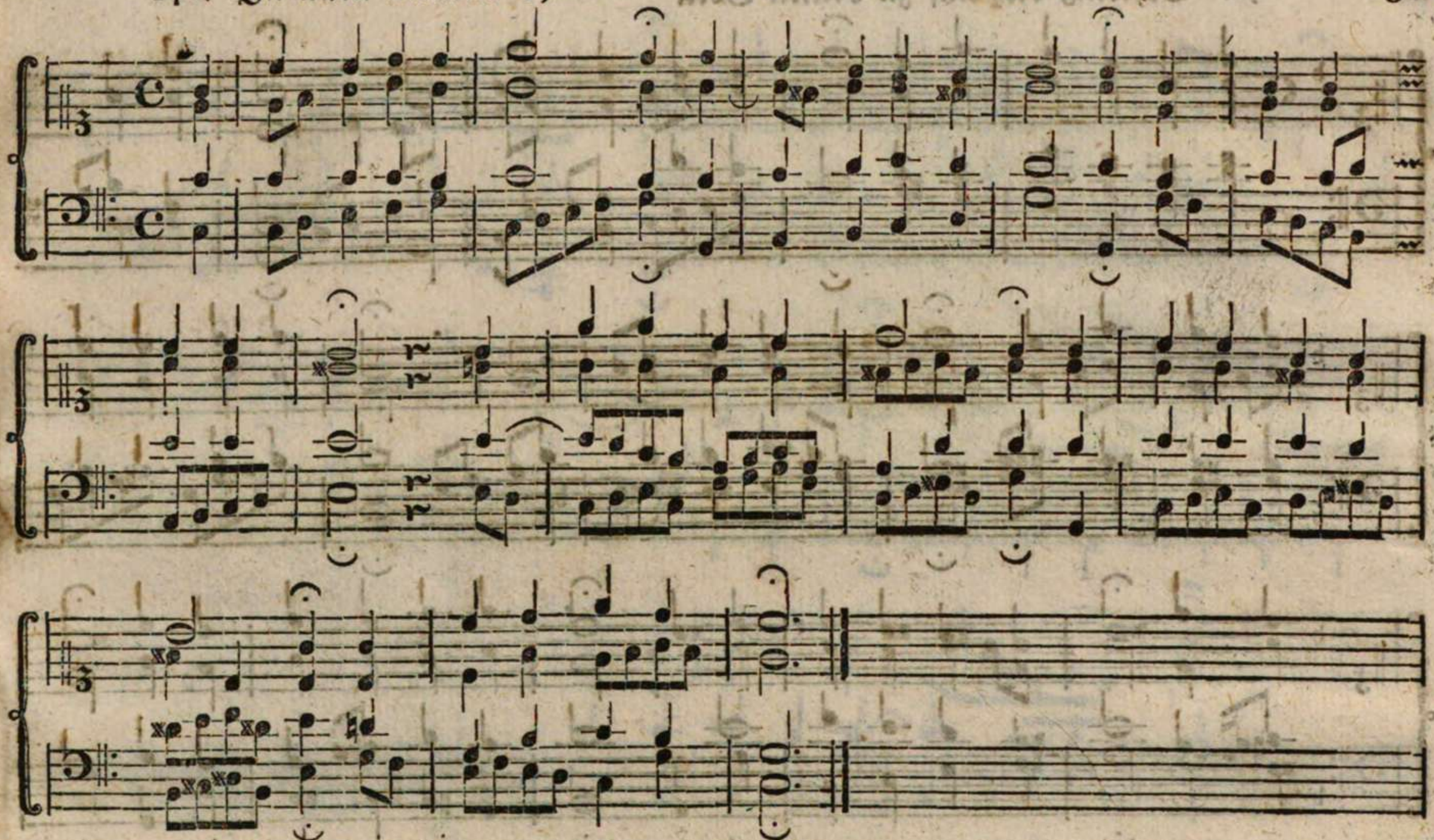


Kräftig soll mein Herz.

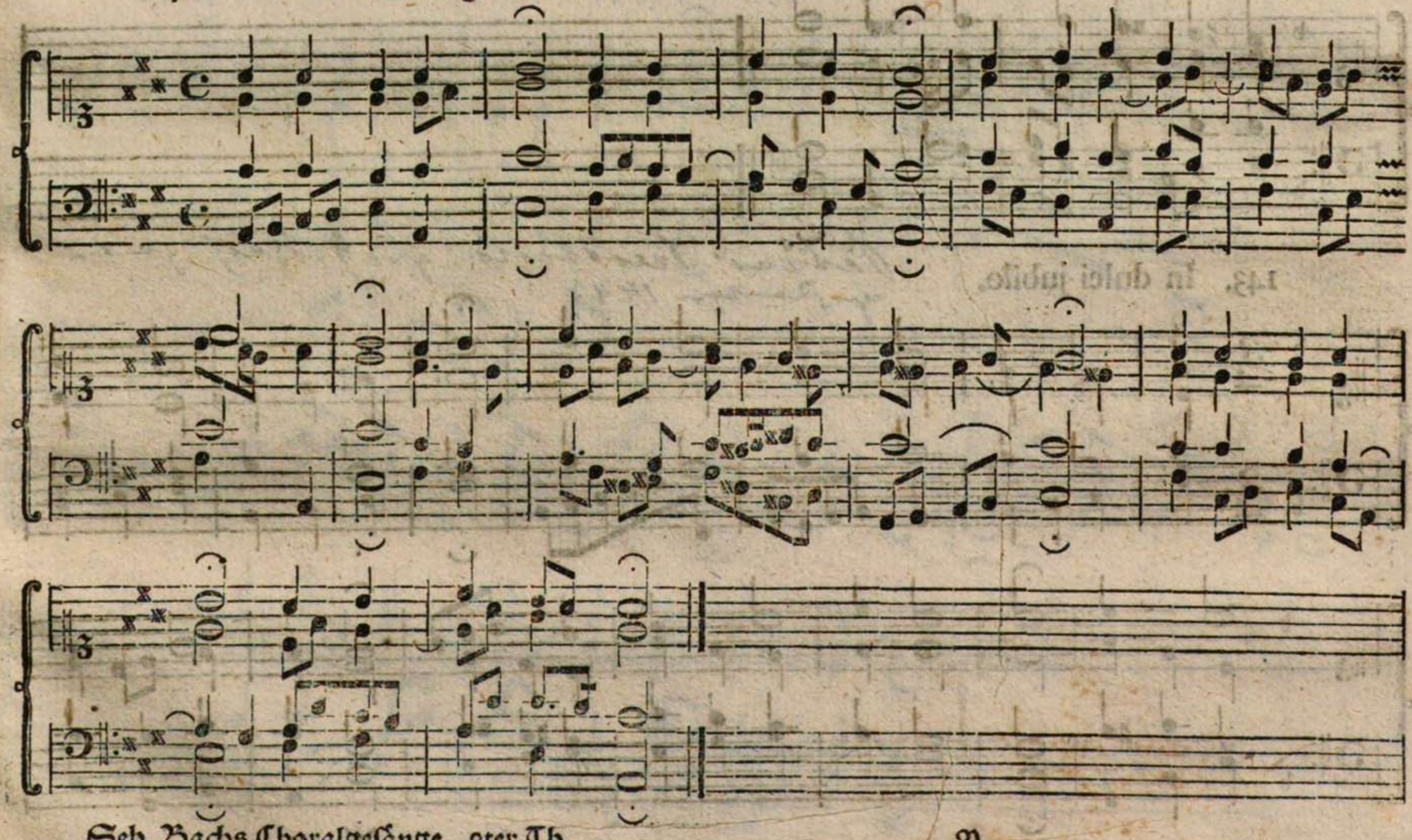
139. Warum sollt ich mich denn grämen.

pag. 205 No. 356

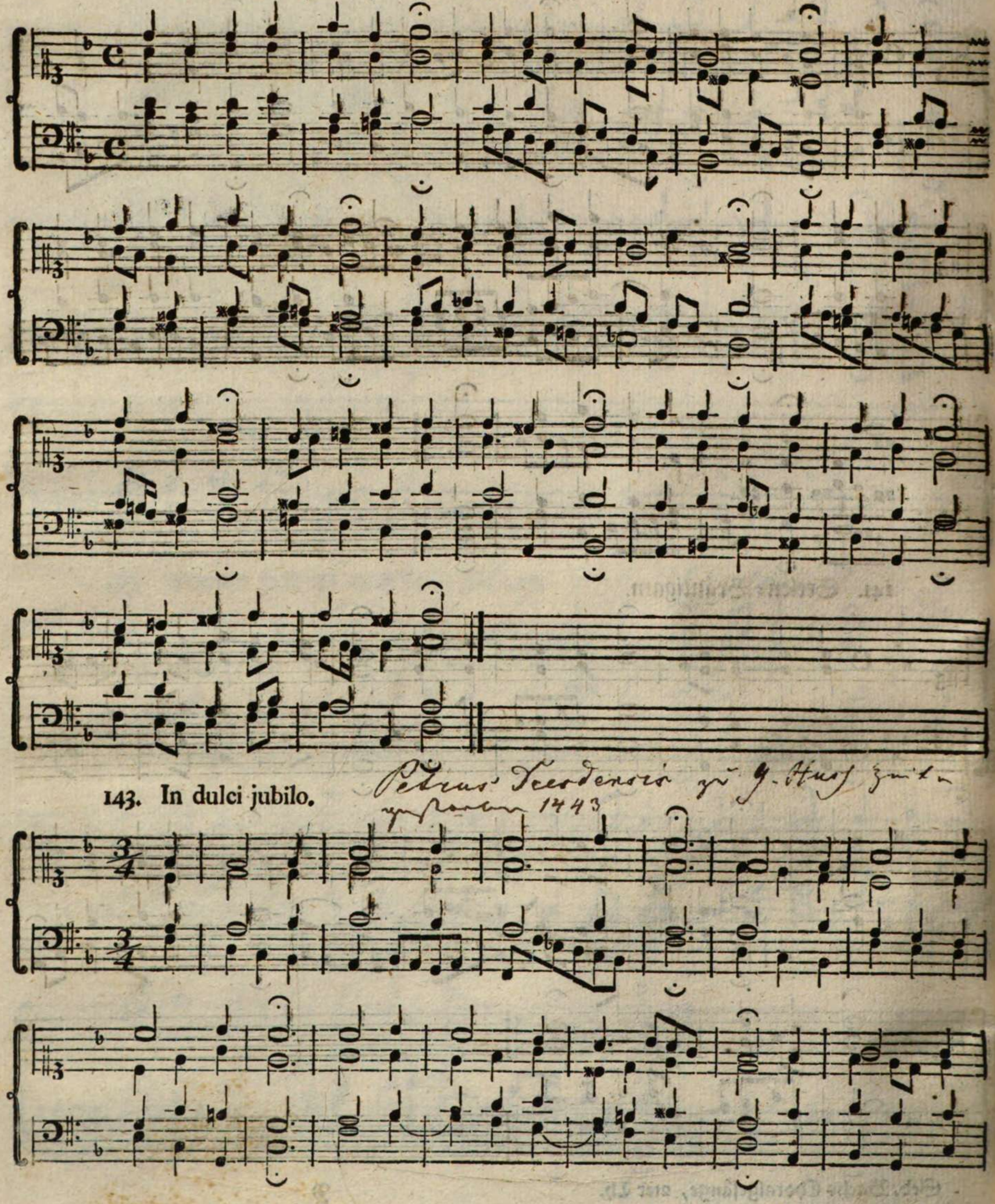




141. Seelen=Bräutigam.



142. Schwing dich auf zu deinen Gott.



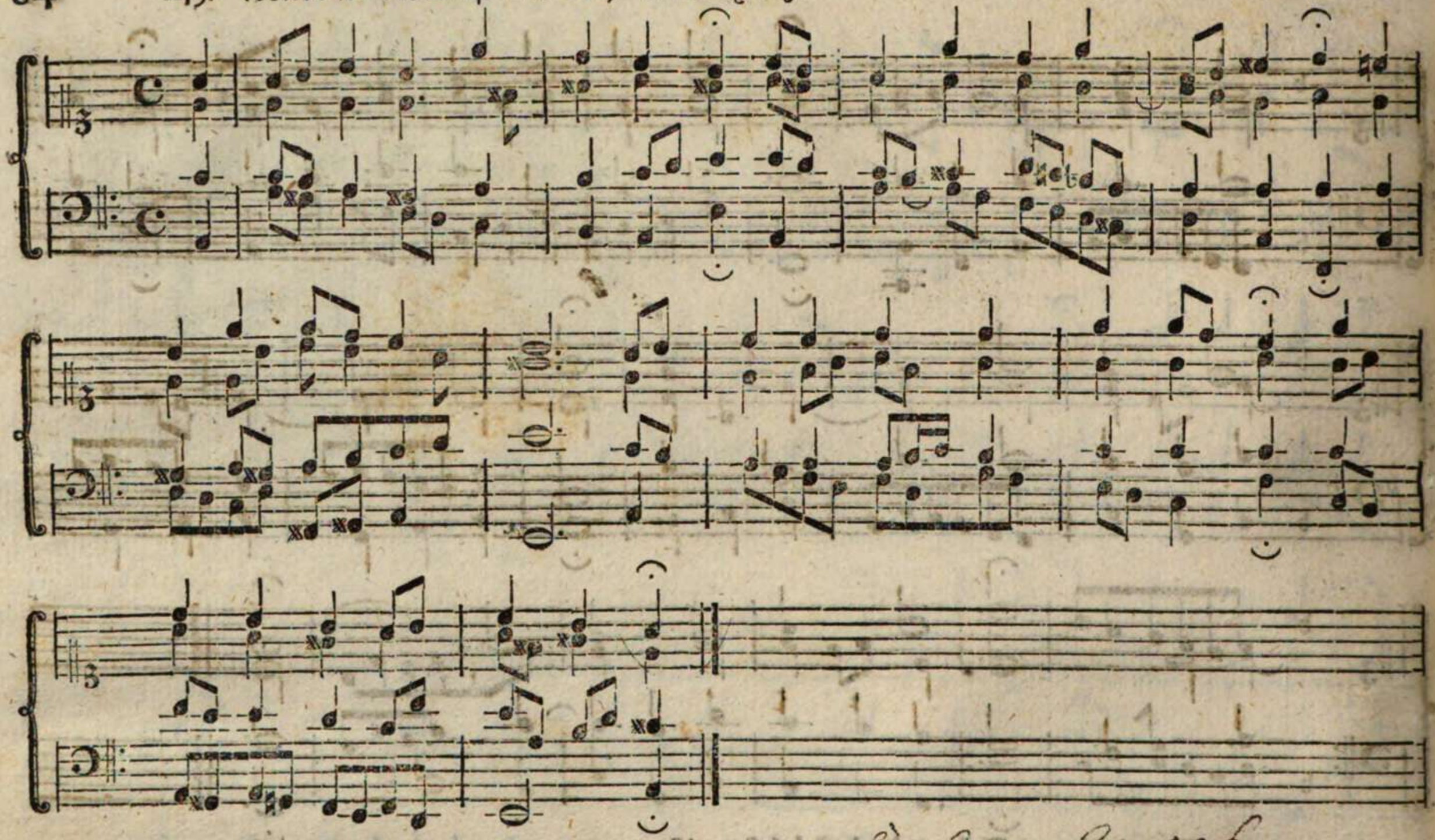
143. In dulci jubilo.

Petrus Tscherdenovich zu S. Thos Zwitau
geschrieben 1443

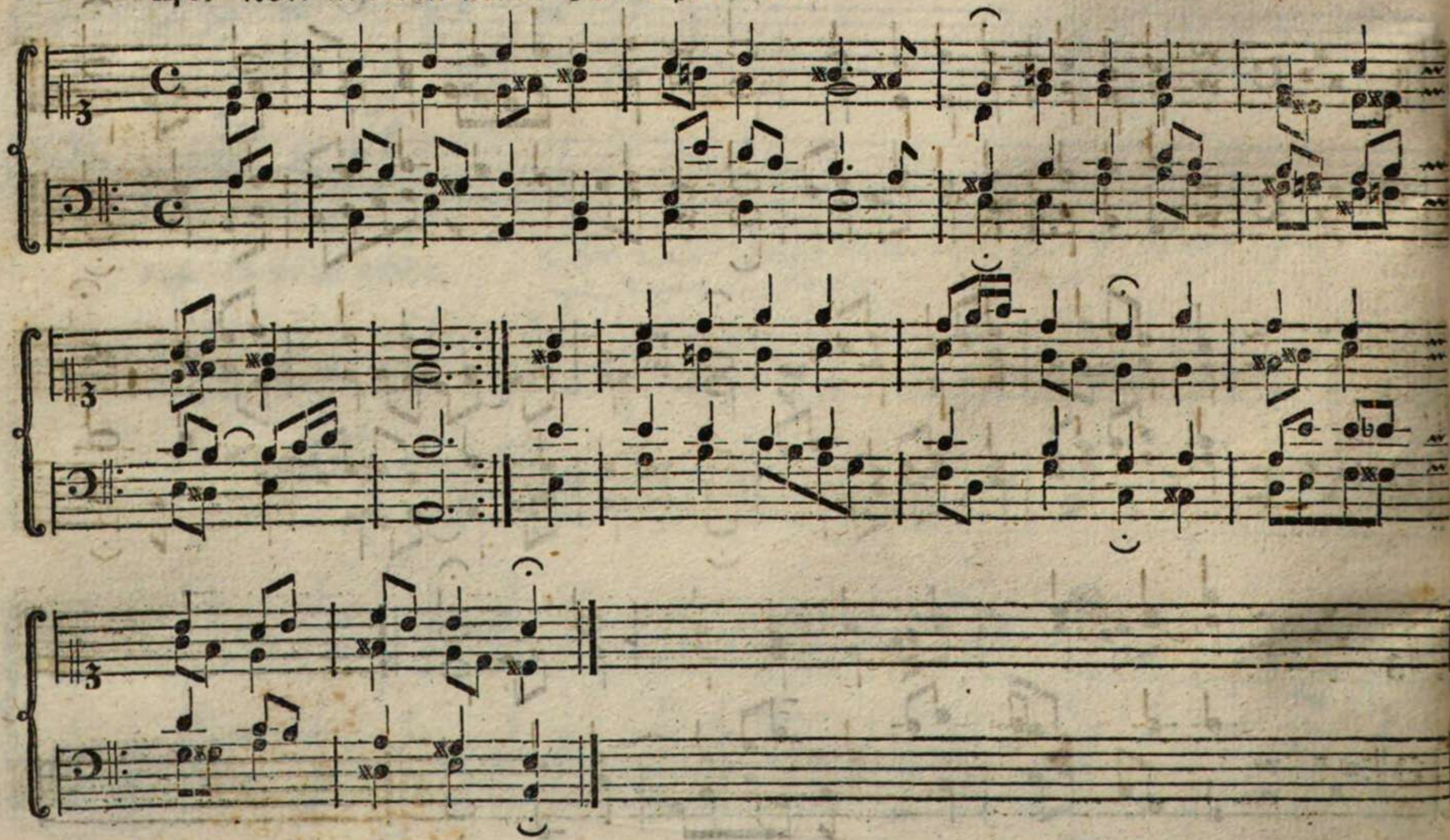
144. Wer in dem Schutz des Höchsten ist.

Aus einer Noth kann mir zu Gott

145. Warum betrübst du dich mein Herz.

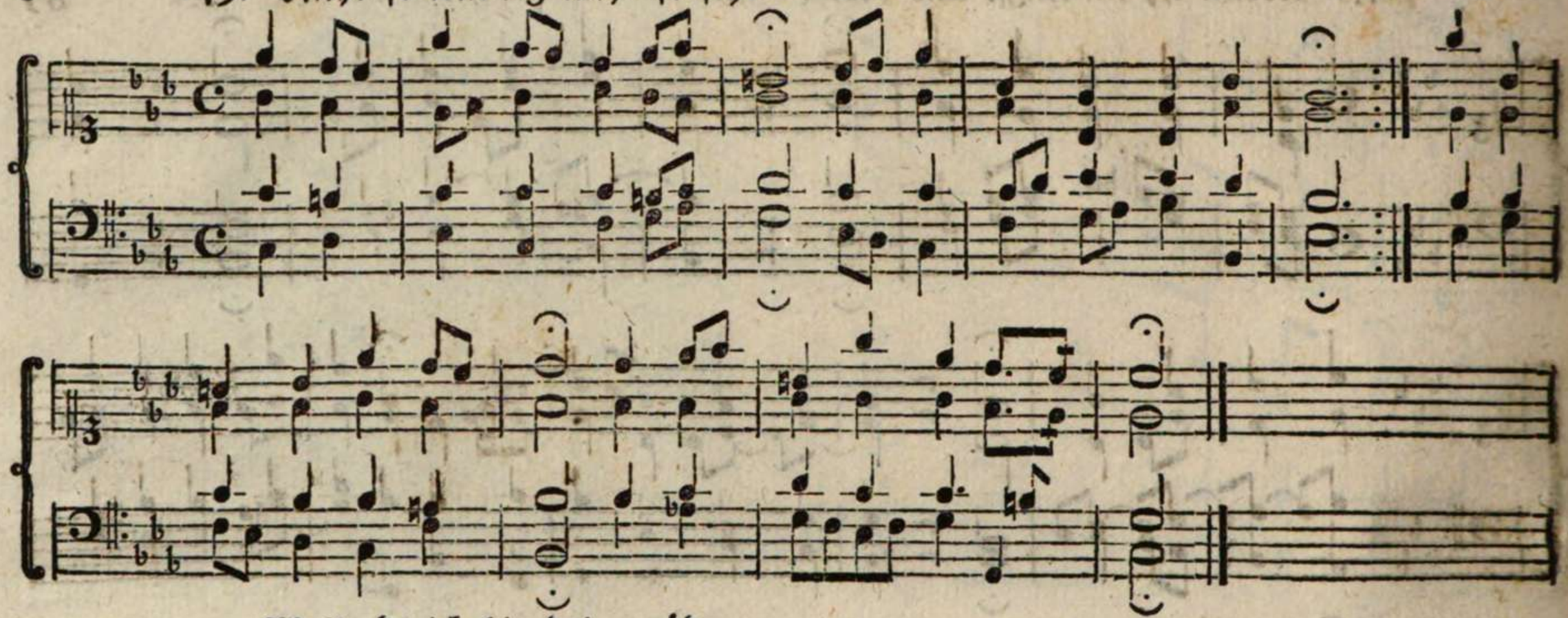


146. Wer nur den lieben Gott läßt walten.

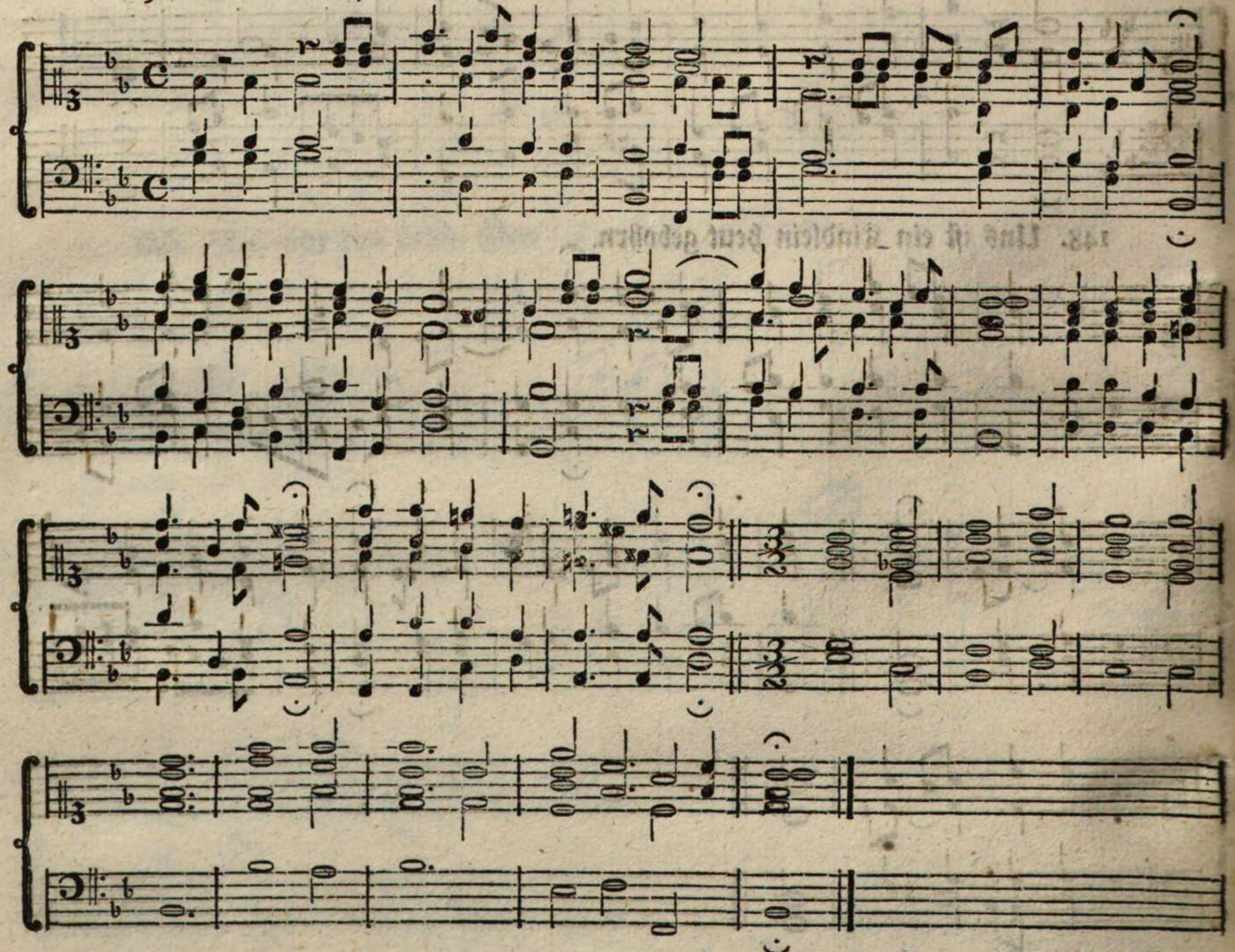


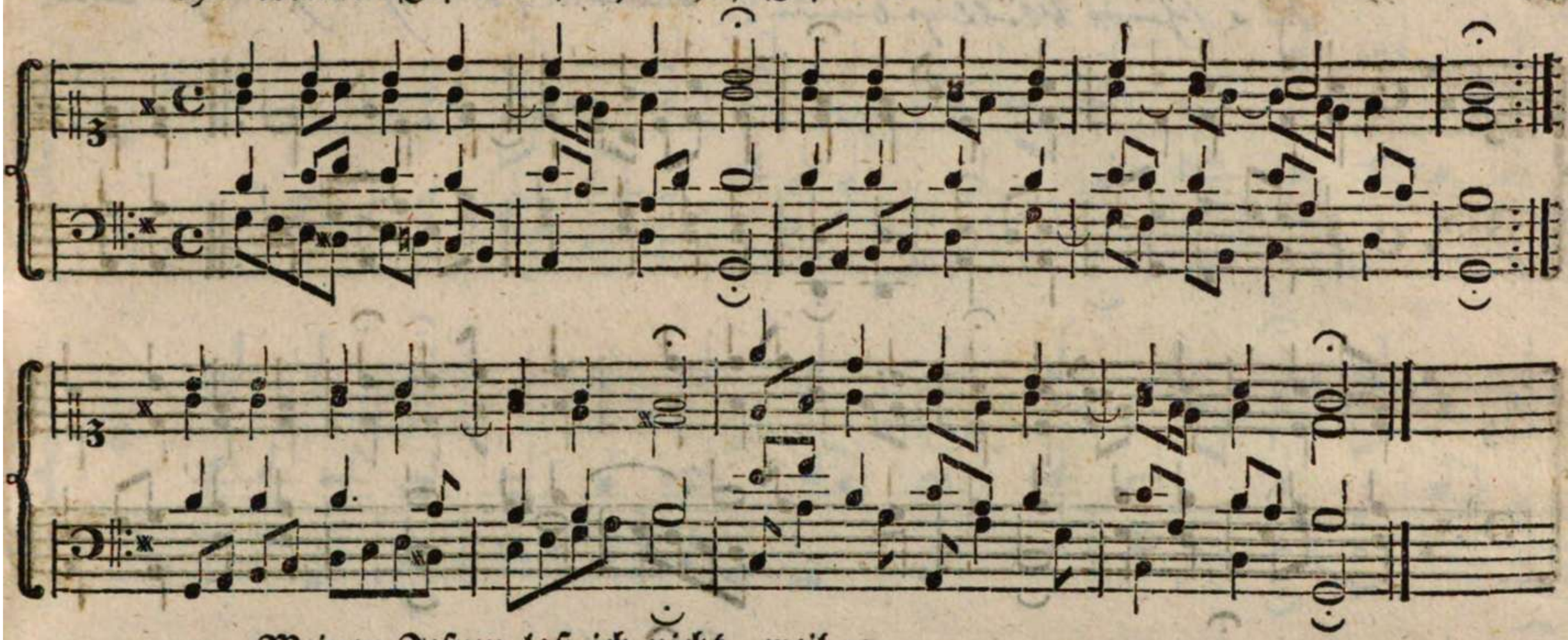
148. Uns ist ein Kindlein heut gebohrn.

149. Nicht so traurig nicht so sehr.

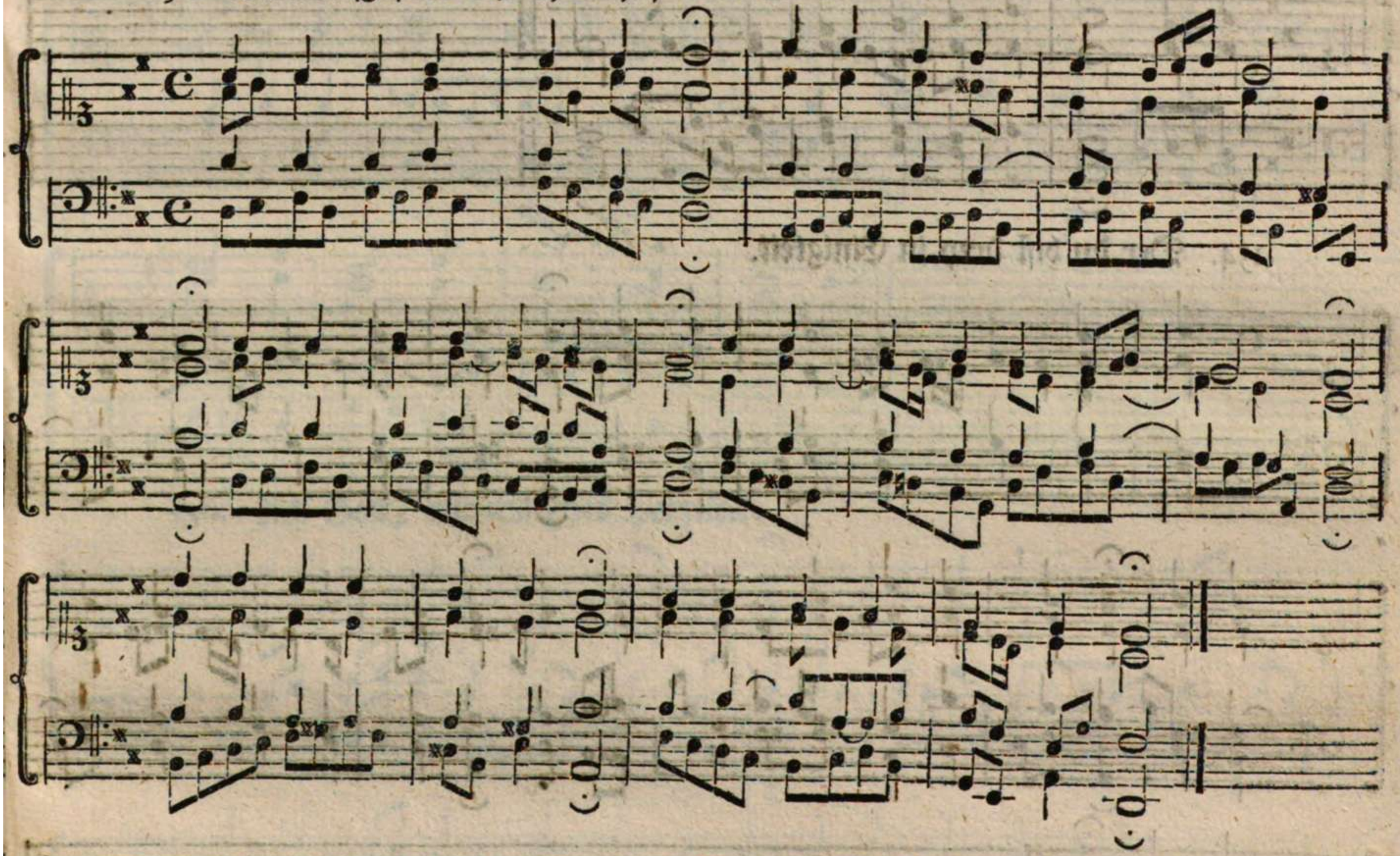


150. Welt ade ich bin dein müde.





152. Meinen Jesum laß ich nicht, weil ꝛc.

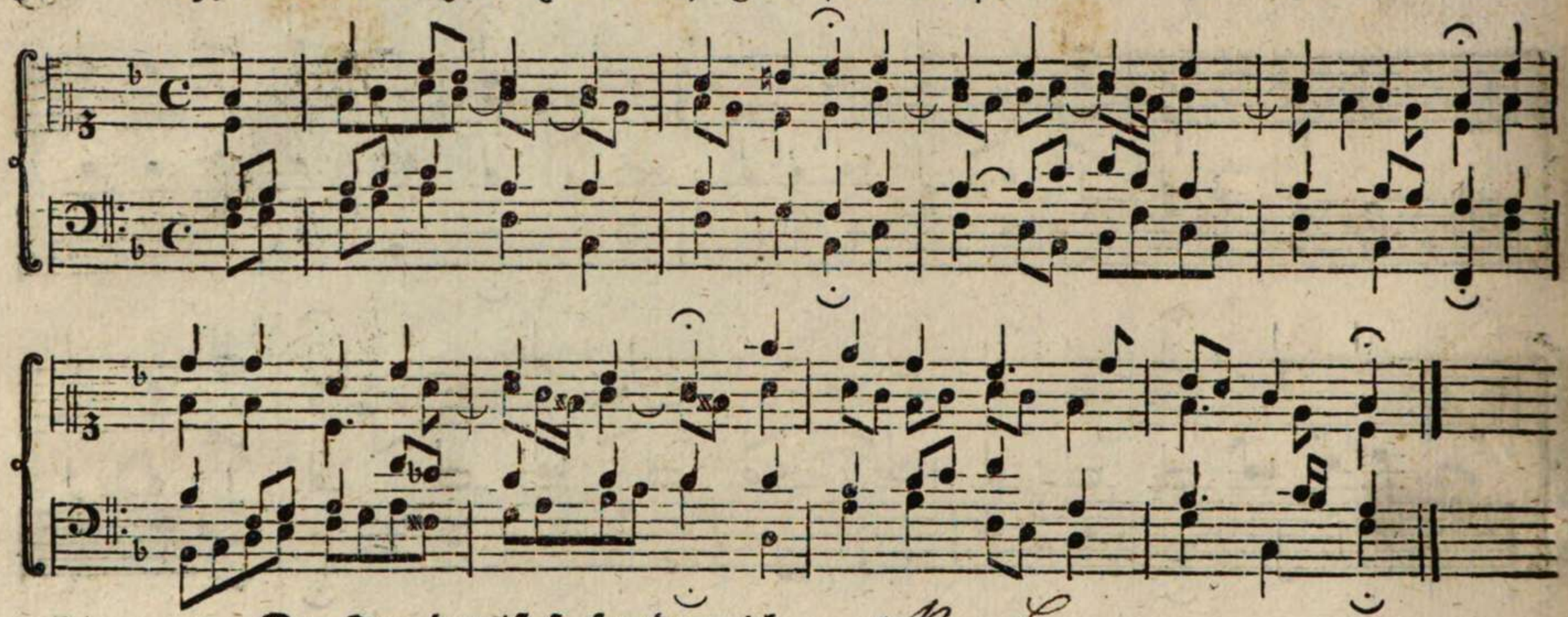


153. Alle Menschen müssen sterben.

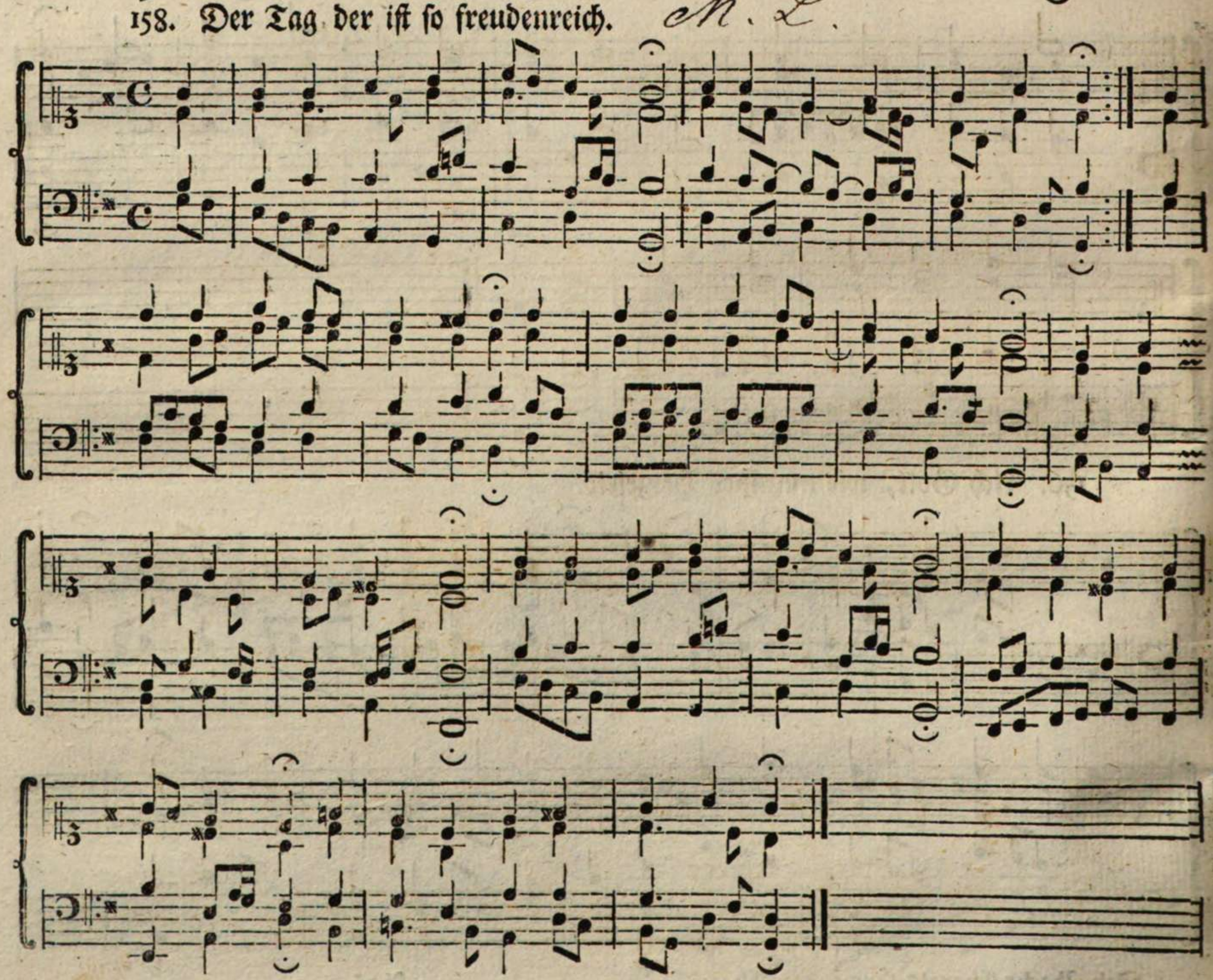
154. Der du bist drey in Einigkeit.

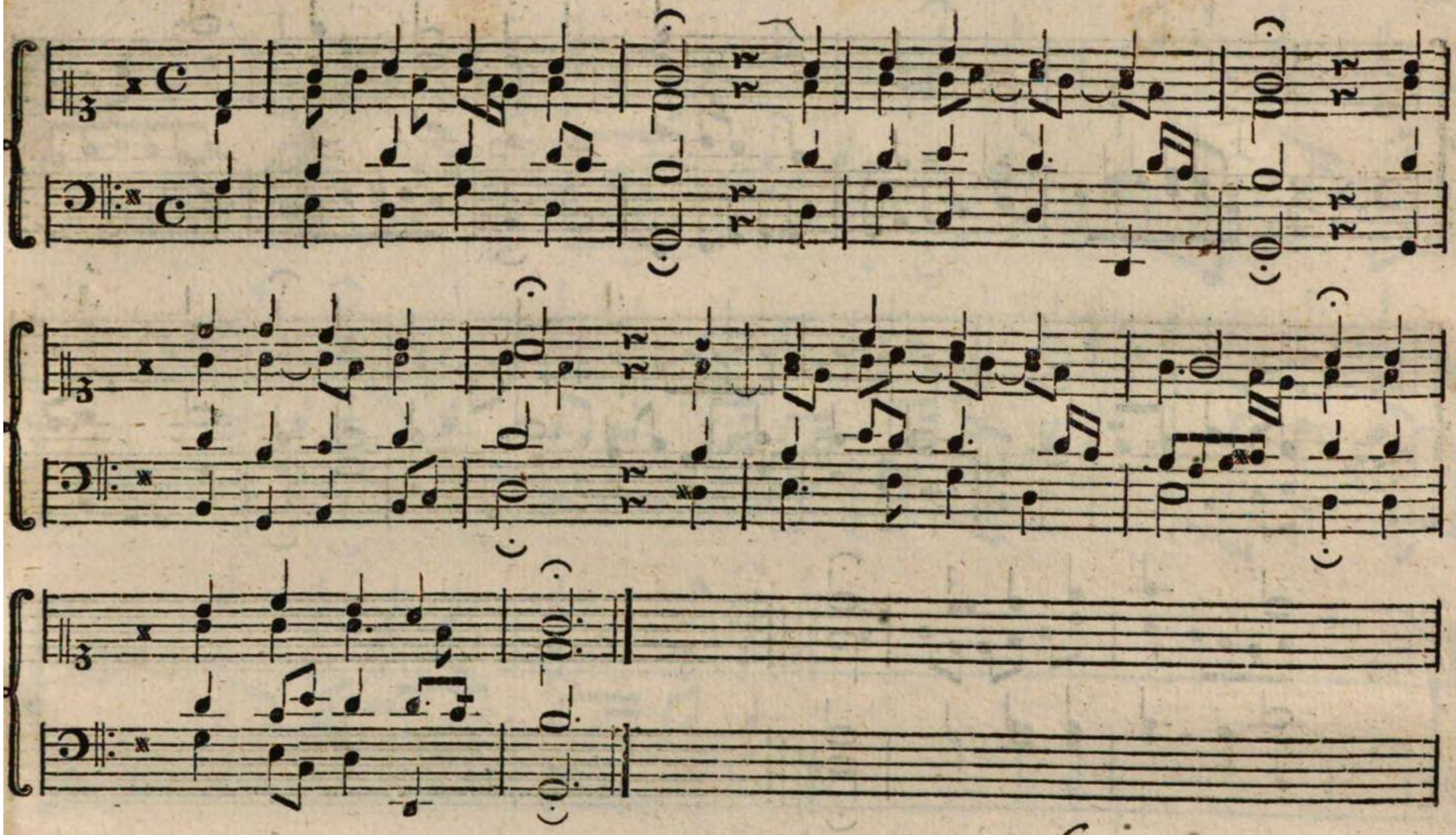
156. Ach Gott, wie manches Herzeleid.

157. Wo Gott zum Haus nicht giebt sein Gunst.

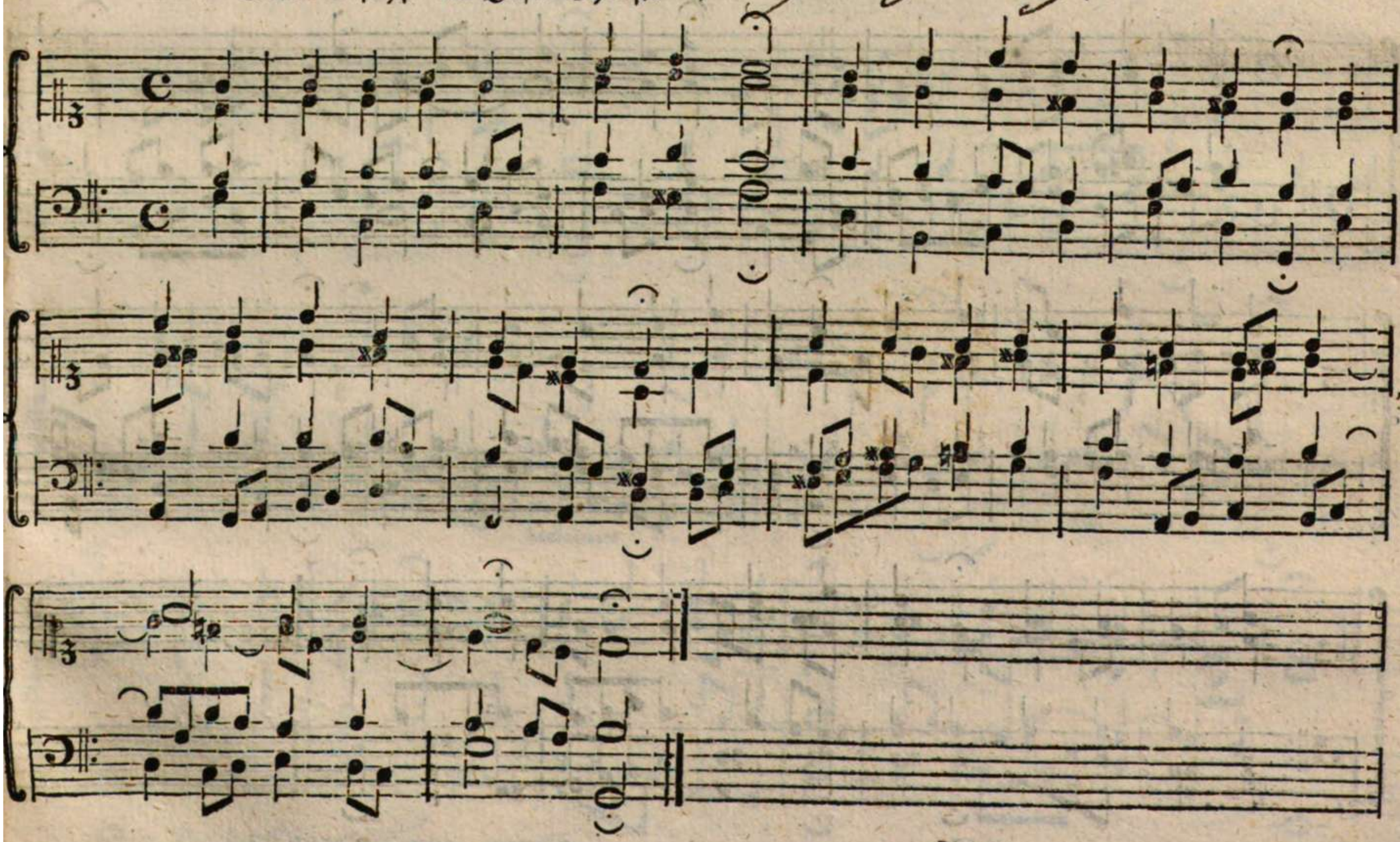


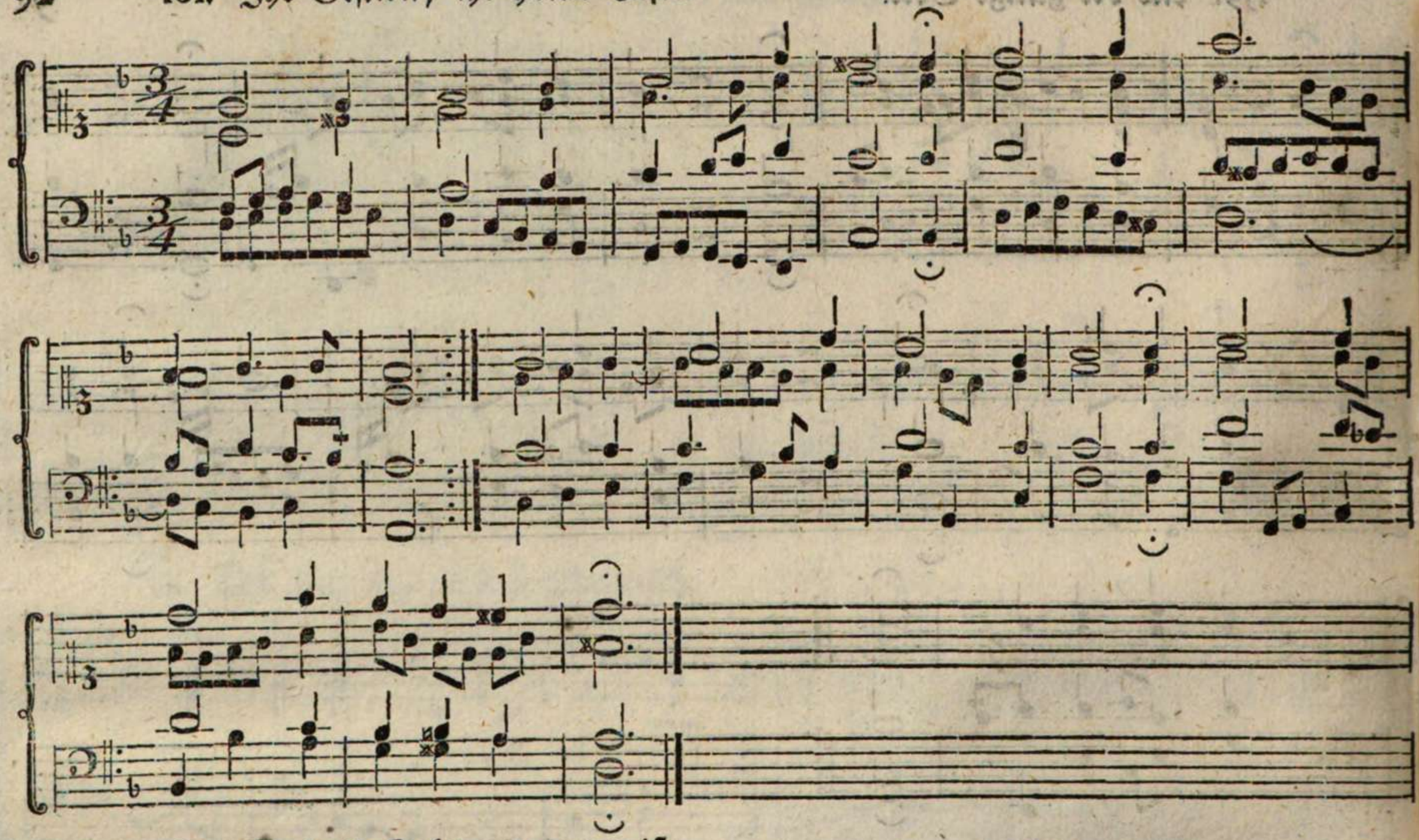
158. Der Tag der ist so freudenreich.



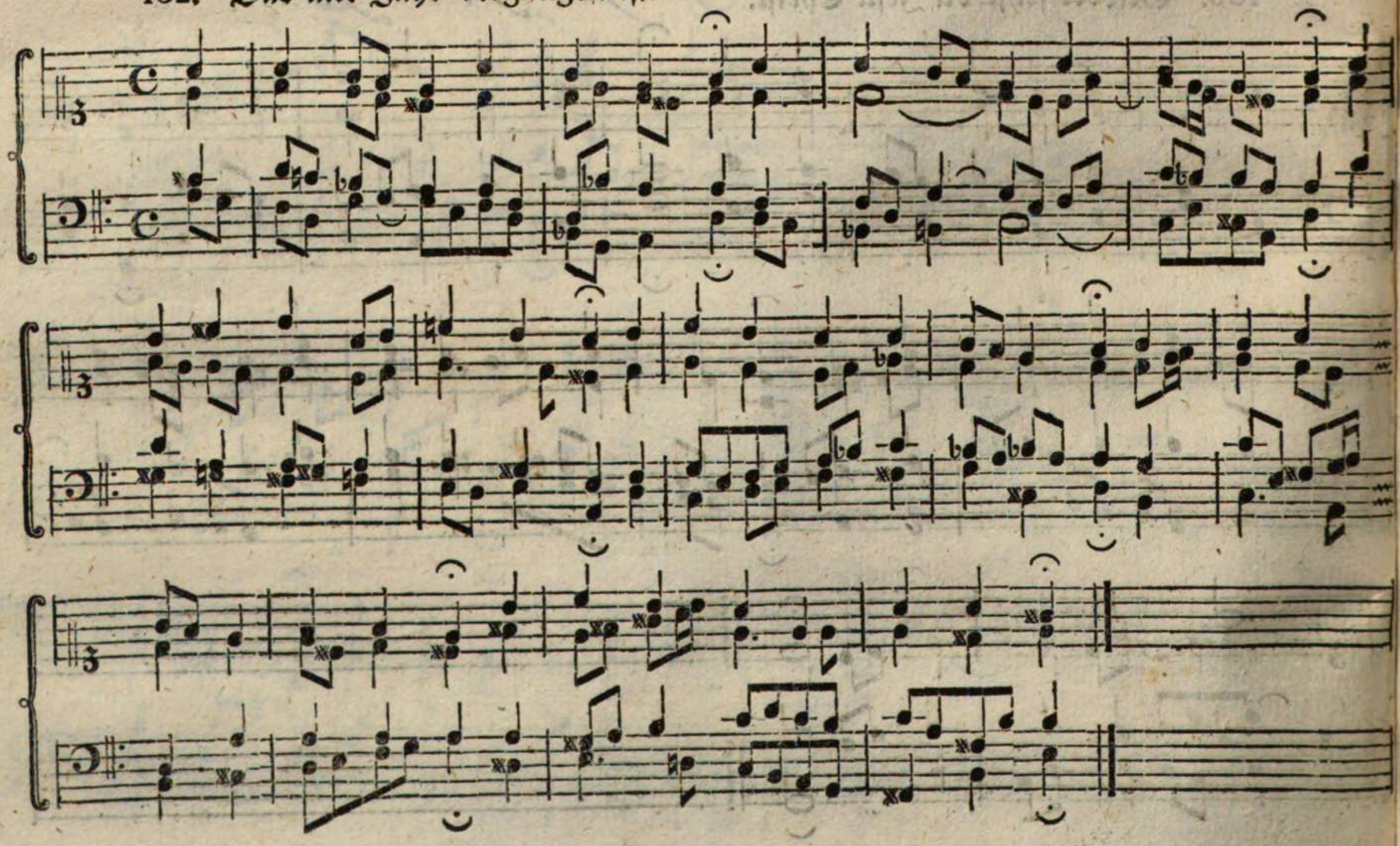


160. Gelobet seyst du Jesu Christ. Rey. 29. 169.





162. Das alte Jahr vergangen ist.



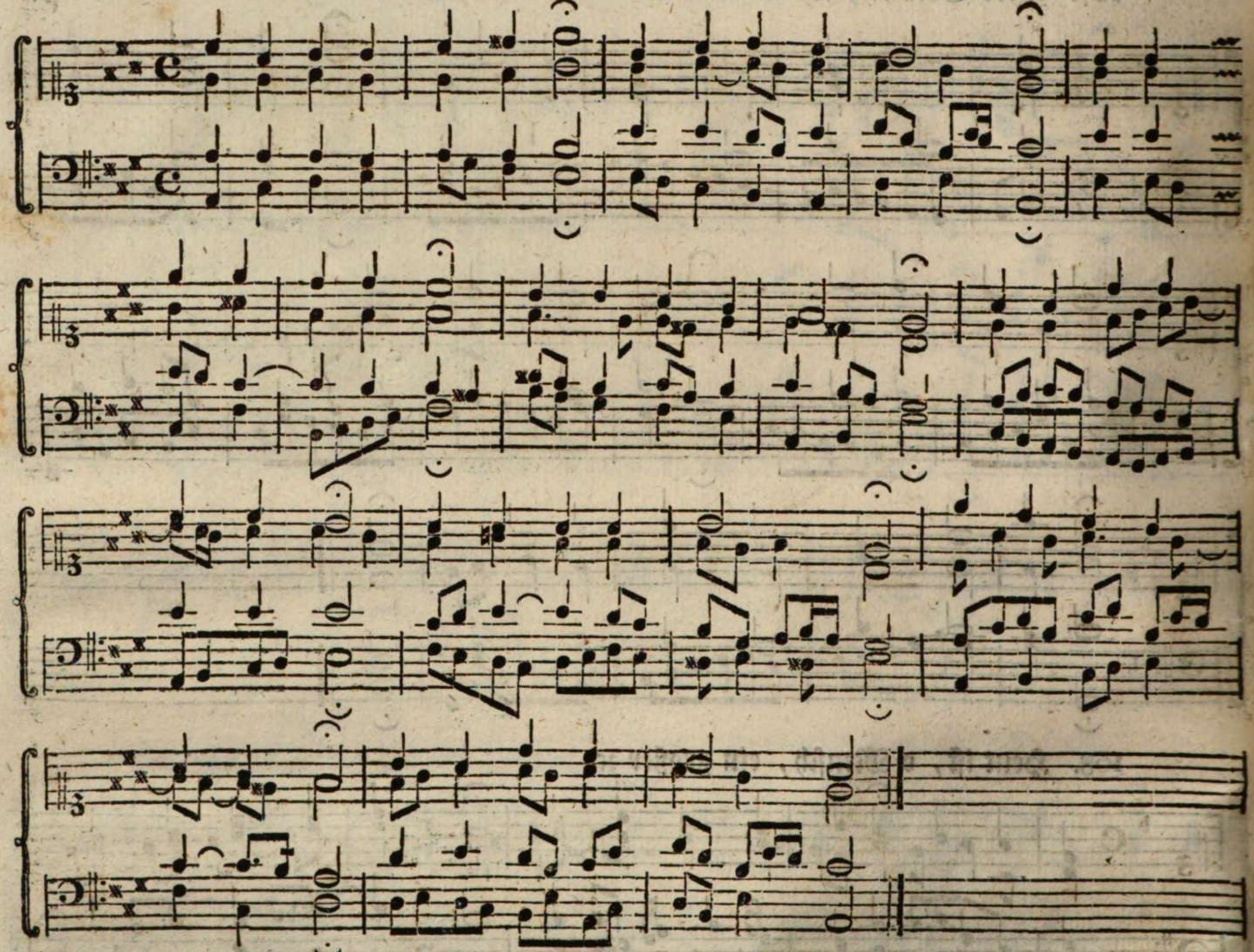
164. Du großer Schmerzen-Mann.

166. Es stehn vor Gottes Throne.

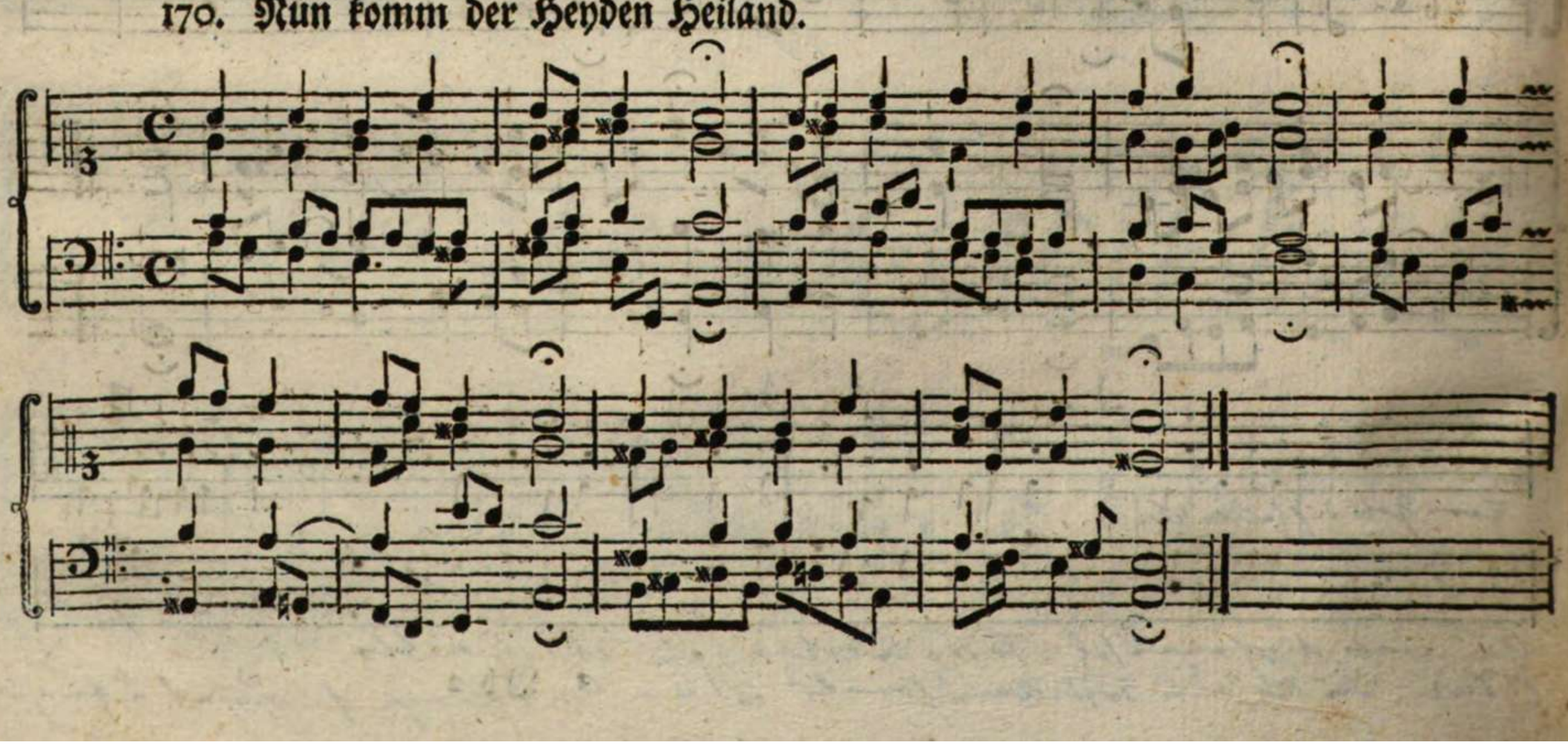
168. Heut ist, o Mensch, ein großer ꝛc.

Herr Gott dich loben alle wir

Auf einen Dienstag. Festo Archangeli Michaelis
Chur. Die Melodey ist Festlich. Esmaels Ist eine Anführung singend zu singen



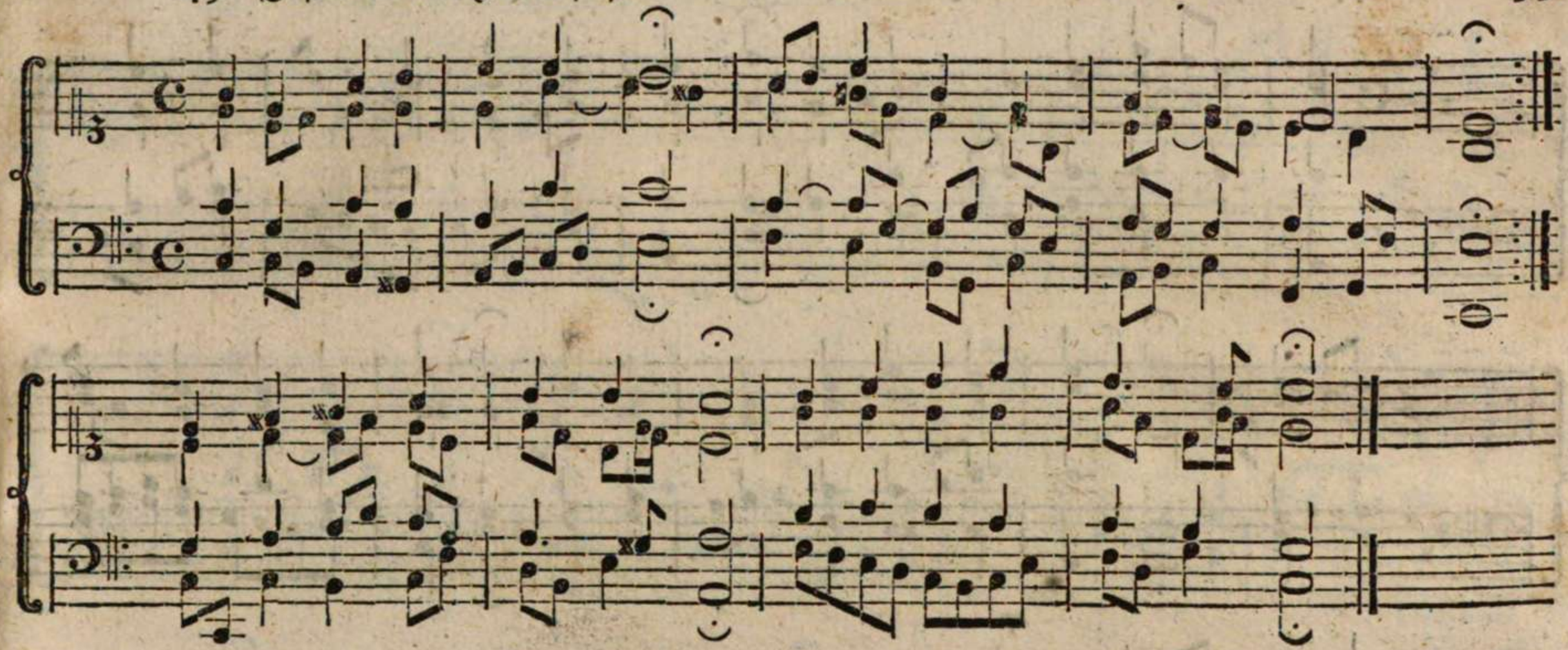
170. Nun komm der Heyden Heiland.



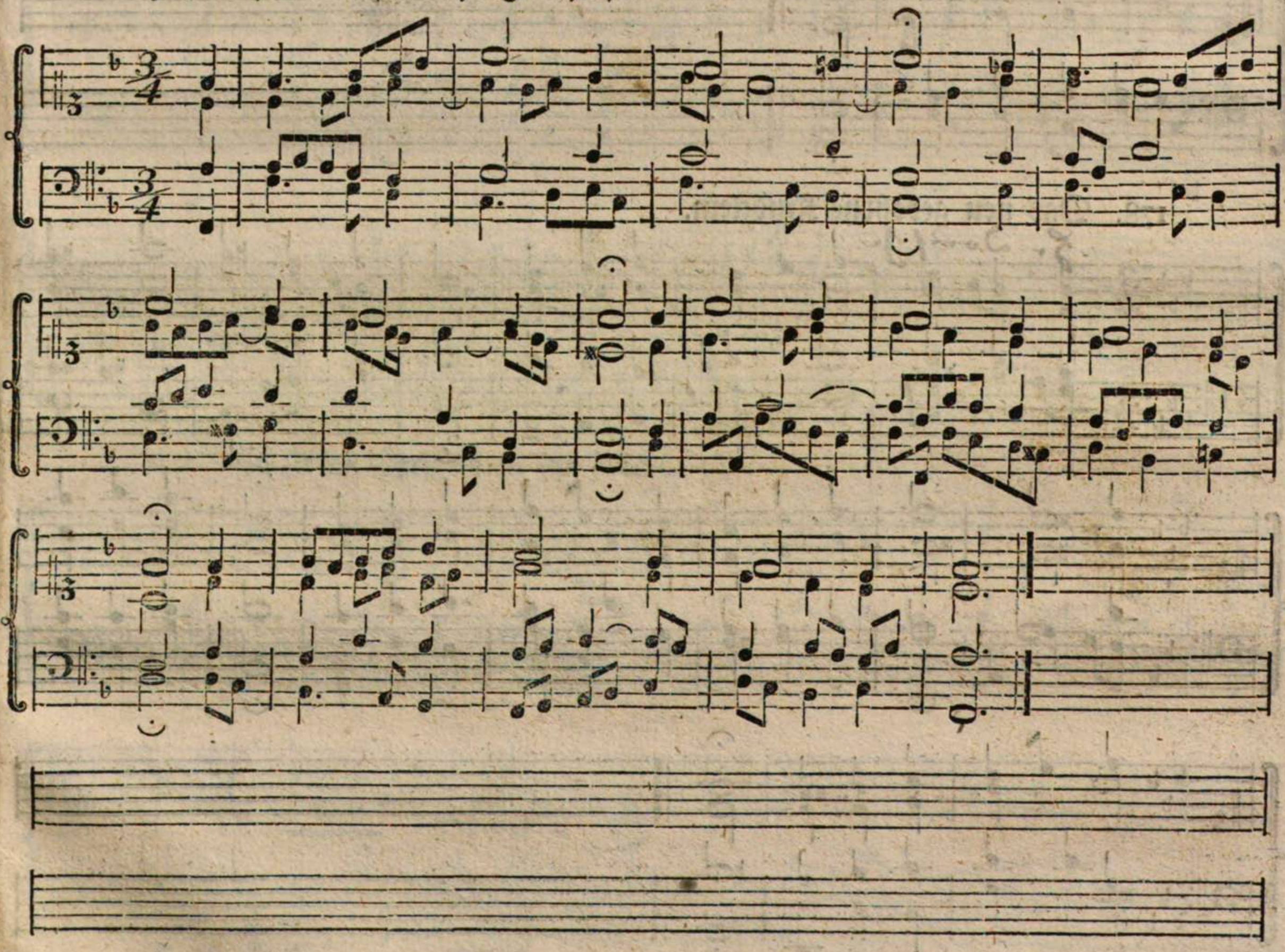
172. Sey gegrüßet Jesu gütig.

Bayerische Staatsbibliothek München

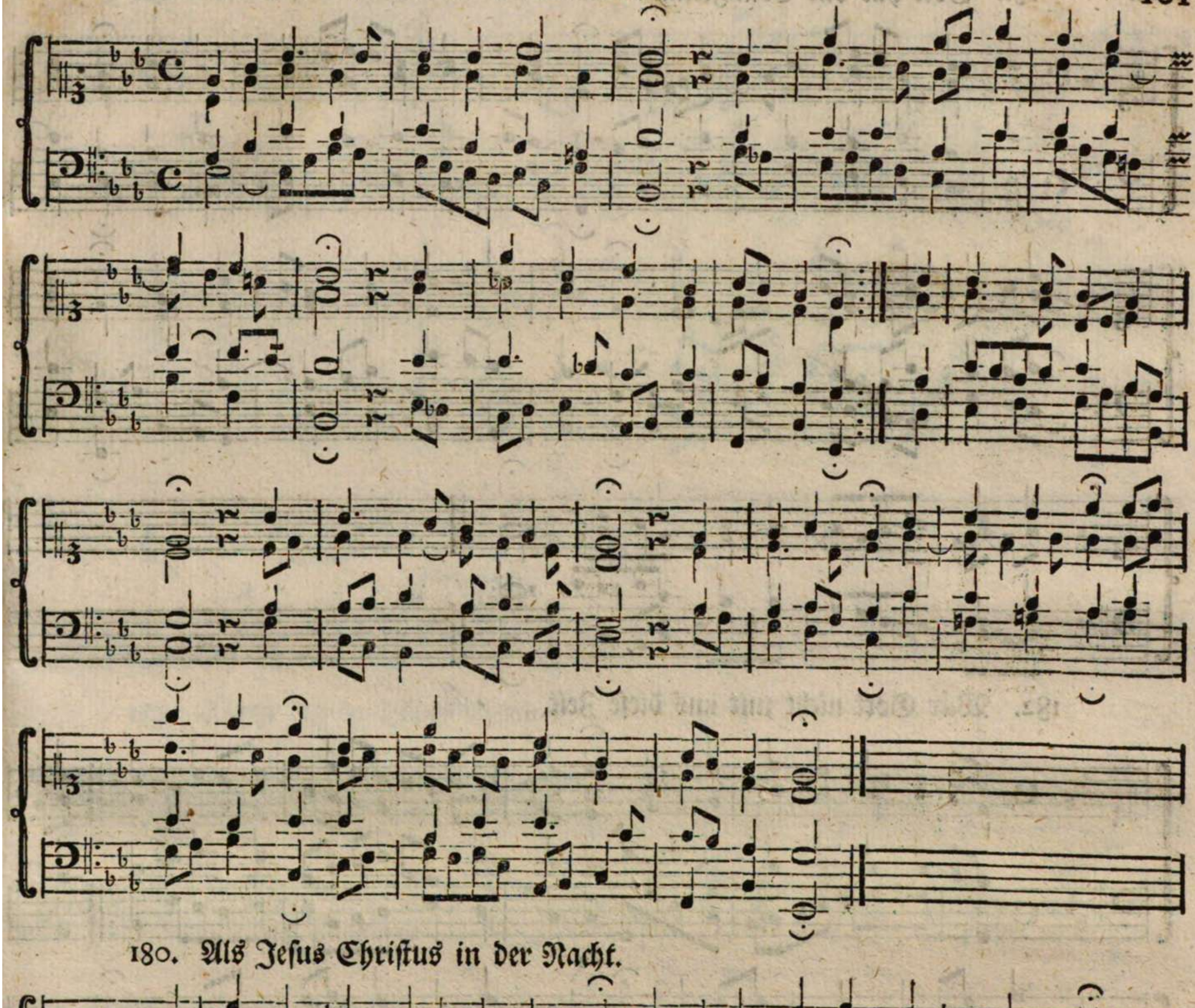
174. Jesus Christus, unser Heiland, der den ꝛc.



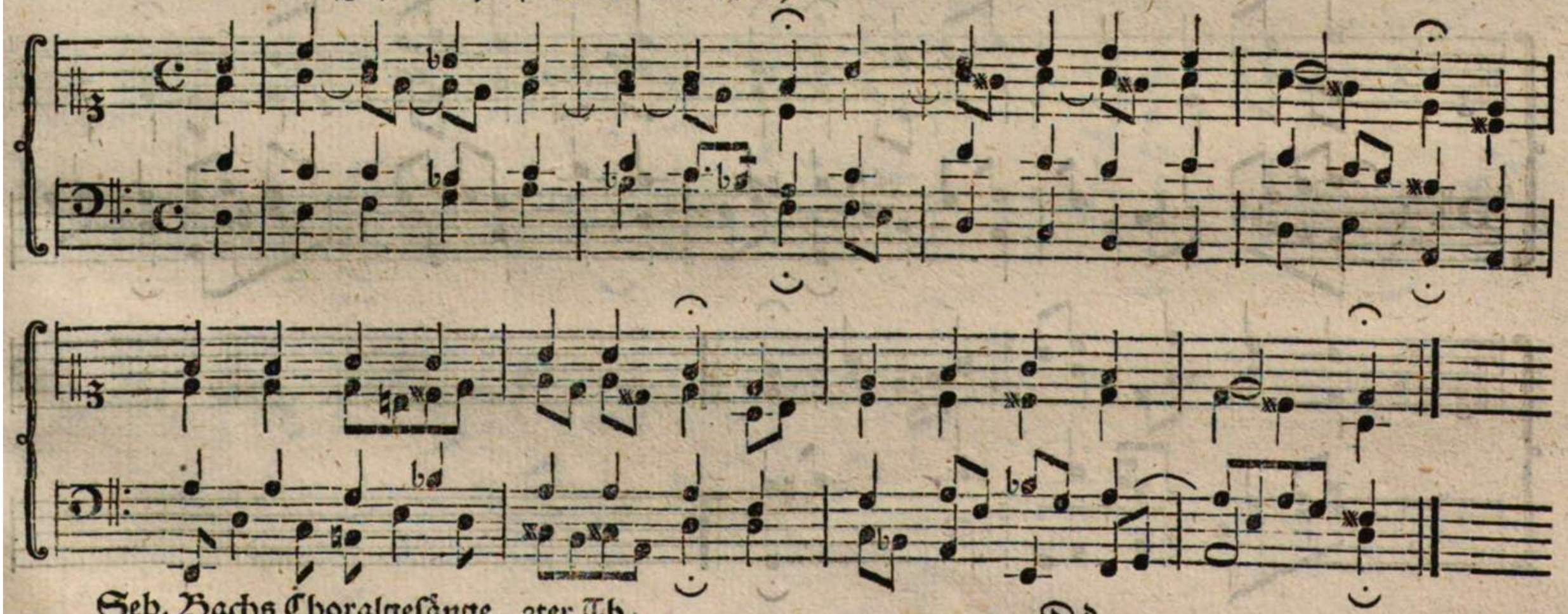
176. Erstanden ist der heilge Christ.



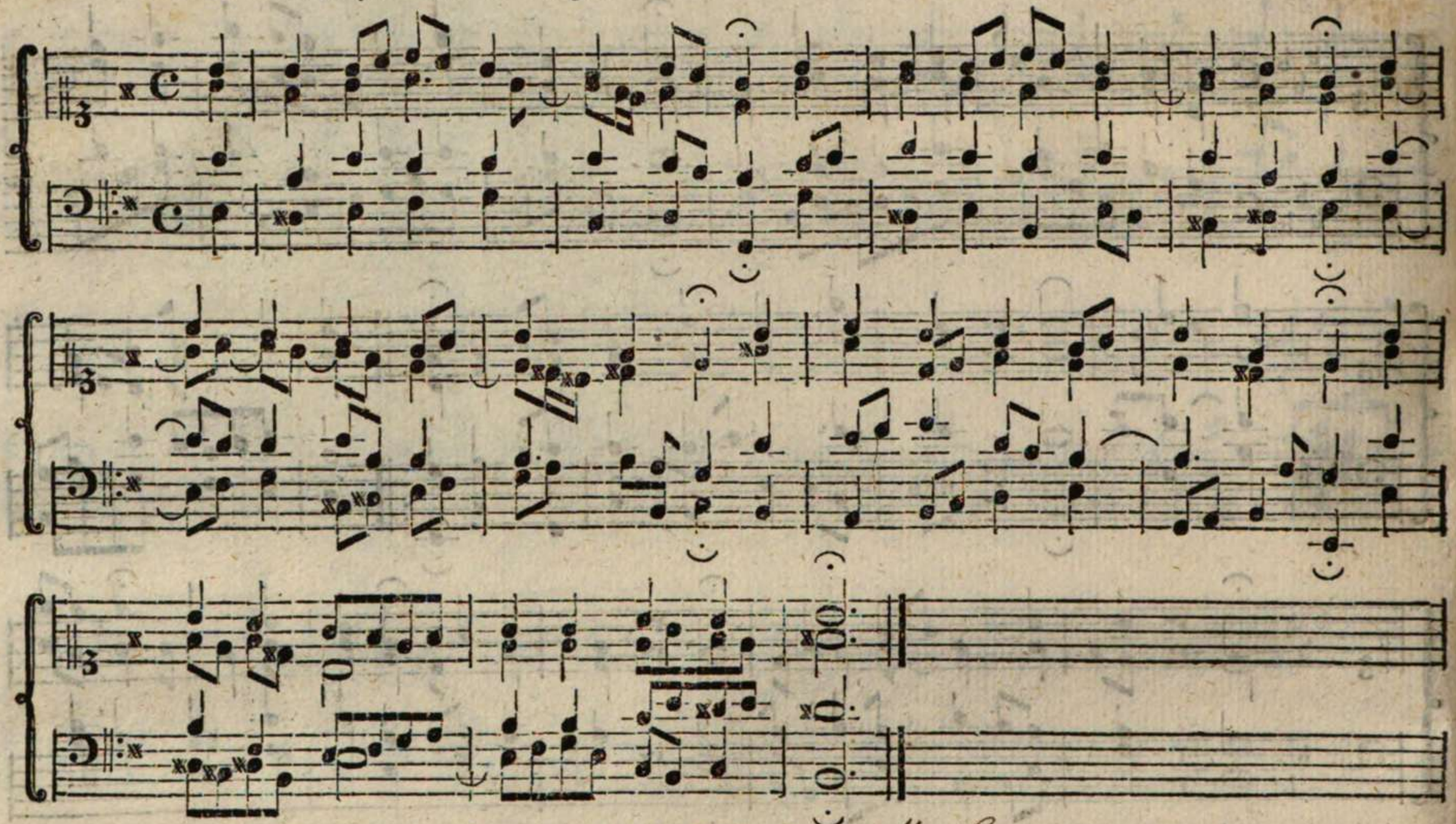
178. Das neu gebohrne Kindelein.



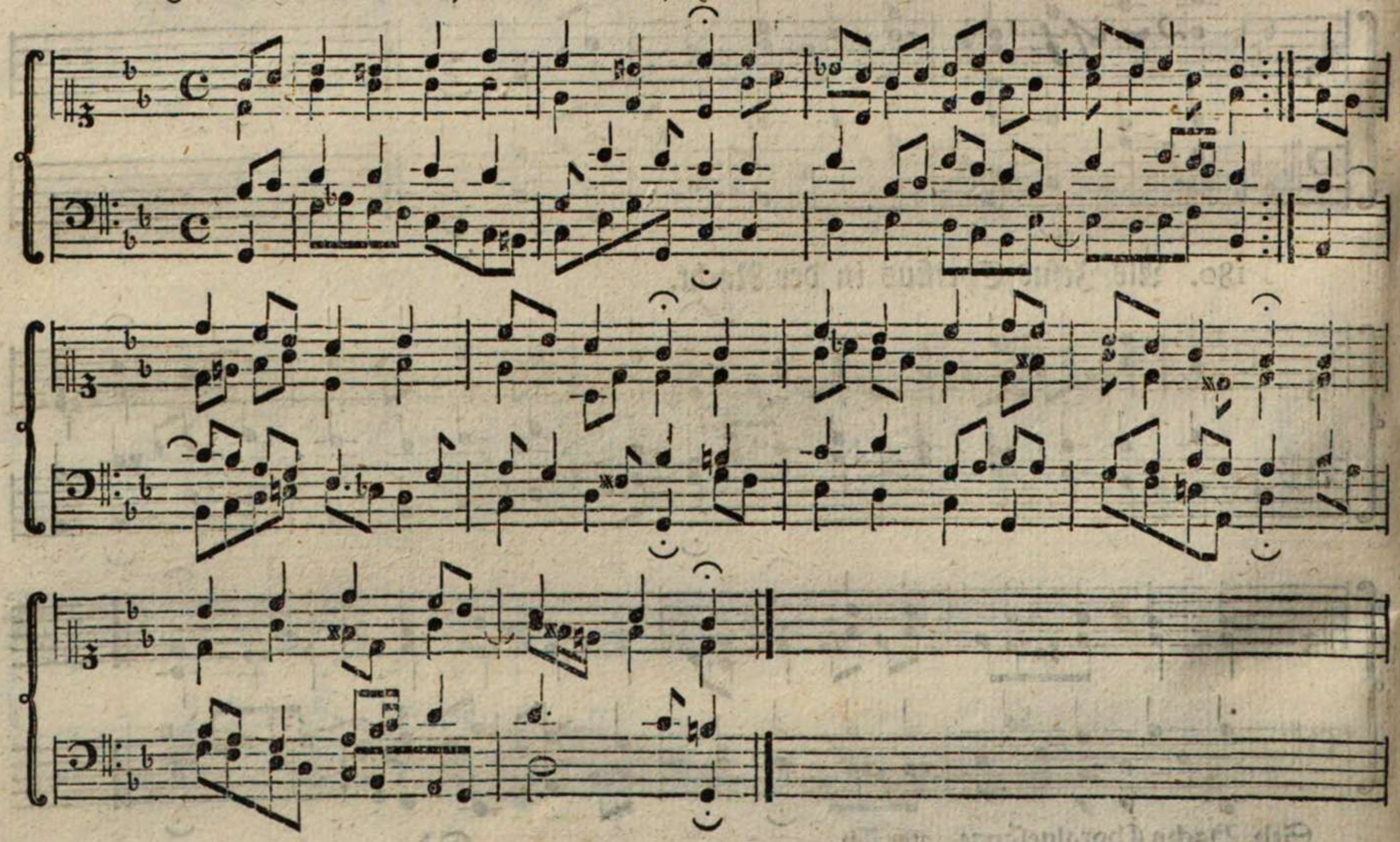
180. Als Jesus Christus in der Nacht.

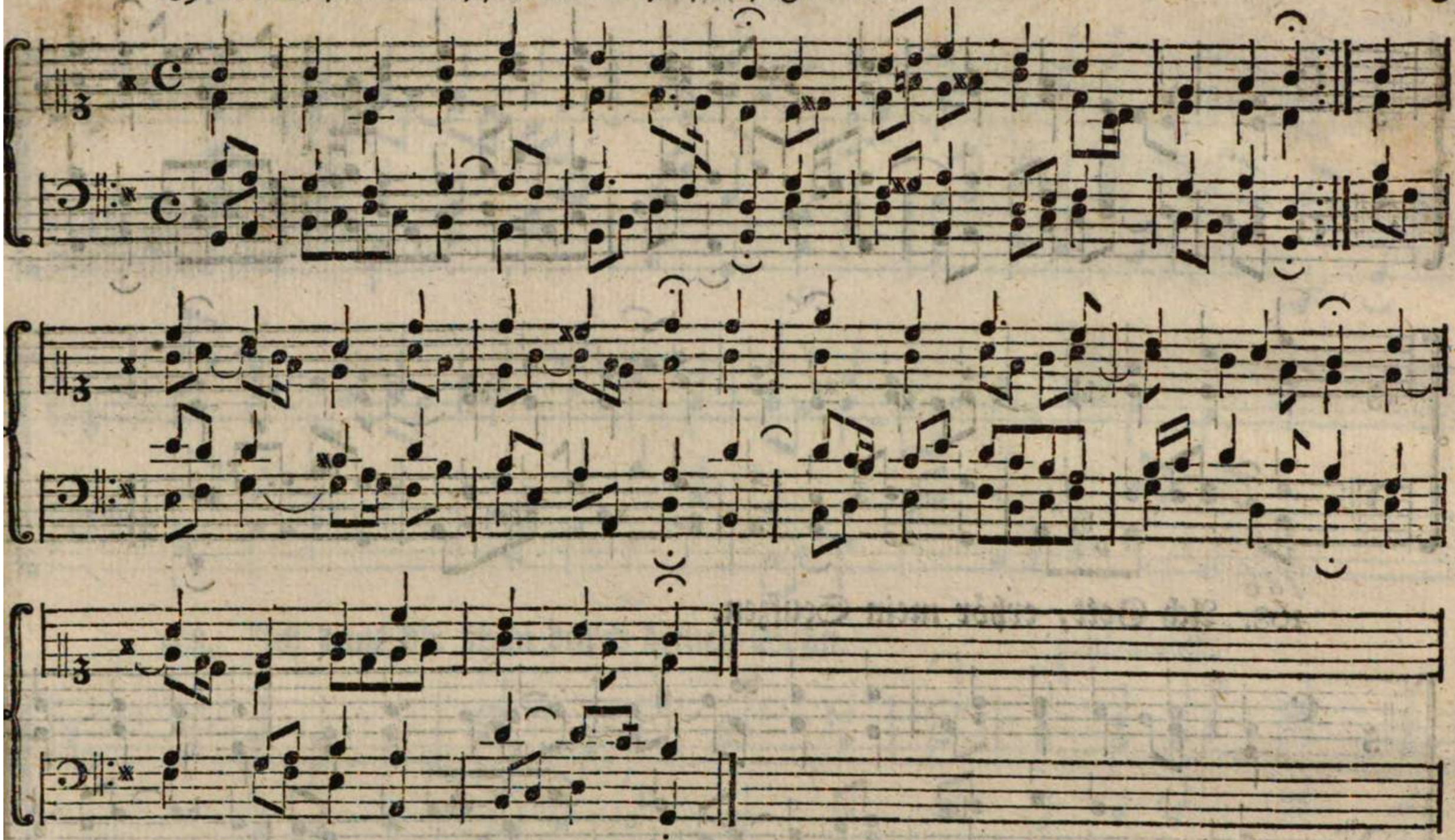


181. Gott hat das Evangelium.

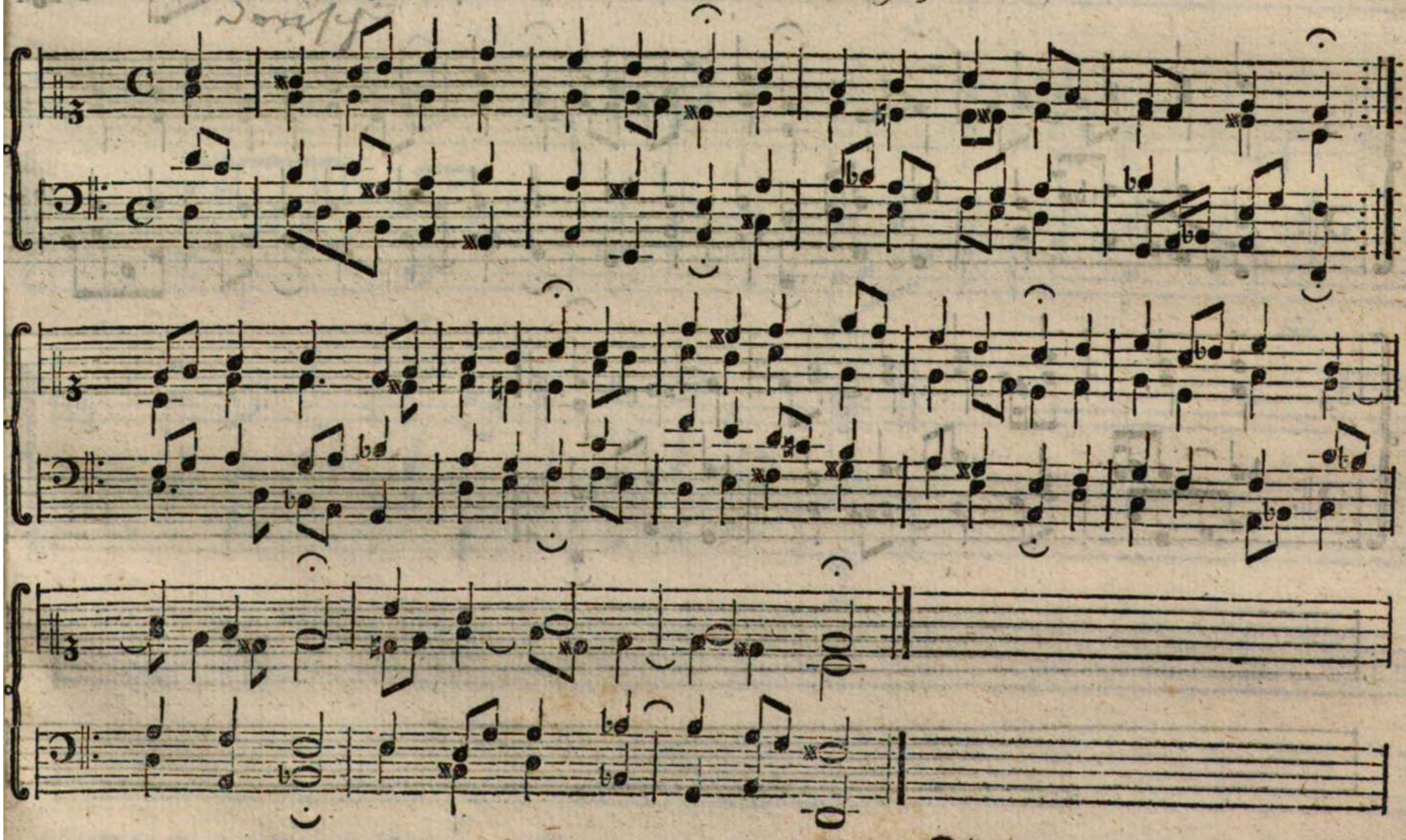


182. Wär Gott nicht mit uns diese Zeit. M. L.





184. Christ lag in Todes Banden. M. L. pag. 9. 151. 213.

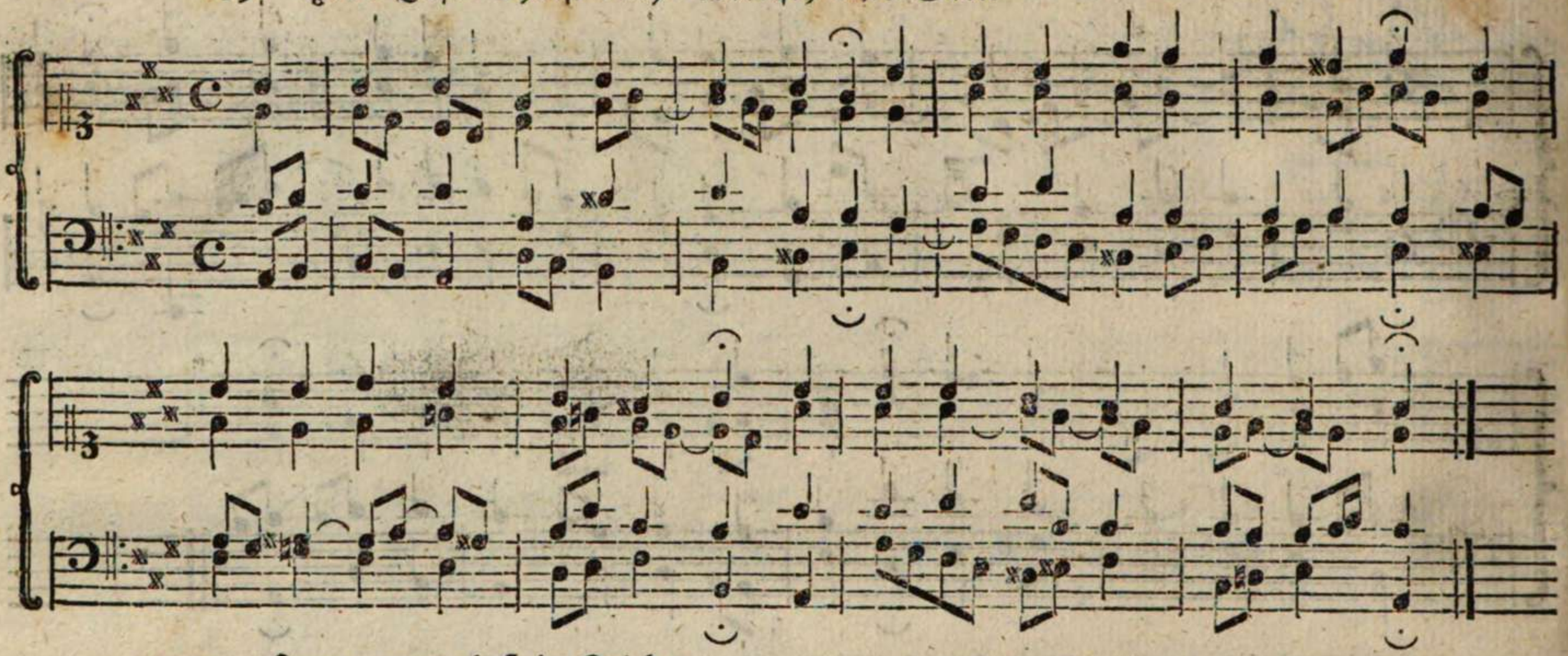


186

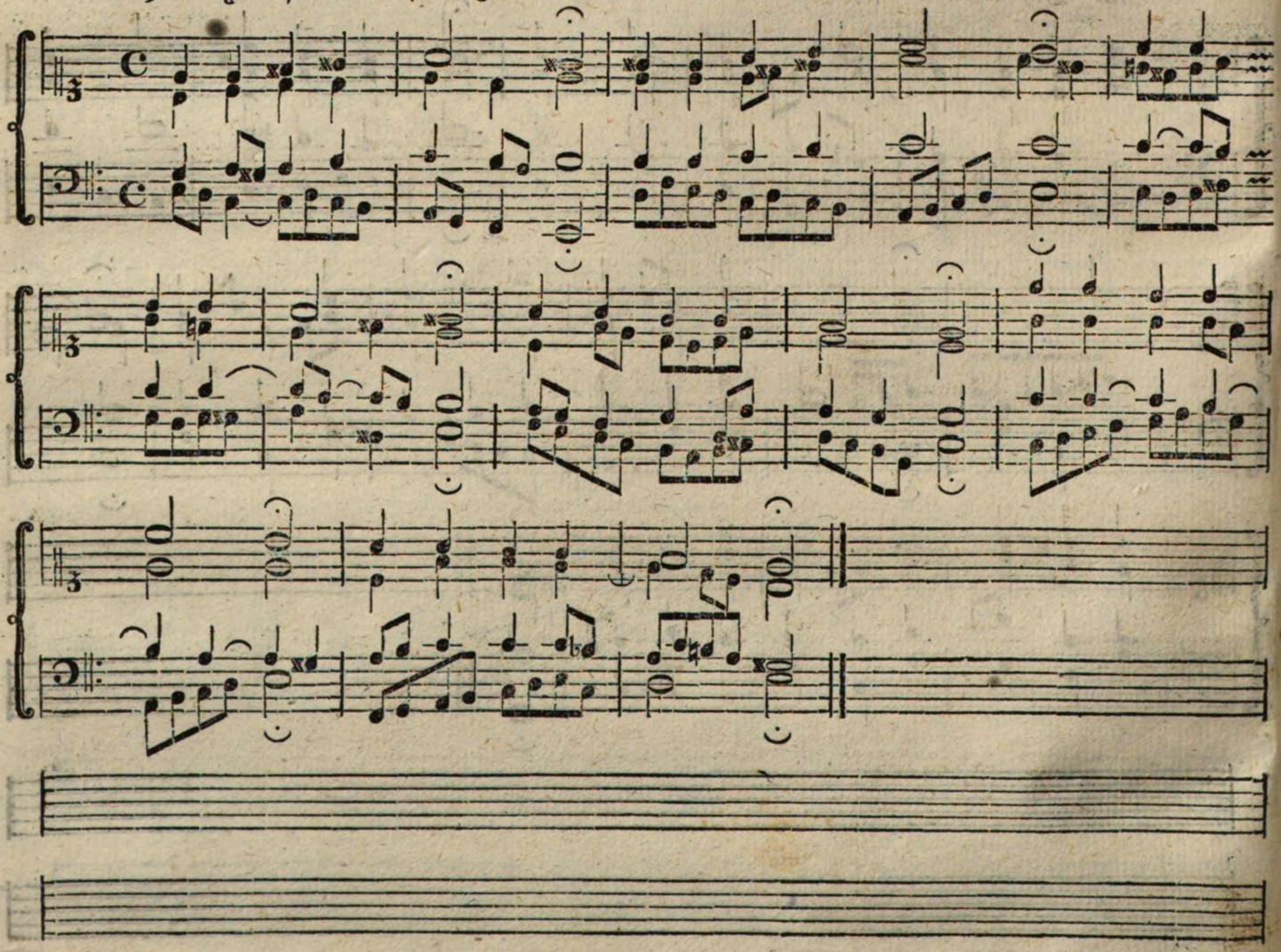
168. Ach Gott, erhör mein Seufzen.

188. Ich dank dir schon durch deinen Sohn.

189. Herr Jesu Christ wahr Mensch und Gott.

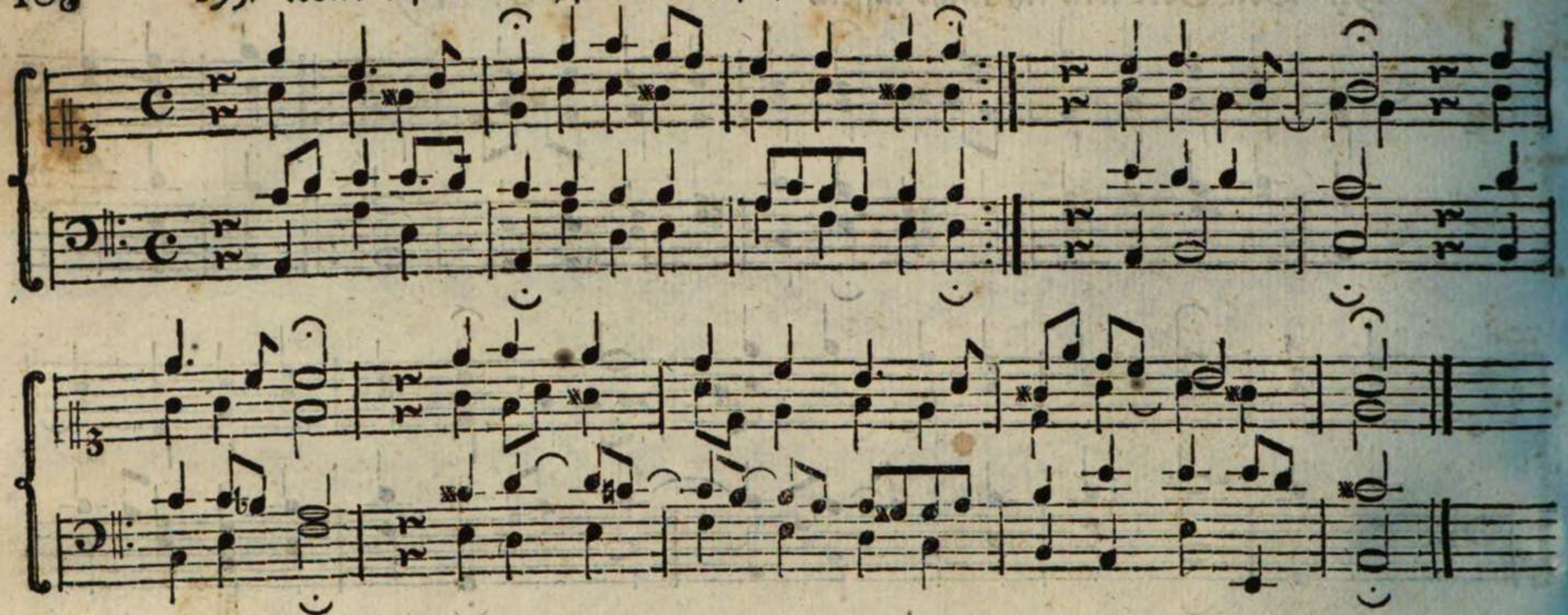


190. Herr, nun laß in Friede.

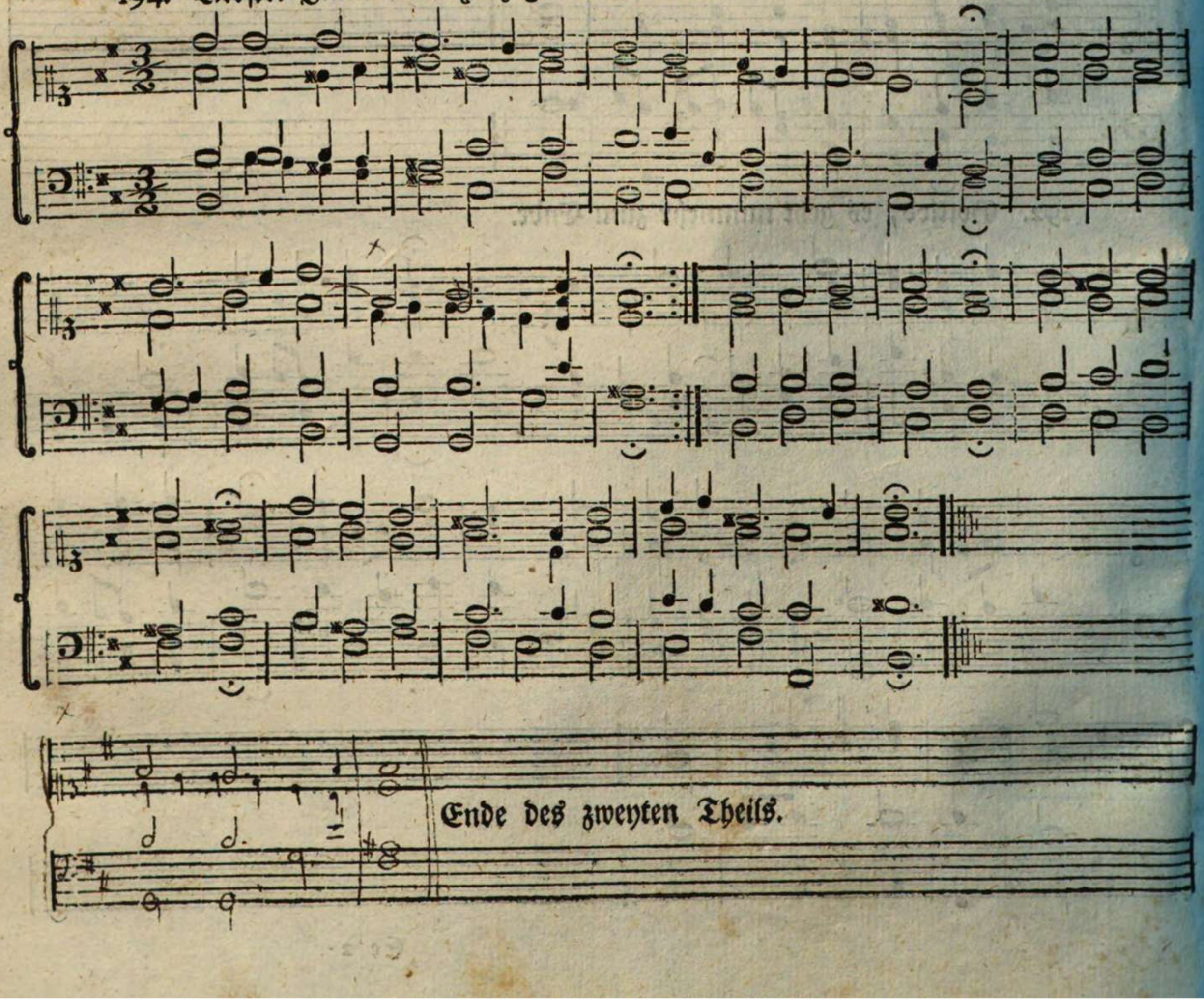


192. Gottlob, es geht nunmehr zum Ende.

193. Was bist du doch, o Seele, so betrübt.



194. Liebster Immanuel Herzog der Frommen.



Ende des zweyten Theils.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Bach, Johann Sebastian

Johann Sebastian Bach's vierstimmige Choralgesänge

Leipzig 1785

4 Mus.pr. 86.1878-2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11137806-1
VD18 90533380-001